Entwurf

LANDESHAUSHALTSPLAN

für die Haushaltsjahre 2013 und 2014

Einzelplan 03

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		2
Abschnitt Verwaltung		
03 01	Ministerium	8
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	57
03 04	Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung	78
03 05	Sportförderung	99
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	112
03 15	Regierungspräsidium Gießen	143
03 16	Regierungspräsidium Kassel	175
03 17	Hessische Bezügestelle	208
03 18	Hessische Landesfeuerwehrschule	232
03 19	Brandschutz	251
	Abschluss des Abschnitts Verwaltung	264
Abschnitt Polizei		
03 81	Polizeibehörden	268
	Abschluss des Abschnitts Polizei	302
	Abschluss des Einzelplans	306
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	310
	Stellenpläne, Stellenübersichten	313

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgaben:

Grundsatzfragen der allgemeinen Verwaltungs- und Behördenorganisation,
Grundsatzfragen der Verwaltungsautomation (E-Government) und der Sprach- und Datenkommunikation,
Angelegenheiten des Datenschutzes,
Alle Angelegenheiten der inneren Landesverwaltung,
Recht des öffentlichen Dienstes,
Zentrale Fortbildung,
Erfassung der behinderten Menschen im Dienste des Landes und Berechnung der Ausgleichsabgabe,
Durchführung des Berufsbildungsgesetzes im öffentlichen Dienst,
Durchführung der Wehrgesetzgebung (u.a. Wehrerfassung, Unterhaltssicherung,
Landbeschaffung, Schutzbereiche, Manöverangelegenheiten),
Recht der allgemeinen Wahlen und Abstimmungen, Recht der politischen Parteien
Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen,
Auswanderungswesen,
Aufenthaltsrecht der Ausländer, Mitwirkung bei Grundsatzfragen der Ausländerintegration,
Asylverfahren (ausgenommen die Zuweisung und Unterbringung der Asylbewerber),
Verfassungsschutz,
Presserecht,
Stiftungsrecht,

Allgemeines Enteignungsrecht,
Glücksspielwesen,
Feiertagsrecht,
Kriegsgräberfürsorge,
Verwaltungsverfahrens- und -vollstreckungsrecht,
Herausgabe des Staatsanzeigers,
Polizeiliche Kriminalprävention und -repression, Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit,
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, soweit Polizeidienststellen und die
Gefahrenabwehrbehörden zuständig sind, für die das Ministerium des Innern
und für Sport Aufsichtsbehörde ist,
Kommunale Angelegenheiten,
Sport (einschließlich Präventionsprogramme) und Freizeit,
Brandschutz (einschl. Förderung der Feuerwehren),
Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung,
Fernmeldeangelegenheiten der Zivilen Verteidigung, des Brandschutzes, Katastrophenschutzes und
Rettungsdienstes sowie Bestimmungen für Beschaffung und Betrieb landeseigener Telekommunikationsanlagen.
Krisenmanagement, Krisenstab der Landesregierung
Zentrale Bezügeabrechnung

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport gehören:

1.1 Oberste Landesbehörde
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

1.2 Landesoberbehörden
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen (1)
Hessische Bezügestelle (1)

1.3 Landesmittelbehörden
Regierungspräsidien (3)

2. Einrichtungen des Landes
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung
Hessische Landesfeuerwehrschule (1 und 1 Außenstelle)
Hessische Beamtenkrankenkasse (1) - (siehe Kap. 03 14-682)

3. Polizeibehörden
Präsidium der Hessischen Bereitschaftspolizei (1) und Bereitschaftspolizeiabteilungen (4),
Wasserschutzpolizeistationen (4), einer Hubschrauberstaffel und einer Reiterstaffel
Hessisches Landeskriminalamt (1)
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung (1)
Polizeipräsidien (7)
Polizeiakademie Hessen (1)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 03

		2014	2013	2012
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	136 160 900	136 641 700	128 220 100
2	Übertragungseinnahmen	17 273 700	13 427 400	9 920 900
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	393 681 300	402 093 100	394 324 600
	Gesamteinnahmen	**547 115 900**	**552 162 200**	**532 465 600**
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1 022 436 800	1 020 284 300	993 981 700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	403 747 300	397 282 900	395 418 700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	61 400 400	54 694 500	45 437 500
7	Bauausgaben	10 331 600	10 390 300	10 219 300
8	Sonstige Investitionsausgaben	73 770 000	84 900 400	101 939 200
9	Besondere Finanzierungsausgaben	416 326 700	418 065 600	364 247 100
	Gesamtausgaben	**1 988 012 800**	**1 985 618 000**	**1 911 243 500**
	Zuschuss / Überschuss	**-1 440 896 900**	**-1 433 455 800**	**-1 378 777 900**

C. Personalsoll des Einzelplan 03

	Stellen					
	2014	davon Leerstellen	**2013**	davon Leerstellen	**2012**	davon Leerstellen
Beamte und Richter	17 445,0	226,0	17 484,5	229,0	17 262,0	218,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 686,0	–,–	1 687,0	–,–	1 635,0	–,–
Tarifbeschäftigte	5 223,5	44,0	5 280,0	52,0	5 371,5	43,5
davon Auszubildende	244,0		248,0		290,0	
Zusammen	24 354,5	270,0	24 451,5	281,0	24 268,5	261,5

D. Allgemeines und wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Die in den Produktblättern der operativen Buchungskreise unter Nr. 7 dargestellte Kostenartenschichtung wird ab dem Haushaltsjahr 2013 durch ein neues Verrechnungsschema ermittelt. Dies sieht den exakten Ausweis der Produktkosten unterteilt nach Personal- und Sachkosten sowie nach Erlösen und Produktabgeltung vor. Daher entfallen die bislang ausgewiesenen "sonstige Kosten"; die "kalkulatorischen Kosten" werden den Sachkosten zugeordnet.

Kapitel 0301, Bukr. 2200:

Das Regierungspräsidium Kassel führt ab 2013 die Einnahmen aus Verkehrsordnungswidrigkeiten in voller Höhe an das Ministerium ab, so dass diese beim Produkt "Ordnungspolitik" als "Eigene Erlöse" und nicht mehr als negative Sachkosten ausgewiesen werden.

Kapitel 03 17, Bukr. 2220

Neue Aufgabe im Rahmen des Projekts "Zentralisierung der Reise-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung (ZRTU)" seit Anfang 2012 mit Roll-Out bis Ende 2013 auf die gesamte Landesverwaltung.

Kapitel 03 16, Bukr. 2265

Die Einnahmen aus Verkehrsordnungswidrigkeiten werden ab 2013 bei der ZBL "Leistungen zu Produkten des HMdIS" als Erlöse und die Abführung an das Ministerium als Kosten ausgewiesen (Bruttoausweis).

E. Zielsystem des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

Oberziele

Alle Produkte des Einzelplans 03 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die drei Oberzielen zugeordnet sind. Die Oberziele des Einzelplans 03 lauten:

Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz:

Innere Sicherheit bedeutet in Hessen eine bürgernahe und auf Prävention ausgerichtete Sicherheitsstruktur, deren personelle, materielle und rechtliche Qualität die Gewähr bietet für eine weitgehende Verhinderung von Straftaten und schädigenden Ereignissen sowie eine möglichst rasche und umfassende Aufklärung begangener Straftaten.

Das bestehende Niveau des Brand- und Katastrophenschutzes wird weiter gewährleistet und das Engagement der ehrenamtlichen Helfer der Brand- und Katastrophenschutzverbände nachhaltig unterstützt.

Moderne Verwaltung und E-Government:

Die Verwaltungsreform in Hessen geht einher mit einer Konzentration der Landesverwaltung auf Kernaufgaben, der Stärkung der Selbstverantwortung vor Ort und einer Modernisierung der Verwaltung im Sinne von Entbürokratisierung, mehr Bürgernähe und Schaffung einer modernen, zukunftsfähigen Behörden- und Verwaltungsstruktur mit den Werkzeugen und Mitteln des 21. Jahrhunderts, die auch durch schnelle Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie eine Vorreiterrolle beim E-Government in Deutschland charakterisiert wird.

Sport:

Sport bildet einen prägenden Teil unserer Alltagskultur. Er erfasst alle gesellschaftlichen Schichten, Altersgruppen und Geschlechter und leistet einen Beitrag zur Integration sowie zur Erziehung und Wertevermittlung. Darüber hinaus bildet der Sport einen besonders wichtigen Bereich des ehrenamtlichen Engagements in der aktiven Bürgergesellschaft. Die Unterstützung der hierfür notwendigen Rahmenbedingungen sichert die Fortentwicklung zukunftsfähiger Strukturen im Sportland Hessen.

Die Produktkosten ergeben sich aus den Leistungsplänen, die Teil der in den einzelnen Kapiteln dargestellten Wirtschaftspläne sind.

Ministerielle Produkte (unmittelbar dem Oberziel zugeordnet)	Plankosten 2014 1.000 EUR	Plankosten 2013 1.000 EUR	Plankosten 2012 1.000 EUR	Istkosten 2011 1.000 EUR
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament	–	–	–	1.322,4
Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstüzung der Landesregierung	–	–	–	5.449,1
Normsetzung	–	–	–	4.640,0
Fach- und Vollzugssteuerung	–	–	–	27.960,9
Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen	12.015,7	11.978,2	12.011,4	11.782,9

Fachziele	Plankosten 2014 1.000 EUR	Plankosten 2013 1.000 EUR	Plankosten 2012 1.000 EUR	Istkosten 2011 1.000 EUR
Fachziel 1: Effektive Aufklärung und Verhütung von Straftaten sicherstellen und verbessern sowie die Aufklärungsquote steigern und schädigende Kriminalitätsformen gezielt bekämpfen	–	–		–
- Kriminalitätsbekämpfung (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Produkt-Nr. 2	415.132,4	411.851,9	393.867,7	382.338,9
	–	–		–
Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren	–	–		–
- Besondere Einsätze (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Produkt-Nr. 3	174.663,6	170.524,7	169.971,8	183.399,7
- Allgemeine Vollzugsaufgaben (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Produkt-Nr. 1	587.231,9	585.931,3	569.496,6	537.601,6
- Gefahrenabwehr (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 7	22.056,6	21.456,3	21.039,8	10.341,5
	–	–		–
Fachziel 3: Die Verkehrssicherheit weiter steigern	–	–		–
- Verkehrssicherheit (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Produkt-Nr. 4	141.605,8	141.630,6	134.215,0	126.545,7
	–	–	–	–
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern	–	–		–
- Verfassungsschutz (Kap. 03 03, Bukr. 2210), Produkt-Nr. 1	17.596,3	17.797,3	17.421,2	16.803,8
- Wahlen und Abstimmungen (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 8	9.657,5	5.390,6	127,1	2.536,7
- Ordnungspolitik mit Ausländerrecht (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 9	–	–	–	-30.061,6
- Ordungspolitik (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 10	26.611,5	26.685,9	-58.854,5	–
- Angelegenheiten des Ausländerrechs (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 11	4.931,3	4.878,7	5.119,8	–
	–	–	–	–
Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen	–	–		–
- Brandschutz und Elementarschäden (Kap. 03 19, Bukr. 2295), Produkt-Nr. 1	34.366,3	32.769,3	49.652,3	28.475,8
- Brand- und Katastrophenschutz (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 6	25.405,6	23.743,8	22.008,2	17.263,9
- Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr und Katastrophenschutz (Kap. 03 18, Bukr. 2267), Produkt-Nr. 1	15.119,0	15.748,3	13.882,9	12.784,6
	–	–		–
Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen	–	–		–
- Verwaltungsmanagement (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 12	21.822,8	21.909,0	22.360,0	1.978,3
- Bachelorstudiengänge (B.A; LL.B.) / Diplomstudiengänge (FH) (Kap. 03 04, Bukr. 2266), Produkt-Nr. 1	16.944,5	16.927,1	16.682,5	15.677,2
- Postgraduale Studiengänge (Kap. 03 04, Bukr. 2266), Produkt-Nr. 2	494,1	510,8	491,2	438,5
- Innovation und Weiterentwicklung (Kap. 03 04, Bukr. 2266), Produkt-Nr. 3	665,6	641,7	808,0	704,8
- Kommunalisierung (Kap.03 01, Bukr. 2200), Produkt Nr. 16	39.381,5	39.261,5	39.096,7	39.276,5
	–	–		–
Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern	–	–		–
- Kommunale Angelegenheiten (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 13	5.206,3	5.145,6	5.414,3	3.322,0
- Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock (Kap. 17 24, Bukr. 2595), Produkt-Nr. 17	38.200,0	38.200,0	58.200,0	95.545,5
	–	–		–
Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen	–	–		–
- E-Government (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt Nr. 15	7.060,1	7.157,2	6.867,7	3.652,6
- Projekt E-Government (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Projekt Nr. 1	–	–	–	314,2
- Projekt Digitalfunk BOS Hessen (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Projekt Nr.1	–	–	–	29.897,8
	–	–		–
Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten Sport und nicht organisierten Sport verbessern	–	–		–
- Sport (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 14	2.376,8	2.375,1	2.081,1	2.021,1
- Sportförderung (Kap. 03 05, Bukr. 2295), Produkt-Nr. 1	11.772,5	11.692,3	11.353,5	20.074,7
- Zuweisung an Kommunen im Rahmes des Aktionsprogramms Sportanlagen (Kap. 17 24, Bukr. 2595), Produkt-Nr. 15	–	–	30.000,0	–

W i r t s c h a f t s p l a n

Ministerium

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport ist Oberste Landesbehörde mit Sitz in Wiesbaden und beschäftigt rund 550 Mitarbeiter. Das Aufgabenspektrum umfasst die Themen Sicherheit (Polizei, Feuerwehr, Brand- und Katastrophenschutz, Verfassungsschutz), Sport, Kommunen und E-Government.

Die o.g. Aufgaben werden von verschiedenen Abteilungen/Referate bearbeitet, die sich wie folgt aufgliedern:

Die unmittelbar dem Minister zugeordnete Referatsgruppe **M - Ministerbüro** - befasst sich mit "Politischen Grundsatzfragen" und "Parlamentsangelegenheiten" und ist zugleich das Büro des Ministers. Vorrangig sind hier die politischen Aufgaben des Ministeriums konzentriert. Der Leitung des Ministeriums wird direkt zugearbeitet. Die Verbindungen zum Hessischen Landtag und zum Kabinett werden hier koordiniert. Hinzu kommen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wie auch die direkte Unterstützung des Ministers und der Staatssekretärsebene.

Die **Abteilung Z** stellt für die Fachabteilungen des Ministeriums und für den nachgeordneten Bereich zentrale Dienstleistungen bereit. Zu den klassischen Aufgabenschwerpunkten gehören Personalverwaltung (teilweise auch für den nachgeordneten Bereich), Finanzen und Organisation. Das zentrale Controlling, die Innenrevision, die Hausverwaltung, die Aus- und Fortbildung, die Zentrale Fortbildung, das Verwaltungsmanagement sowie die Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen kommen hinzu.

Die **Abteilung I** befasst sich insbesondere mit dem Dienst- und Tarifrecht sowie dem Personalvertretungsrecht.

Die **Abteilung II** ist mit Wahlen, Hoheitsangelegenheiten, Verwaltungsverfahren, Datenschutz, Versammlungsrecht, Vereinsrecht, Verfassungsschutz, Aufenthaltsrecht, Glücksspielaufsicht, Friedhofs-, Bestattungs- und Enteignungsrecht betraut. Ferner wurde die Geschäftsstelle "Härtefallkommission" eingerichtet.

Das **Landespolizeipräsidium (LPP)** nimmt als Abteilung des Ministeriums die Aufgaben der obersten Polizeibehörde wahr. Das Landespolizeipräsidium befasst sich insbesondere mit Grundsatzangelegenheiten der Polizei, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Polizeidienststellen, Organisation der Polizei, Polizeihaushalt und Personalangelegenheiten der Polizei. Ferner sind beim Landespolizeipräsidium das Lagezentrum der Hessischen Landesregierung, das gemeinsame Informations- und Analysezentrum "Politisch motivierte Kriminalität" (GIAZ PMK Hessen) und das "Mobile Einsatzkommando - Personenschutz" (MEK-PS) eingerichtet.

Die Aufgabenfelder der **Abteilung IV** sind kommunales Verfassungs- und Verbandsrecht, Kommunalaufsicht und kommunale Personalangelegenheiten, kommunale Finanzen, Kommunalwirtschaft, Planung, Organisation und Umweltschutz im kommunalen Bereich, kommunale Abgaben, kommunales Haushaltsrecht und interkommunale Zusammenarbeit.

Die Begriffe "Brand- und Katastrophenschutz, Förderwesen des Brandschutzes, Landeskoordinierungsstelle Digitalfunk, Verteidigungswesen, Krisenmanagement" prägen die Aufgabenstellung der **Abteilung V**; hier ist auch der Krisenstab der Landesregierung angesiedelt.

Die **Abteilung VI** ist insbesondere mit Grundsatzfragen des Sports sowie der Sportentwicklung und -förderung, der Förderung des Sportstättenbaus, des Breiten- und Leistungssports, des Gesundheitssports, der Integration und Prävention im Sport sowie der Durchführung von Großveranstaltungen und Sonderprojekten betraut.

Die **Abteilung VII** E-Government und Verwaltungsinformatik befasst sich mit IT-Standards, -Architektur, -Sicherheit, -Portfolio, -Controlling, Organisation, Einführungs- und Akzeptanzmanagement, Programmmanagement, IT-Recht, Informationstechnik und dem Landesreferenzmodell Personalwesen.

W i r t s c h a f t s p l a n

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die für den Digitalfunk veranschlagten Mittel bei den Kapiteln 03 01 und 03 81, sowie VE des Kap. 03 81 sind gegenseitig deckungsfähig.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die Gesamtkosten können je Produkt um bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

In den Bereichen Integrationsfonds, Verbundausbildung, Digitalfunk, E-Government, Wahlen, Gräbergesetz, Katastrophenschutz, Brandschutz, Sport und Erstattungen an die Landkreise können die Mittel zu 100 v.H. als Ausgaberest / Rücklage übertragen werden.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Nicht verausgabte Mittel des Digitalfunks können einer allgemeinen/investiven Rücklage zugeführt werden.

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2014						
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten
Produkte									
1	weg	Anfragen und Initiativen aus dem Parlament	–	–	–	–	–	–	–
2	weg	Politikgestaltung und- vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung	–	–	–	–	–	–	–
3	weg	Normsetzung	–	–	–	–	–	–	–
4	weg	Fach- und Vollzugssteuerung	–	–	–	–	–	–	–
5		Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen	2.519	12.015,7	1,9	12.013,8	–	2.504	11.978,2
6		Brand- und Katastrophenschutz	9.927	25.405,6	267,0	25.138,6	–	10.976	23.743,8
7		Gefahrenabwehr	34.771	22.056,6	2.103,5	19.953,1	–	35.701	21.456,3
8		Wahlen und Abstimmungen	193	9.657,5	7.122,7	2.534,8	–	324	5.390,6
9	weg	Ordnungspolitik mit Ausländerrecht	–	–	–	–	–	–	–
10	neu	Ordungspolitik	32.292	26.611,5	87.318,2	-60.706,7	–	32.341	26.685,9
11	neu	Angelegenheiten des Ausländerrechts	8.082	4.931,3	6,5	4.924,8	–	8.069	4.878,7
12		Verwaltungsmanagement	19.931	21.822,8	124,1	21.698,7	–	19.891	21.909,0
13		Kommunale Angelegenheiten	5.950	5.206,3	12,7	5.193,6	–	5.940	5.145,6
14		Sport	2.738	2.376,8	8,9	2.367,9	–	2.858	2.375,1
15		E-Government	4.856	7.060,1	16,0	7.044,1	–	4.932	7.157,2
16		Kommunalisierung	–	39.381,5	–	39.381,5	–	–	39.261,5
		Summe Produkte		**176.525,7**	**96.981,5**	**79.544,2**	**–**		**169.981,9**
Projekte									
1	weg	E-Government	–	–	–	–	–	–	–
		Summe Projekte		**–**	**–**	**–**	**–**		**–**
Zwischenbehördliche Leistungen									
1		Referendarausbildung	–	36,1	38,2	–	2,1	–	36,1
2		Abordnungen an andere Buchungskreise	–	–	–	–	–	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**36,1**	**38,2**	**–**	**2,1**		**36,1**
		Gesamtsumme		**176.561,8**	**97.019,7**	**79.544,2**	**2,1**		**170.018,0**

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2013			Soll 2012					Ist 2011				
Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	–	–	–	–	–	–	–	1.395	1.322,4	–	1.726,7	404,3
–	–	–	–	–	–	–	–	5.754	5.449,1	–	4.839,6	-609,5
–	–	–	–	–	–	–	–	5.110	4.640,0	–	5.057,0	417,0
–	–	–	–	–	–	–	–	26.690	27.960,9	282,8	29.659,9	1.981,8
1,7	11.976,5	–	2.907	12.011,4	–	12.011,4	–	2.794	11.782,9	–	11.809,0	26,1
268,7	23.475,1	–	11.053	22.008,2	240,0	21.768,2	–	9.605	17.263,9	240,0	15.557,7	-1.466,2
2.575,5	18.880,8	–	35.687	21.039,8	2.520,0	18.519,8	–	13.870	10.341,5	1.512,6	8.064,9	-764,0
3.180,0	2.210,6	–	133	127,1	–	127,1	–	97	2.536,7	–	3.500,0	963,3
–	–	–	–	–	–	–	–	42.246	-30.061,6	1.363,4	-32.027,5	-602,5
87.318,0	-60.632,1	–	36.367	-58.854,5	1.363,5	-60.218,0	–	–	–	–	–	–
6,0	4.872,7	–	7.818	5.119,8	–	5.119,8	–	–	–	–	–	–
120,0	21.789,0	–	20.556	22.360,0	1,0	22.359,0	–	1.246	1.978,3	–	2.085,1	106,8
11,9	5.133,7	–	6.208	5.414,3	–	5.414,3	–	4.708	3.322,0	–	3.362,8	40,8
8,7	2.366,4	–	2.745	2.081,1	–	2.081,1	–	2.667	2.021,1	–	1.820,9	-200,2
15,3	7.141,9	–	6.090	6.867,7	–	6.867,7	–	2.189	3.652,6	–	4.714,1	1.061,5
–	39.261,5	–	–	39.096,7	–	39.096,7	–	–	39.276,5	–	39.376,8	100,3
93.505,8	**76.476,1**	**–**		**77.271,6**	**4.124,5**	**73.147,1**	**–**		**101.486,3**	**3.398,8**	**99.547,0**	**1.459,5**
–	–	–	–	–	–	–	–	–	314,2	–	255,0	-59,2
–	**–**	**–**		**–**	**–**	**–**	**–**		**314,2**	**–**	**255,0**	**-59,2**
38,2	–	2,1	–	38,1	38,2	–	0,1	–	34,3	38,2	–	3,9
–	–	–	–	–	–	–	–	–	533,7	192,9	–	-340,8
38,2	**–**	**2,1**		**38,1**	**38,2**	**–**	**0,1**		**568,0**	**231,1**	**–**	**-336,9**
93.544,0	**76.476,1**	**2,1**		**77.309,7**	**4.162,7**	**73.147,1**	**0,1**		**102.368,5**	**3.629,9**	**99.802,0**	**1.063,4**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:
Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen

IPR-Nr. 513 - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen

1. Erbringer

Beauftragter der Hessischen Landesregierung für Menschen mit Behinderung,
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

UN-Behindertenrechtskonvention, Grundgesetz, Sozialgesetzbuch, Hessisches Behinderten-Gleichstellungsgesetz (HessBGG), Förderrichtlinien, Integrationsrichtlinien in der jeweils gültigen Fassung sowie Kabinettbeschlüsse

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Der Beauftragte hat nach § 18 Abs. 2 Satz 1 HessBGG die Aufgabe, die Landesregierung bei der Fortentwicklung und Umsetzung der Behindertenpolitik zu beraten. Er achtet unter anderem auf die Einhaltung der Gleichstellungsverpflichtung nach dem HessBGG und bearbeitet insbesondere behindertenspezifische Anliegen zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration von Menschen mit Behinderungen.

Schulische, berufliche und gesellschaftliche Integration von Menschen mit Behinderungen sind Kernbestandteile in der Arbeit des Beauftragten. Sie sind auch Kernbestandteile der UN-Behindertenrechtskonvention (vergl. Art. 24 Bildung, Habilitation und Rehabilitation, Art. 26 und Arbeit und Beschäftigung, Art. 27), die am 01. Januar 2009 in der Bundesrepublik innerstaatlich in Kraft gesetzt wurde.

Die Hessische Landesregierung ist sich ihrer besonderen Verantwortung und Vorbildfunktion als öffentlicher Arbeitgeber bei der Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Förderung und Sicherung der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen insbesondere im Arbeitsleben bewusst. § 71 Abs. 1 SGB IX regelt, dass öffentliche Arbeitgeber auf wenigstens 5 v. H. der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen haben.

Wird diese gesetzlich vorgeschriebene Mindestbeschäftigungsquote nicht erfüllt, ist nach § 71 SGB IX eine Ausgleichsabgabe zu leisten. Diese ist gestaffelt und richtet sich nach der Beschäftigungsquote.

Gemäß Kabinettsbeschluss vom 11.12.2001 ist eine Beschäftigungsquote von mindestens 6 v.H. zu halten und darauf hinzuwirken, den Anteil der Menschen mit Behinderungen in der Landesverwaltung zu verstärken.

3.2 Leistungen zum Produkt

Zentrale Steuerungsleistungen zu Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen in Hessen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt ist den Oberzielen des Ressorts zugeordnet

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

5. Empfänger

Hessische Landesregierung, Hessische Landesverwaltung, Menschen mit Behinderungen in Hessen, Behindertenverbände in Hessen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	2.519	2.504	2.907	2.794	3.184	2.604
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Beschäftigungssituation schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung verbessern							
Beschäftigungsquote von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung	v.H.	>=6,0	>=6,0	>=6,0	7,89	7,86	7,77
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich							
Produktabgeltung je Menge	EUR	4.769,27	4.782,95	4.131,89	4.226,55	3.805,02	3.536,75

Erläuterungen von Kennzahlen:

zu 6.2.: Gemäß Kabinettbeschluß vom 11.12.2001 ist eine Beschäftigungsquote von mindestens 6 % zu halten und darauf hinzuwirken, den Anteil der schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung zu verstärken.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	6.226.800	5.044.800	5.415.500	858.858
Sachkosten	5.788.900	6.933.400	6.323.800	10.661.127
Kalkulatorische Kosten	–	–	26.800	28.587
Sonstige Kosten *	–	–	245.300	234.335
Gesamtkosten	**12.015.700**	**11.978.200**	**12.011.400**	**11.782.907**
Erlöse	1.900	1.700	–	–
Produktabgeltung	12.013.800	11.976.500	12.011.400	11.808.987
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**26.080**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:
Brand- und Katastrophenschutz

IPR-Nr. 112 - Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesgesetze, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz in der jeweils gültigen Fassung, Kabinettbeschluss zur Einrichtung eines Krisenstabes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt umfasst die Bereiche Brandschutz, Katastrophenschutz, Information und Kommunikation, Zivile Verteidigung, Verteidigungswesen (Bundesauftragsverwaltung) und den Krisenstab der Landesregierung. Das politische Ziel wird unter anderem erreicht durch die Einrichtung von Leitstellen, den Betrieb des Krisenstabes der Landesregierung, sowie durch inhaltliche und finanzielle Unterstützung der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz z. B. durch die Finanzierung der Ausstattung und Ausbildung im Katastrophenschutz.

Das Produkt hat auch zum Ziel, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den Ehrenamtlichen ermöglichen, ihre Tätigkeit im Brand- und Katastrophenschutz auszuführen und zusätzliche Ehrenamtliche für diese Aufgabe zu gewinnen.

In das Produkt wurden ab 2012 die bisher den ministeriellen Standardprodukten zugeordneten Fachleistungen für Brand- und Katastrophenschutz integriert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Brandschutz
Katastrophenschutz
Brand- und Katastrophenschutz bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen

5. Empfänger

Bund, Regierungspräsidien, Landkreise, Städte und Gemeinden, Verbände, Bevölkerung

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl der Beratungseinheiten Gesamt	PT	9.927	10.976	11.053	9.605	8.025	8.003
- Anteil Ministerium		5.013	6.102	6.192	4.897	3.325	3.295
- Anteil Regierungspräsidium Darmstadt		1.535	1.535	1.678	1.554	1.519	1.694
- Anteil Regierungspräsidium Gießen		2.135	2.095	2.097	2.024	2.020	2.016
- Anteil Regierungspräsidium Kassel		1.244	1.244	1.086	1.130	1.161	998
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Wirksamen Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen							
Veränderungen der ehrenamtlichen Mitglieder im Katastrophenschutz (ohne THW)	Mitglied	0	0	0	noch nicht bekannt	396	495
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabgeltung je Menge	EUR	2.532,35	2.138,77	1.969,44	1.619,75	1.763,65	1.706,39
6.3.2 Katastrophenschutz mit angemessenem Aufwand durchführen							
Durchschnittliche Kosten pro Katastrophenschutzeinheit	EUR	12.000	11.300	17.300	9.587,09	13.227,68	12.066,52

Erläuterungen zu Kennzahlen:

zu 6.3.2: In 2011 änderte sich die Zahl der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutz auf Grundlage des neuen Katastrophenschutzkonzeptes. Da sich der Bund zunehmend aus der Förderung des Katastrophenschutzes zurückgezogen hat, musste das Land ab 2010 deutlich mehr Mittel zur Verfügung stellen.

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	3.206.600	3.662.800	2.392.000	2.381.672
Sachkosten	22.199.000	20.081.000	13.161.000	9.974.547
Kalkulatorische Kosten	–	–	5.281.600	3.713.267
Sonstige Kosten *	–	–	1.173.600	1.194.398
Gesamtkosten	**25.405.600**	**23.743.800**	**22.008.200**	**17.263.884**
Erlöse	267.000	268.700	240.000	240.000
Produktabgeltung	25.138.600	23.475.100	21.768.200	15.557.677
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**-1.466.207**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2014 und 2013): Davon entfallen auf das

-Regierungspräsidium Darmstadt 2.086.400 Euro (2014) und 2.093.300 Euro (2013)
-Regierungspräsidium Gießen 2.106.200 Euro (2014) und 2.110.000 Euro (2013)
-Regierungspräsidium Kassel 1.624.000 Euro (2014) und 1.626.500 Euro (2013)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:
Gefahrenabwehr

IPR-Nr. 111 - Allgemeine Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiheitsentziehungsgesetz, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Glücksspielstaatsvertrag, Glücksspielgesetz, Spielbankgesetz, Meldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO) in der jeweils geltenden Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt werden alle Leistungen der Gefahrenabwehr erfasst, die im Ministerium und bei den Regierungspräsidien erbracht werden. Mitwirken an der Rechtssetzung. Ein effizienter und rechtsmäßiger Verwaltungsvollzug wird durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung sichergestellt.
Zum Produkt gehört auch der unmittelbare und erweiterte Schutz gefährdeter Personen sowie Aufklärungsmaßnahmen.
In das Produkt wurden ab 2012 die bisher den ministeriellen Standardprodukten zugeordneten Fachleistungen für Gefahrenabwehr integriert.

3.2 Leistungen zum Produkt

außerpolizeiliche Gefahrenabwehr
polizeitypische Gefahrenabwehr
außerpolizeiliche Gefahrenabwehr bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

5. Empfänger

Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Hessische Landesregierung/Ressorts, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen, Gefährdete Personen.

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	34.771	35.701	35.687	13.870	14.932	14.806
Anteil Ministerium		32.841	33.771	34.116	12.166	13.369	13.123
Anteil Regierungspräsidium Darmstadt		1.501	1.501	1.285	1.389	1.254	1.313
Anteil Regierungspräsidium Gießen		105	105	83	93	95	117
Anteil Regierungspräsidium Kassel		324	324	203	222	213	253
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzten							
Produktabgeltung je Menge	EUR	573,84	528,86	510,19	581,45	578,44	619,69
6.3.2 Gefahrenabwehr mit angemessenem Aufwand durchführen							
Relative Entwicklung der Produktmenge	v.H.	-2,6	0,0	144,4	-7,1	0,9	24,8
Relative Entwicklung der Stückkosten	v.H.	5,5	1,9	-12,9	17,3	-2,4	-21,3

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	12.856.900	12.590.500	10.440.600	4.174.274
Sachkosten	9.199.700	8.865.800	6.590.100	4.568.907
Kalkulatorische Kosten	–	–	453.600	251.182
Sonstige Kosten *	–	–	3.555.500	1.347.183
Gesamtkosten	**22.056.600**	**21.456.300**	**21.039.800**	**10.341.546**
Erlöse	2.103.500	2.575.500	2.520.000	1.512.608
Produktabgeltung	19.953.100	18.880.800	18.519.800	8.064.938
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**-764.000**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2014 und Soll 2013): Davon entfallen auf das

-Regierungspräsidium Darmstadt 2.231.300 Euro (2014) und 2.241.300 Euro (2013)
-Regierungspräsidium Gießen 55.400 Euro (2014) und 55.700 Euro (2013)
-Regierungspräsidium Kassel 125.700 Euro (2014) und 125.500 Euro (2013)

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 8:
Wahlen und Abstimmungen

IPR-Nr. 033 - Wahlen und Abstimmungen

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Europawahlgesetz, Bundestagswahlgesetz, Landtagswahlgesetz, Wahlprüfungsgesetz, Volksabstimmungsgesetz, Gesetz über Volksbegehren und Volksentscheid, Kommunalwahlgesetz, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mitwirken an der Rechtssetzung. Sicherstellen einer ordnungsgemäßen und effizienten Durchführung von landes- und bundesweiten Wahlen und Abstimmungen durch Anleitung von Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung. Beratung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung im Zusammenhang mit den von Städten, Gemeinden und Landkreisen durchzuführenden Kommunalwahlen.

In das Produkt wurden ab 2012 die bisher den ministeriellen Standardprodukten zugeordneten Fachleistungen für Wahlen und Abstimmungen integriert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Kommunalwahlen
Landtagswahlen, Volksabstimmungen, Volksbegehren und Volksentscheide
Bundestagswahlen
Europawahlen

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Europäisches Parlament, Deutscher Bundestag, Hessischer Landtag, Bundes- und Landesregierung, Behörden des Bundes und der Länder, Bundeswahlleiter, Landeswahlleiter anderer Länder, Kreis und Gemeindewahlleiter, Parteien, Wahlvorschlagsträger, Bürger

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Beratungseinheiten	PT	193	324	133	97	135	446
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1							

Erläuterung von Kennzahlen
Die Kennzahlenbildung führt bei diesem Produkt nicht zu steuerbaren Informationen, da Wahlen in der Regel in Abständen von 4-5 Jahren stattfinden.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	119.900	183.900	58.400	46.889
Sachkosten	9.537.600	5.206.700	10.500	2.470.078
Kalkulatorische Kosten	–	–	1.200	555
Sonstige Kosten *	–	–	57.100	19.156
Gesamtkosten	**9.657.500**	**5.390.600**	**127.200**	**2.536.678**
Erlöse	7.122.700	3.180.000	–	–
Produktabgeltung	2.534.800	2.210.600	127.200	3.500.000
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**963.322**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 10 :
Ordungspolitik

IPR-Nr. 114 - Ordungsverwaltung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz, Stiftungsgesetz, Feiertagsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungskostengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Datenschutzgesetz, Pressegesetz, Parteiengesetz, Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Enteignungsgesetz, sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mitwirken an der Rechtssetzung. Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung.
In das Produkt wurden ab 2012 die bisher den ministeriellen Standardprodukten zugeordneten Fachleistungen für Ordnungspolitik integriert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Ordnungspolitik im Ministerium
Ordnungspolitik bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	32.292	32.341	36.367		-	-
Anteil Ministerium		1.180	1.243	1.253		-	-
Anteill Regierungspräsidium Darmstadt		7.871	7.871	9.135		-	-
Anteil Regierungspräsidium Gießen		2.457	2.443	2.285		-	-
Anteil Regierungspräsidium Kassel		20.784	20.784	23.694		-	-
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabgeltung je Menge	EUR	-1.879,93	-1.874,78	-1.655,84		-	-

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	782.100	795.800	508.400	–
Sachkosten	25.829.400	25.890.100	-59.794.700	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	11.000	–
Sonstige Kosten *	–	–	420.800	–
Gesamtkosten	**26.611.500**	**26.685.900**	**-58.854.500**	**–**
Erlöse	87.318.200	87.318.000	1.363.500	–
Produktabgeltung	-60.706.700	-60.632.100	-60.218.000	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2014 ubd Soll 2013): Davon entfallen auf das

-Regierungspräsidium Darmstadt 1.302.400 Euro (2014) und 1.294.100 Euro (2013)
-Regierungspräsidium Gießen 759.400 Euro (2014) und 765.200 Euro (2013)
-Regierungspräsidium Kassel 21.897.300 (2014) und 21.968.300 Euro (2013)

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 11 :
Angelegenheiten des Ausländerrechts

IPR-Nr. 115 - Angelegenheiten des Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrechts

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mitwirken an der Rechtssetzung; Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung.
In das Produkt wurden ab 2012 die bisher den ministeriellen Standardprodukten zugeordneten Fachleistungen für Angelegenheiten des Ausländerrechts integriert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Angelegenheiten des Ausländerrechts im Ministerium
Angelegenheiten des Ausländerrechts bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	8.082	8.069	7.818		-	-
Anteil Ministerium		1.742	1.729	1.772		-	-
Anteil Regierungspräsidium Darmstadt		3.457	3.457	3.506		-	-
Anteil Regierungspräsidium Gießen		1.277	1.277	1.157		-	-
Anteil Regierungspräsidium Kassel		1.606	1.606	1.383		-	-
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabgeltung je Menge	EUR	609,35	603,88	654,87		-	-

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	1.069.300	1.033.400	689.200	–
Sachkosten	3.862.000	3.845.300	3.906.100	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	15.500	–
Sonstige Kosten *	–	–	509.000	–
Gesamtkosten	**4.931.300**	**4.878.700**	**5.119.800**	**–**
Erlöse	6.500	6.000	–	–
Produktabgeltung	4.924.800	4.872.700	5.119.800	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2014 und Soll 2013): Davon entfallen auf das

-Regierungspräsidium Darmstadt 1.859.200 Euro (2014) und 1.847.100 Euro (2013)
-Regierungspräsidium Gießen 682.000 Euro (2014) und 686.500 Euro (2013)
-Regierungspräsidium Kassel 886.500 Euro (2014) und 887.800 Euro (2013)

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 12
Verwaltungsmanagement

IPR-Nr.

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU Vorschriften, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundes- und Landesgesetze zum Dienstrecht in der jeweils gültigen Fassung; SGB, Abgeordnetengesetz, Ministerbezügegesetz
Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gesetz über die Beflaggung öffentlicher Gebäude, Gesetz über die Hoheitszeichen des Landes Hessen sowie Verordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet im Bereich des Dienstrechts neben der Gestaltung hessischer Normen auch die Koordination der einheitlichen Anwendung des Dienstrechts in Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung.
In das Produkt wurden ab 2012 die bisher den ministeriellen Standardprodukten zugeordneten Fachleistungen für Verwaltungsmanagement integriert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Dienstrecht (einschließlich Tarif- und Arbeitsrecht)
Personalentwicklung (einschließlich Zentrale Fortbildung)
Sonstige Leistungen des Ministeriums zum Produkt Verwaltungsmanagement
Leistungen der Regierungspräsidien zum Produkt Verwaltungsmanagement

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Abgeordnete des Hessischen Landtags, Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürgerinnen und Bürger, Landespersonalkommission (Geschäftsstelle), Beamtinnen und Beamte bei Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen, Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger mit Versorgungsansprüchen nach hessischem Recht, Tarifbeschäftigte in der Landesverwaltung.

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	19.931	19.891	20.556	1.246	1.249	1.447
Anteil Ministerium		18.705	18.678	19.601	354	318	407
Anteil Regierungspräsidium Darmstadt		365	365	94	43	97	84
Anteil Regierungspräsidium Gießen		861	848	861	849	834	956
Anteil Regierungspräsidium Kassel		0	0	0	0	0	0
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Einheitliche Genehmigungsstandards festlegen							
Anteil beamtenrechtlicher Ausnahmegenehmigungen	v. H.	93	93	93	94	94	92
6.2.2 Durch Fortbildung Angehörige der Landesverwaltung unterstützen, ihre Aufgaben effektiv und effizient zu erfüllen							
Anteil positiver Bewertungen der Seminarteilnehmer	v.H.	60	60				
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.088,69	1.095,42	1.087,71	1.673,42	741,38	662,28
6.3.2 Verwaltungsmanagement mit angemessenem Aufwand durchführen							
Relative Entwicklung der Produktmenge	v. H.	0,2	-3,2	1.227,9	-0,2	-13,7	15,7
Relative Entwicklung der Stückkosten	v. H.	-0,6	1,3	-19,2	123,6	26,1	-25,6

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	8.955.900	8.784.000	7.705.300	113.368
Sachkosten	12.866.900	13.125.000	12.159.900	1.821.892
Kalkulatorische Kosten	–	–	168.300	1.610
Sonstige Kosten *	–	–	2.326.500	41.442
Gesamtkosten	**21.822.800**	**21.909.000**	**22.360.000**	**1.978.312**
Erlöse	124.100	120.000	1.000	–
Produktabgeltung	21.698.700	21.789.000	22.359.000	2.085.083
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**106.771**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2014 und Soll 2013): Davon entfallen auf das

-Regierungspräsidium Darmstadt 560.700 Euro (2014) und 560.200 Euro (2013)
-Regierungspräsidium Gießen 449.300 Euro (2014) und 449.300 Euro (2013)
-Regierungspräsidium Kassel - (2014) und - (2013)

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 13:
Kommunale Angelegenheiten

IPR-Nr. 031 - Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung, Finanzausgleichsgesetz des Landes Hessen und sondergesetzliche Regelungen des Bundes und des Landes in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt wird die Entwicklung der Kommunalstruktur gesteuert und die Allgemeine Rechts- und Finanzaufsicht über die kommunalen Körperschaften in Hessen ausgeübt. Im Ministerium wird die unmittelbare Aufsicht über die Städte Frankfurt am Main und Wiesbaden sowie den Landeswohlfahrtsverband Hessen und den Regionalverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main wahrgenommen. Die unmittelbare Aufsicht über die Landkreise und Gemeinden wird von den Regierungspräsidien in ihrem Bezirk wahrgenommen.

Gewährung von Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock an Kommunen sowie an kommunalpolitische Schulungseinrichtungen zur Unterstützung kommunalpolitischer Schulungsmaßnahmen

Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Plakette an verdiente Personen um die kommunale Selbstverwaltung

In das Produkt wurden ab 2012 die bisher den ministeriellen Standardprodukten zugeordneten Fachleistungen für Kommunale Angelegenheiten integriert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Zentrale Steuerungsleistungen zu kommunalen Angelegenheiten
Unmittelbare Aufsicht über kommunale Körperschaften durch das Ministerium
Förderung der kommunalen Ebene
Kommunale Angelegenheiten bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern

5. Empfänger

Gemeinden, Landkreise, Verbände, Vereine, Behörden und Stellen in Hessen außerhalb der hessischen Landesverwaltung sowie die Beschäftigten bei diesen Institutionen.

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	5.950	5.940	6.208	4.708	4.290	4.197
Anteil Ministerium		2.464	2.463	2.736	1.094	1.007	1.138
Anteil Regierungspräsidium Darmstadt		1.797	1.797	1.767	1.911	1.763	1.612
Anteil Regierungspräsidium Gießen		794	785	863	862	818	736
Anteil Regierungspräsidium Kassel		895	895	842	841	702	711
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Einheitliche Genehmigungsstandards gewährleisten							
Durchschnittlicher Aufsichtsaufwand je Körperschaft	PT	114	114	88	95	99	91
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabgeltung je Menge	EUR	872,87	864,26	872,15	714,28	764,85	721,61
6.3.2 Kommunalaufsicht mit angemessenem Aufwand durchführen							
Relative Entwicklung der Produktmenge	v. H.	0,2	-4,3	41,7	9,7	2,2	7,0
Relative Entwicklung der Stückkosten	v. H.	1,0	-0,7	13,6	5,3	5,1	-31,8

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	2.106.800	2.074.900	1.517.800	607.842
Sachkosten	3.099.500	3.070.700	2.842.800	2.337.478
Kalkulatorische Kosten	–	–	30.200	12.576
Sonstige Kosten *	–	–	1.023.500	364.088
Gesamtkosten	**5.206.300**	**5.145.600**	**5.414.300**	**3.321.984**
Erlöse	12.700	11.900	–	–
Produktabgeltung	5.193.600	5.133.700	5.414.300	3.362.833
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**40.849**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2014 uns Soll 2013): Davon entfallen auf das

-Regierungspräsidium Darmstadt 1.075.300 Euro (2014) und 1.073.300 Euro (2013)
-Regierungspräsidium Gießen 412.700 Euro (2014) und 411.600 Euro (2013)
-Regierungspräsidium Kassel 426.000 Euro (2014) und 424.300 Euro (2013)

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 14:
Sport

IPR-Nr. 631 - Sport

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Artikel 62 a Hess. Verfassung, Förderrichtlinienin der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt dient der Beratung, Unterstützung und Entwicklung hessischer Sportvereine, Sportfachverbände und Organisationen und fördert den Sport durch gezielte Programme und Projekte. Mit der Sportförderung werden hauptsächlich Rahmenbedingungen geschaffen, die es der gesamten Bevölkerung ermöglichen, regelmäßig Sport zu treiben. Das Produkt Sport hat über die körperliche Dimension hinaus auch die Funktion, den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung zu stärken und die Wertevermittlung in der Bevölkerung zu kräftigen.

In das Produkt wurden ab 2012 die bisher den ministeriellen Standardprodukten zugeordneten Fachleistungen für Sport integriert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Beratung und Unterstützung von Verbänden, Vereinen und Organisationen
Fördermaßnahmen für Verbände, Vereine und Organisationen
Leistungen der Regierungspräsidien für das Produkt Sport

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Sport
Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten und nicht organisierten Sport verbessern

5. Empfänger

Hessische Sportfachverbände und Sportvereine und andere Organisationen, Bevölkerung

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	2.738	2.858	2.745	2.667	2.726	2.076
Anteil Ministerium		2.339	2.459	2.390	2.218	2.315	1.700
Anteil Regierungspräsidium Darmstadt		172	172	138	173	174	165
Anteil Regierungspräsidium Gießen		132	132	138	146	136	124
Anteil Regierungspräsidium Kassel		95	95	79	130	101	187
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Leistungssport erfolgreicher machen und Breitensport stärken							
Mitgliederentwicklung hessischer Sportvereine	Personen	2.068.000	2.068.000	2.068.000	Noch nicht bekannt	2.066.955	2.068.798
6.2.2 Sportvereine und -verbände bei der Aufgabenwahrnehmung unterstützen							
Anteil Übungsleiter an den (aktiven) Vereinsmitglieder	v. H.	1,1	1,1	1,1	Noch nicht bekannt	1,1	1,1
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabgeltung je Menge	EUR	864,83	827,99	758,14	682,74	597,15	966,55
6.3.1 Sportförderung mit angemessenem Aufwand durchführen							
Relative Entwicklung der Produktmenge	v. H.	-4,2	4,1	21,6	-2,2	31,3	22,9
Relative Entwicklung der Stückkosten	v. H.	4,5	9,6	-6,0	26,0	-18,7	-22,1

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	1.493.900	1.504.900	991.200	808.312
Sachkosten	882.900	870.200	491.300	530.223
Kalkulatorische Kosten	–	–	22.400	15.270
Sonstige Kosten *	–	–	576.200	667.262
Gesamtkosten	**2.376.800**	**2.375.100**	**2.081.100**	**2.021.067**
Erlöse	8.900	8.700	–	–
Produktabgeltung	2.367.900	2.366.400	2.081.100	1.820.875
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**-200.192**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2013 und Soll 2014): Davon entfallen auf das

-Regierungspräsidium Darmstadt 69.600 Euro (2014) und 69.500 Euro (2013)
-Regierungspräsidium Gießen 67.900 Euro (2014) und 68.700 Euro (2013)
-Regierungspräsidium Kassel 31.100 Euro (2014) und 31.100 Euro (2013)

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 15:
E-Government

IPR-Nr.

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verschiedene Kabinettbeschlüsse betreffend der Grundlagen zur Einführung von E-Government in der Hessischen Landesverwaltung und/einschließlich des E-Government Masterplans Hessen 2009 - 2014.

Gesetz zum Staatsvertrag über die Errichtung des IT-Planungsrats und über die Grundlagen der Zusammenarbeit beim Einsatz der Informationstechnologien in den Verwaltungen von Bund und Ländern (GVBl. I 2010 S. 65).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit der zentralen E-Government-Initiative des Landes wird die Infrastruktur für eine umfassende und durchgängige elektronische Arbeitsweise der Landesverwaltung weiter ausgebaut. E-Government leistet einen zentralen Beitrag zur Verwaltungsmodernisierung nach innen (z. B. Vereinheitlichung und Elektronifizierung von Geschäftsvorfällen, Optimierung von Querschnittsaufgaben) und nach außen (z. B. stärkere Kundenorientierung, Angebot von online-Dienstleistungen über das Internet). Hessen nimmt in der Bundesrepublik Deutschland im E-Government eine Vorreiterrolle ein, die sich auch in der Initiierung von länderübergreifenden und bundesweiten Vorhaben ausdrückt.

Das E-Government-Programm wird mit einer gemeinsamen Zielsetzung und einer gemeinsamen Architektur umgesetzt, die sich in folgende Handlungsfelder gliedern:

-Steuerung der IT-Gesamtstrategie und politisch-strategische Steuerung der IT-Entwicklung des Landes;
-Steuerung ressortübergreifender Aufgaben im Bereich IT-Strategie, IT-Architektur, IT-Organisation, IT-Standards, IT-Sicherheit, IT-Richtlinien und Informations- und Akzeptanzmanagement;
-Steuerung aller hessischen E-Government-Aktivitäten im Zusammenhang mit den Aufgaben des IT-Planungsrats;
-Einführung der einheitlichen Behördenrufnummer 115 in Hessen mit dem Ziel, die Erreichbarkeit von Verwaltungsdienststellen zu erleichtern. Verwaltungsdienstleistungen sollen für die Bürgerinnen und Bürger in ebenenübergreifenden Servicecentern transparent und rasch abrufbar zur Verfügung stehen.

In das Produkt wurden ab 2012 die bisher den ministeriellen Standardprodukten zugeordneten Fachleistungen für E-Government integriert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Steuerungsleistungen zum E-Government
Operative Leistungen zum E-Government
SAP Landesreferenzmodell Personalwesen
Kleinprojekte

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen

5. Empfänger

Bund, Länder, Kommunen, Bürger, Wirtschaft, Landesverwaltung, Bedienstete des Landes Hessen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Beratungseinheiten Gesamt	PT	4.856	4.932	6.090	2.189	1.910	1.860
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Setzen von Standards für die IT der Landesverwaltung							
Erfüllungsgrad LRM Dokumentenmanagementsystem	v. H.	34	32	>30	28	25	-
gewichteter Erfüllungsgrad LRM Hessen Corporate Network (HCN)	v. H.	98	95	>90	93	87	-
Erfüllungsgrad LRM Hessenportal	v. H.			>86	85	81	-
Erfüllungsgrad LRM Verwaltungsportal Hessen	v.H.	70	60				
Erfüllungsgrad LRM Personalwesen/Personalabrechnung	v. H.	100	100	100	100	100	-
6.2.2 Gesamtwirtschaftlicher Nutzen und Standortfaktor Hessen fördern							
Anteil der innerhalb der hessischen Landesverwaltung angebundenen Buchungskreise an D115 relevante Services	v. H.	80	71	>30	14	6	-
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.450,60	1.448,07	1.127,70	2.153,56	7.006,30	7.979,18
6.3.2 Produktbudget einhalten							
Grad der Budgeteinhaltung	v. H.	<100	<100	<100	77,5	104,7	120,1

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung

Erläuterung von Kennzahlen
zu 6.2.1, Hessenportal: Das Hessenportal wird ab 2013 fachlich in ein Informationsportal (Staatskanzlei zuständig) und ein Verwaltungsportal (HMdIS zuständig) aufgeteilt. Die veränderten Anforderungen für den Ausbau des Verwaltungsportals mit einer verstärkten Anbindung von online-Dienstleistungen/Prozessen mit höherer Nutzerfrequenz, erfordert eine Anpassung der Kennzahlen.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2014** EUR	**Soll 2013** EUR	**Soll 2012** EUR	**Ist 2011** EUR
Personalkosten	3.155.900	3.110.700	2.645.400	954.679
Sachkosten	3.904.200	4.046.500	3.046.100	2.310.333
Kalkulatorische Kosten	–	–	50.700	14.240
Sonstige Kosten *	–	–	1.125.500	373.308
Gesamtkosten	**7.060.100**	**7.157.200**	**6.867.700**	**3.652.560**
Erlöse	16.000	15.300	–	–
Produktabgeltung	7.044.100	7.141.900	6.867.700	4.714.143
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**1.061.583**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 16:
Kommunalisierung

IPR-Nr. 031 - Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz zur Kommunalisierung von Landesaufgaben vom 21.03.2005, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt werden Personal- und Sachkosten für im Rahmen der Kommunalisierung an die Landkreise übertragene Aufgaben finanziert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Kostenerstattungen an Landräte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 6:Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Landkreise, Oberbürgermeister der kreisfreien Städte

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1	**Zählgröße/Menge**							
6.2	**Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**							
6.2.1								
6.3	**Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**							
6.3.1								

Erläuterung von Kennzahlen
Es sind keine Produktkennzahlen bildbar, da das Produkt nur die Umsetzung des § 5 zum Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung (Kommunalisierungsgesetz) enthält.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2014** EUR	**Soll 2013** EUR	**Soll 2012** EUR	**Ist 2011** EUR
Personalkosten	7.275.000	7.275.000	7.424.700	7.824.800
Sachkosten	32.106.500	31.986.500	31.672.000	31.451.733
Kalkulatorische Kosten	–	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–	–
Gesamtkosten	**39.381.500**	**39.261.500**	**39.096.700**	**39.276.533**
Erlöse	–	–	–	–
Produktabgeltung	39.381.500	39.261.500	39.096.700	39.376.800
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**100.267**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Referendarausbildung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Lt. Produktblatt zu Produkt Nr. 5 des Hessischen Ministeriums der Justiz

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport leitet nach § 10 Abs. 3 Juristische Ausbildungsordnung (JAO) die Ausbildung in der Verwaltung im Rahmen des Juristischen Vorbereitungsdienstes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport erbringt im Rahmen der Juristenausbildung für den Bereich Ausbildung in der Verwaltung insbesondere folgende Leistungen:

Erstellung rechtlicher Vorgaben zur Durchführung der Juristenausbildung
Organisation der Fortbildung der in der Juristenausbildung tätigen Arbeitsgemeinschaftsleiterinnen und -leiter
Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium der Justiz zur Behandlung spezifischer Einzelfälle
Ausübung der Aufsichtsfunktion über die Regierungspräsidien, denen im Rahmen der Juristenausbildung eigene Aufgaben obliegen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Referendarausbildung

4. Bezug zu politischen Zielen

Lt. Produktblatt zu Produkt Nr. 5 des Hessischen Ministeriums der Justiz

5. Empfänger

Hessisches Ministerium der Justiz

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl der Beratungseinheiten	PT						0
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1							

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	32.700	32.700	33.900	33.919
Sachkosten	3.400	3.400	4.200	345
Kalkulatorische Kosten	–	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–	–
Gesamtkosten	**36.100**	**36.100**	**38.100**	**34.264**
Erlöse	38.200	38.200	38.200	38.200
Produktabgeltung	–	–	–	–
Ergebnis	**2.100**	**2.100**	**100**	**3.936**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2
Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

-

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Buchungskreise

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Buchungskreise

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Buchungskreise der Landesverwaltung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Abgeordnetes Personal	VZÄ				5	2	0
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1							

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2014** EUR	**Soll 2013** EUR	**Soll 2012** EUR	**Ist 2011** EUR
Personalkosten	–	–	–	489.873
Sachkosten	–	–	–	43.819
Kalkulatorische Kosten	–	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–	–
Gesamtkosten	**–**	**–**	**–**	**533.692**
Erlöse	–	–	–	192.939
Produktabgeltung	–	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**-340.753**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**87.334.100**	**87.812.300**	**62.907.200**	**39.957.000**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	86.058.200	86.058.200	61.106.200	39.078.500
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	1.275.900	1.754.100	1.801.000	878.500
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**79.544.100**	**76.476.100**	**73.147.000**	**99.802.000**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**180.200**	**196.300**	**192.600**	**704.700**
		Betriebsertrag	**167.058.400**	**164.484.700**	**136.246.800**	**140.463.700**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**45.683.400**	**48.314.000**	**19.256.300**	**21.314.800**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	700	700	500	300
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	156.300	155.000	164.900	131.400
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	2.489.000	4.609.800	533.400	1.018.800
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	1.962.000	1.987.000	1.691.800	4.671.800
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	41.075.400	41.561.500	16.865.700	15.492.500
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–	–
6	**620-649**	**Personalaufwand**	**47.281.800**	**46.093.500**	**46.243.500**	**42.045.100**
	620-629	Entgelte	12.822.100	11.621.000	12.204.000	7.351.100
	630-639	Bezüge	20.212.200	20.231.400	19.858.700	19.948.100
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	14.247.500	14.241.100	14.180.800	14.745.900
7	**660-669**	**Abschreibungen**	**9.055.800**	**7.412.600**	**6.298.500**	**4.433.200**
8	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**26.047.300**	**25.111.700**	**25.695.800**	**26.861.700**
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	2.050.300	2.663.000	2.298.900	3.165.600
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	21.383.600	19.829.100	21.075.200	19.040.300
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.432.400	2.438.600	2.105.600	4.164.300
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	175.100	175.100	206.100	486.000
	700-709	Betriebliche Steuern	5.900	5.900	10.000	5.500
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**515.000**	**515.000**	**575.000**	**2.120.400**
		Betriebsaufwand	**128.583.300**	**127.446.800**	**98.069.100**	**96.775.200**
		Eigenergebnis	**38.475.100**	**37.037.900**	**38.177.700**	**43.688.500**

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	9.505.400	5.535.400	2.353.500	2.533.700
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	9.505.400	5.535.400	2.353.500	2.533.700
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	47.806.900	42.405.300	40.378.500	44.533.100
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–
		Leistungstransfers	47.806.900	42.405.300	40.378.500	44.533.100
		Steuer- und Leistungsergebnis	-38.301.500	-36.869.900	-38.025.000	-41.999.400
		Verwaltungsergebnis	173.600	168.000	152.700	1.689.100
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	100
		Finanzertrag	–	–	–	100
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	171.600	165.900	151.700	139.100
		Finanzaufwand	171.600	165.900	151.700	139.100
		Finanzergebnis	-171.600	-165.900	-151.700	-139.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.000	2.100	1.000	1.550.100
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	4.504.300	13.293.500	11.928.000
		Außerordentlicher Ertrag	–	4.504.300	13.293.500	11.928.000
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	4.504.300	13.293.500	12.649.100
		Außerordentlicher Aufwand	–	4.504.300	13.293.500	12.649.100
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–	-721.100
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	–	-721.100
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–	–
		Jahresergebnis	2.000	2.100	1.000	829.000

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 199.300,00 Euro in 2013 und 210.200,00 Euro in 2014 enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Dienstleister	**2014 in EUR**	**2013 in EUR**
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	125.700	125.700
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	5.386.700	5.369.000
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	2.013.900	2.013.900
Hessisches Competence Center (HCC)	1.786.400	1.786.400
Hessische Bezügestelle (HBS)	132.100	132.100
Regierungspräsidien	38.991.900	39.072.500

Zu Pos. 6: **In den Personalaufwendungen sind enthalten:**

Beiträge an die Vorsorgekasse	12.483.300	12.483.300
Altersteilzeitrückstellungen	-310.582	-283.809
Sonstige Rückstellungen	359.088	312.339
Beiträge zur Unfallkasse	48.000	46.000

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500/09: In diesem Betrag sind 2014 und 2013 die ZBLV-Erlöse des Regierungspräsidiums Kassel in Höhe von 85.950.000 Euro enthalten.

Zu VKR 680-689 und 690-696, 699:

Außerdem sind Aufwendungen vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlsich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen	29.000	29.000
von Sitzungen und Tagungen: Die Ansätze sind verbindlich.	56.000	56.000

Zu VKR 610/15, 617, 619: Unter anderem sind in diesem Betrag die ZBLVen der Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel in Höhe von 38.991.900 Euro in 2014 und 39.072.500 Euro in 2013 enthalten.

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Mittelverwendung					
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**530.000**	**426.000**	**246.000**	**267.900**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	530.000	426.000	246.000	267.900
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**6.883.000**	**6.431.000**	**11.506.600**	**274.100**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	6.883.000	6.431.000	11.506.600	274.100
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**5.943.400**	**9.098.700**	**7.439.800**	**9.495.100**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.943.400	9.098.700	7.439.800	9.495.100
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**13.356.400**	**15.955.700**	**19.192.400**	**10.037.100**
Mittelherkunft					
Eigenfinanzierung					
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–	–
Fremdfinanzierung					
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	13.356.400	15.955.700	19.192.400	10.037.100
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**13.356.400**	**15.955.700**	**19.192.400**	**10.037.100**

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049:

Hier werden die geplanten Kosten für Lizenzen und Software abgebildet. Kameral findet man diese Kosten in den Gruppierungen 511 und 812.

Zu VKR 050-069, 091, 096:

Diese Position beinhaltet unter anderem die Erneuerung der Funkleitstellen, Austausch von veralteter Technik, sowie die Erweiterung des Funknetzes. Kameral werden diese Kosten in der Gruppierung 812 abgebildet.

Zu VKR 070-089, 090, 095:

Inhalt dieser Kontengruppen sind neben der allgemeinen Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büromöbel usw.), der sonstigen Betriebsausstattung (Hochwasserschutz, Gehörschutz, Stromerzeuger, Defibrillatoren, PCs und Zubehör, usw.) auch der Fuhrpark. Kameral sind hiervon die Gruppierungen 511, 811 und 812 betroffen.

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR
+	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	79.544.100	76.476.100	73.147.000
+	Investitionen lt. Finanzplan	13.356.400	15.955.700	19.192.400
–	Abschreibungen	9.055.800	7.412.600	6.298.500
–	Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto	530.000	523.000	258.200
–	Zuführung zu Rückstellung	181.600	176.000	346.210
+	Auflösung von Rückstellungen	486.000	494.400	426.509
–	Erträge Anlagenverkäufe	332.000	332.000	332.000
–	Differenz ZBLV Referendarausbildung	2.000	2.100	–
–	Inanspruchnahme kamerale Rücklagen	–	4.504.300	13.293.500
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	83.285.100	79.976.200	72.237.499

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

03 01 Ministerium

1. Die Mittel für Sachausgaben des Sports sind gegenseitig deckungsfähig sowie gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05.
2. Die Mittel für eGovernment sind gegenseitig deckungsfähig. Aus ihnen dürfen auch Personalausgaben für eGovernment geleistet werden.
3. Die Mittel für den Digitalfunk bei den Kapiteln 0301 und 0381 sind gegenseitig deckungsfähig. Aus diesen Mitteln werden auch Leistungen für den Brand-und Katastrophenschutz bei Kap 0301 und 0319 erbracht.
4. Die Mittel für Katastrophenschutz sind gegenseitig deckungsfähig. Es können bis zu 10 % des Aufkommens aus der Feuerschutzsteuer (§ 63 Satz 2 HBKG) für den Katastrophenschutz verwendet werden.
   Die Mittel für den Brandschutz in Kap. 03 01 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln in Kap. 03 19.
5. Ausgaben für Wahlen sowie das Gräbergesetz dürfen bis zur Höhe der jeweiligen Einnahmen bei Titel 231 (Zweckgebundene Bundesmittel) sowie unter Berücksichtigung von nicht verbrauchten Mitteln des Vorjahres (Rücklagen/Ausgabereste) geleistet werden.
6. Die Mittel für eGovernment, Digitalfunk, Katastrophenschutz, Brandschutz, Wahlen, Integrationsfonds, Verbundausbildung, Kommunalisierung und Gräbergesetz sind zu 100 v. H. als Ausgaberest / Rücklage übertragbar.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	011	Gebühren, sonstige Entgelte	1 280 900	1 759 100	1 811 000 944 482
112	011	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	— —
119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	102 800	100 900	21 200 322 964
124	045	Mieten und Pachten	8 400	8 400	8 400 8 393
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	332 000	332 000	332 000 124 436

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	249	Sonstige Zuweisungen vom Bund	8 725 500	4 782 500	1 603 500 1 603 380
232	011	Sonstige Zuweisungen von Ländern	749 900	749 900	720 000 620 631
235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	30 000	3 000	30 000 15 140
236	011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	— —
237	011	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	— 3 832
271	011	Erstattungen von der EU	—	—	— —
281	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	— —
282	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	— —

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.-Kennziffer					
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359	850	Sonstige Entnahmen	—	4 504 300	13 293 500 —
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	134 000	152 000	153 000 244 882
389	890	Sonstige Verrechnungen	85 988 200	85 988 200	61 106 200 38 999 789
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 01	97 351 700	98 380 300	79 078 800 42 887 933

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
412	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.	80 700	80 700	62 300 58 965
		Der Vorsitzende einer Einigungsstelle erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 1.000 €. Die Mitglieder der Landespersonalkommission erhalten eine Entschädigung in Höhe von 2.400 €. Die Mitglieder des Landesbeirates für Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz erhalten eine Entschädigung in Höhe von 600 €. Der Beauftragte der Hessichen Landesregierung für behinderte Menschen erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 13.200 €.			
421	011	Bezüge des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister.	149 700	149 700	149 700 173 289
		Der Minister erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 4.800 €.			
422	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	19 843 100	19 842 500	19 576 100 18 357 907
425	011	Vergütungen der Angestellten.	—	—	— —
426	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.	—	—	— —
427	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	5 490 400	4 320 000	4 823 300 679 425
428	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	9 431 300	9 431 300	9 376 600 8 388 899
429	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben.	11 500	11 500	6 800 96
443	012	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	2 500	2 500	4 500 2 502
451	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen. . . .	—	—	— —
453	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	62 000	62 000	67 300 66 311
459	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben.	29 300	29 300	27 000 14 832
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	4 948 800	7 147 700	2 883 800 5 181 297
514	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl..	495 600	494 300	377 100 402 133
517	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. . .	440 900	430 900	13 300 26 616

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
518	044	Mieten und Pachten	5 905 900	5 659 900	6 052 200 5 821 610
519	045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	284 100	284 100	330 000 541
525	011	Aus- und Fortbildung	875 900	923 500	864 400 1 632 411
526	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	452 200	452 200	409 300 46 418
527	011	Dienstreisen	533 500	539 700	600 300 408 288
529	011	Verfügungsmittel	29 000	29 000	29 000 28 271
531	011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	530 500	530 500	250 100 749 392
533	045	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	— 151
534	011	Nutz- und Zuchttierhaltung	—	—	— —
536	011	Verfahrensauslagen	—	—	— —
537	011	Beförderungskosten	—	—	— —
538	044	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen Vgl. Bewirtschaftungsvermerk zum Leistungsplan bei Kap. 11 01.	14 929 100	13 983 000	15 381 600 13 229 739
541	044	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	— 18 525
542	290	Steuern und Abgaben	—	—	— —
545	019	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	56 000	56 000	50 000 22 973
546	011	Vermischter Sachaufwand	201 700	201 700	218 900 290 193
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631	045	Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	— —
632	012	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	200 000	200 000	186 000 202 580
633	249	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	41 124 000	34 540 000	33 035 500 33 070 214
671	045	Erstattungen an Inland	—	—	— —

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
681	045	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen. . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	—	—	— —
685	045	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	807 500	819 500	811 500 740 026
		Baumaßnahmen			
711	045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	—	—	— 1 688 942
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	044	Erwerb von Fahrzeugen.	4 040 700	4 192 000	1 612 000 8 734 140

Verpflichtungsermächtigungen	2014	2013
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2014		3 500 000
2015	3 500 000	2 000 000
2016	2 000 000	—
2017 / 2017ff	—	—
2018ff	—	
Gesamtverpflichtung	5 500 000	5 500 000

812	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . .	8 907 700	11 355 700	17 161 600 2 707 115

Verpflichtungsermächtigungen	2014	2013
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2014		1 500 000
2015	1 500 000	—
2016	—	—
2017 / 2017ff	—	—
2018ff	—	
Gesamtverpflichtung	1 500 000	1 500 000

821	045	Grunderwerb.	—	—	— —
831	047	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland.	—	—	— —
883	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	300 000	300 000	300 000 88 650
891	047	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	— —
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850	Sonstige Zuführungen.	—	—	— 11 927 376
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	19 421 700	21 155 200	20 414 900 26 022 686

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 / IST 2011 EUR
989	890	Sonstige Verrechnungen	41 051 500	41 132 100	16 241 200 17 070 606
		Gesamtausgaben Kapitel 03 01	180 636 800	178 356 500	151 316 300 157 853 132

Abschluss Kapitel 03 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	— —
1	Eigene Einnahmen	1 724 100	2 200 400	2 172 600 1 400 277
2	Übertragungseinnahmen	9 505 400	5 535 400	2 353 500 2 242 983
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	86 122 200	90 644 500	74 552 700 39 244 671
Gesamteinnahmen		97 351 700	98 380 300	79 078 800 42 887 933
4	Personalausgaben	35 100 500	33 929 500	34 093 600 27 742 229
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	29 683 200	30 732 500	27 460 000 27 858 563
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	— —
6	Übertragungsausgaben	42 131 500	35 559 500	34 033 000 34 012 821
7	Baumaßnahmen	—	—	— 1 688 942
8	Sonstige Investitionsausgaben	13 248 400	15 847 700	19 073 600 11 529 905
9	Besondere Finanzierungsausgaben	60 473 200	62 287 300	36 656 100 55 020 668
Gesamtausgaben		180 636 800	178 356 500	151 316 300 157 853 132
Zuschuss/Überschuss		-83 285 100	-79 976 200	-72 237 500 -114 965 198

W i r t s c h a f t s p l a n

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

A. Vorbemerkungen

Das Landesamt für Verfassungschutz Hessen ist eine Landesoberbehörde. Sie ist direkt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport unterstellt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den Regeln der §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die in dem Produktbatt aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die Gesamtkosten des Produkts und der zwischenbehördlichen Leistung "Zuverlässigkeitsüberprüfungen" sind gegenseitig deckungsfähig, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Erfolgsplan

50 % des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2014						
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten
Produkte									
1		Verfassungsschutz	18.563	17.596,3	26,6	17.569,7	–	18.563	17.797,3
		Summe Produkte		**17.596,3**	**26,6**	**17.569,7**	**–**		**17.797,3**
Zwischenbehördliche Leistungen									
1	weg	Personenauskünfte Einbürgerungen	–	–	–	–	–	–	–
2		Zuverlässigkeitsüberprüfungen	33.300	281,9	281,9	–	–	27.400	268,2
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**281,9**	**281,9**	**–**	**–**		**268,2**
		Gesamtsumme		**17.878,2**	**308,5**	**17.569,7**	**–**		**18.065,5**

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2013			Soll 2012					Ist 2011				
Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
40,3	17.757,0	–	18.322	17.421,2	70,0	17.351,2	–	16.897	16.803,8	21,7	16.405,2	-376,9
40,3	**17.757,0**	**–**		**17.421,2**	**70,0**	**17.351,2**	**–**		**16.803,8**	**21,7**	**16.405,2**	**-376,9**
–	–	–	11.500	159,8	159,8	–	–	15.983	259,7	161,0	–	-98,7
268,2	–	–	23.800	239,1	239,1	–	–	27.340	244,7	266,2	–	21,5
268,2	**–**	**–**		**398,9**	**398,9**	**–**	**–**		**504,4**	**427,2**	**–**	**-77,2**
308,5	**17.757,0**	**–**		**17.820,1**	**468,9**	**17.351,2**	**–**		**17.308,2**	**448,9**	**16.405,2**	**-454,1**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Verfassungsschutz

IPR-Nr. 113 - Schutz der Verfassung

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Abs. 2 des Bundesverfassungsschutzgesetzes und Gesetz über das Landesamt für Verfassungsschutz in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das LfV hat den Auftrag, Auskünfte, Nachrichten und Unterlagen über Bestrebungen oder Tätigkeiten zu sammeln und auszuwerten, die
- gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder
- gegen den Bestand und die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder
- eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben oder
- durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen im Geltungsbereich des Grundgesetzes auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden oder
- sicherheitsgefährdende oder geheimdienstliche Tätigkeiten im Geltungsbereich des Grundgesetzes für eine fremde Macht sind oder
- die gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker, gerichtet sind oder
- von der organisierten Kriminalität ausgehen.

Ferner wirkt das LfV, auf Ersuchen der zuständigen öffentlichen Stellen, bei der Sicherheitsüberprüfung von Personen sowie bei technischen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von geheimhaltungsbedürftigen Unterlagen mit.
Das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen ist ein Nachrichtendienst und kann daher keine operativen Ziele zur Lagedarstellung offen legen. Insoweit wird auf öffentliche Darstellungen, insbesondere den vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport herausgegebenen Jahresbericht verwiesen.

Weltweit ist die Gefährdung durch den islamistischen Terrorismus weiter gewachsen. Die Bundesrepublik Deutschland gilt seit Jahren nicht mehr nur als Ruhe- bzw. Rückzugsraum für islamistische Terroristen, sondern muss als Planungs- und Vorbereitungsraum für terroristische Anschläge eingestuft werden und ist selbst Anschlagsziel, wie der Anschlag am Frankfurter Flughafen am 2. März 2011 sowie die vereitelten Anschläge im Jahr 2007 deutlich gemacht haben. Hierbei ist festzuhalten, dass die Gefährdung nicht nur von aus dem Ausland einreisenden Tätern ausgeht, sondern dass in den Aufenthaltsländern selbst ein Potenzial vorhanden ist, das sich hier radikalisieren kann.

Deutschland ist Teil eines die ganze Welt umfassenden Gefahrenraumes. Zahlreiche Exekutivmaßnahmen und Gerichtsurteile bestätigen, dass auch in Deutschland von einer anhaltenden Bedrohung ausgegangen werden muss. Hinweise auf eine Entspannung der Gefährdungslage liegen nicht vor. In Hessen muss vor allem das Rhein-Main-Gebiet mit seiner besonderen Infrastruktur in Betracht gezogen werden.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Die ehemalige ZBLV "Personenauskünfte Einbürgerungen" wird ab 2013 mit der Leistung zum Produkt "Personenauskünfte Aufenthaltsgenehmigungen" zur einer Leistung zum Produkt "Personenauskünfte" zusammengeführt.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verfassungsschutz durch Aufklärung
- Sicherstellung des personellen und materiellen Geheimschutzes
- Beobachtung extremistischer Bestrebungen
- Beobachtungen der organisierten Kriminalität
- Spionageabwehr
- Personenauskünfte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 4: "Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern" .

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	18.563	18.563	18.322	16.897	18.064	21.666
Anzahl Personenauskünfte einschließlich VISA-Anfragen	ST	53.700	53.700				
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Anzahl politisch und extremistisch motivierter Straf- und Gewalttaten verringern							
Relative Entwicklung der politisch und extremistisch motivierten Straf- und Gewalttaten	v.H.	-2,6	-2,5	-2,8	12,6	-46,9	5,6
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabgeltung je Menge	EUR	946,49	956,58	947,01	970,92	902,35	740,91
6.3.2 Kostenstruktur verbessern							
Stückkosten	EUR	947,92	958,75	950,84	994,51	851,50	678,33

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2014** EUR	**Soll 2013** EUR	**Soll 2012** EUR	**Ist 2011** EUR
Personalkosten	13.395.200	13.296.000	6.191.400	5.896.853
Sachkosten	4.201.100	4.501.300	1.327.100	1.254.876
Kalkulatorische Kosten	–	–	277.200	314.382
Sonstige Kosten *	–	–	9.625.500	9.337.725
Gesamtkosten	**17.596.300**	**17.797.300**	**17.421.200**	**16.803.836**
Erlöse	26.600	40.300	70.000	21.700
Produktabgeltung	17.569.700	17.757.000	17.351.200	16.405.200
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**-376.936**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Personenauskünfte Einbürgerungen

Die ZBL wird ab dem Jahr 2013 nicht mehr beplant. Die Leistung wurde in das Produkt Nr. 1 "Verfassungsschutz" integriert.

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 37 Absatz 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Erteilung von Personenauskünften im Rahmen von Einbürgerungsverfahren gemäß o.g. Rechtsgrundlage (Regelanfrage).

Steigerungen bzw. Rückgänge bei der Anzahl der Anträge auf Einbürgerung haben unmittelbare Auswirkungen auf die zwischenbehördliche Leistung, da die Anzahl der Personenauskünfte in einer 1:1-Beziehung zur Anzahl der Einbürgerungsanträge steht.

Die Planzahlen wurden den sich verringernden Ist-Antragszahlen angepasst.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

- Regierungspräsidium Darmstadt
- Regierungspräsidium Gießen
- Regierungspräsidium Kassel

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl Anfragen	Stück			11.500	15.983	13.020	11.546
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2014** EUR	**Soll 2013** EUR	**Soll 2012** EUR	**Ist 2011** EUR
Personalkosten	–	–	74.700	113.949
Sachkosten	–	–	11.400	14.980
Kalkulatorische Kosten	–	–	3.200	6.283
Sonstige Kosten *	–	–	70.500	124.529
Gesamtkosten	**–**	**–**	**159.800**	**259.741**
Erlöse	–	–	159.800	161.000
Produktabgeltung	–	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**-98.741**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2 :
Zuverlässigkeitsüberprüfungen

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Luftverkehrsgesetz (LuftVG)
§ 12 b Atomgesetz (AtomG) i.V.m. der Atomrechtlichen Zuverlässigkeitsüberprüfungs-Verordnung (AtZüV)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

- Mitwirkung an der Durchführung der Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß o.a. Rechtsgrundlagen.
- Mögliche Erhöhung / Verringerung der Anzahl der Überprüfungen durch Veränderungen der Sicherheitslage sowie gesetzlicher Bestimmungen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

-Polizeipräsidium Frankfurt am Main (BUKR 2290) 2013 (25.700 Anfragen) 251.600 EUR
-Polizeipräsidium Frankfurt am Main (BUKR 2290) 2014 (31.600 Anfragen) 265.300 EUR

-Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (BUKR 2800) 2013 (1.700 Anfragen) 16.600 EUR
Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (BUKR 2800) 2014 (1.700 Anfragen) 16.600 EUR

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl Anfragen	Stück	33.300	27.400	23.800	27.340	55.345	33.749
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	189.300	175.100	122.800	140.307
Sachkosten	92.600	93.100	27.800	51
Kalkulatorische Kosten	–	–	–	13
Sonstige Kosten *	–	–	88.500	104.291
Gesamtkosten	**281.900**	**268.200**	**239.100**	**244.662**
Erlöse	281.900	268.200	239.100	266.200
Produktabgeltung	–	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**21.538**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**281.900**	**268.200**	**398.900**	**427.200**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	281.900	268.200	398.900	427.200
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–	–
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**17.569.700**	**17.757.000**	**17.351.200**	**16.405.200**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**–**	**–**	**–**	**30.200**
		Betriebsertrag	**17.851.600**	**18.025.200**	**17.750.100**	**16.862.600**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**1.074.800**	**1.164.800**	**1.077.700**	**1.172.200**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	100	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	161.900	161.900	142.300	159.800
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	72.400	72.400	66.100	71.000
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	343.500	343.500	329.600	324.600
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	497.000	587.000	539.600	616.800
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–	–
6	**620-649**	**Personalaufwand**	**13.584.400**	**13.471.100**	**13.403.000**	**12.717.500**
	620-629	Entgelte	2.059.500	2.104.700	2.211.900	2.134.100
	630-639	Bezüge	8.441.000	8.286.200	8.134.200	7.827.600
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.083.900	3.080.200	3.056.900	2.755.800
7	**660-669**	**Abschreibungen**	**778.700**	**953.100**	**968.200**	**1.101.200**
8	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**2.242.400**	**2.281.500**	**2.201.900**	**2.227.100**
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	104.800	104.800	107.800	165.500
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.767.900	1.807.000	1.747.400	1.691.500
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	308.200	308.200	293.100	308.200
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	41.800	41.800	34.200	42.200
	700-709	Betriebliche Steuern	19.700	19.700	19.400	19.700
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**17.680.300**	**17.870.500**	**17.650.800**	**17.218.000**
		Eigenergebnis	**171.300**	**154.700**	**99.300**	**-355.400**

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	26.600	40.300	70.000	21.700
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	26.600	40.300	70.000	21.700
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	111.600	111.600	94.500	110.600
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–
		Leistungstransfers	111.600	111.600	94.500	110.600
		Steuer- und Leistungsergebnis	-85.000	-71.300	-24.500	-88.900
		Verwaltungsergebnis	86.300	83.400	74.800	-444.300
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	86.300	83.400	74.800	66.100
		Finanzaufwand	86.300	83.400	74.800	66.100
		Finanzergebnis	-86.300	-83.400	-74.800	-66.100
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–	-510.400
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–	900
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–	900
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–	900
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	–	900
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–	-509.500

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Dienstleister	**2014 in EUR**	**2013 in EUR**
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	21.600	21.600
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	978.100	981.200
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	55.500	55.500
Hessisches Competence Center (HCC)	122.600	122.600
Hessische Bezügestelle (HBS)	33.900	33.900

Zu Pos. 6: **In den Personalaufwendungen sind enthalten:**

Beiträge an die Vorsorgekasse	2.432.500	2.432.500
Altersteilzeitrückstellungen	266.870	-248.066
Sonstige Rückstellungen	216.000	213.000
Beiträge zur Unfallkasse	17.500	16.800

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500-509: **In den Umsatzerlösen sind enthalten:**

Erlöse ZBLV "Zuverlässigkeitsüberprüfung"	281.900	268.200

Zu VKR 540-543, 545-549: **In den Ertägen aus Transverleistungen sind enthalten:**

Erstattung des Bundes für die Durchführung von G10-Maßnahmen für das Bundesamt für Verfassungsschutz.	26.400	40.300

Zu VKR 610/15, 617, 619.: **In den sonstigen Aufwendungen (Leistungen) sind enthalten:**

Kosten für Zwecke des Verfassungsschutzes	487.100	577.100

Zu VKR 670-679: **In den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten sind enthalten:**

Dolmetscherkosten	80.800	95.100

Zu VKR 710-717, 719: **In den Aufwendungen aus Transferleistungen sind enthalten:**

Kostenanteil des Landes Hessen an den Kosten der Schule für Verfassungsschutz nach Maßgabe des Verwaltungsabkommens.	111.600	111.600

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Mittelverwendung					
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**100.000**	**–**	**141.200**	**280.200**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	100.000	–	141.200	280.200
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**–**	**–**	**–**	**14.200**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	–	14.200
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**143.500**	**243.500**	**1.683.800**	**848.200**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	143.500	243.500	1.683.800	848.200
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**243.500**	**243.500**	**1.825.000**	**1.142.600**
Mittelherkunft					
Eigenfinanzierung					
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–	–
Fremdfinanzierung					
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	243.500	243.500	1.825.000	1.142.600
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**243.500**	**243.500**	**1.825.000**	**1.142.600**

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Der Investitionsbedarf setzt sich im wesentlichen wie folgt zusammen. Die nachfolgend aufgeführten Investitonen sind zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit des LfV Hessen unabdingbar.

Zu VKR 000-049:	**2014 in EUR**	**2013 in EUR**
Um auch zukünftig die technische Überwachung nach dem G10-Gesetz durchführen zu können ist es zwingend geboten, die vorhandene Software stetig zu aktualisieren.	100.000	0
Zu VKR 070-089, 090, 095:		
Um auch zukünftig die technische Überwachung nach dem G10-Gesetz durchführen zu können ist es zwingend geboten, die vorhandene Technik stetig zu aktualisieren	0	100.000
Austausch von operativ eingesetzten Fahrzeugen, bei denen ein Leasing nicht möglich ist.	143.500	143.500

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR
+	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	17.569.700	17.757.000	17.351.200
+	Investitionen lt. Finanzplan	243.500	243.500	1.825.000
–	Abschreibungen	778.700	953.100	968.200
–	Zuführungen zu Rückstellungen	216.100	213.000	173.100
+	Auflösung von Rückstellungen	267.000	248.100	137.400
+	vorauss. nicht realisierbare Einnahmen aus ZBL	–	–	–
–	Neutrales Ergebnis	86.300	83.400	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	16.999.100	16.999.100	18.172.300

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 / IST 2011 EUR
03 03	**Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**			
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111 047	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	— —
119 047	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	— 18 069
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der überdie Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
132 047	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	— 6 818
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 047	Sonstige Zuweisungen vom Bund	26 600	40 300	70 000 21 700
235 011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	— —
236 047	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	— —
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 850	Sonstige Entnahmen	—	—	— —
	Erläuterungen: Vgl. Titel 919.			
381 890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	— —
389 890	Sonstige Verrechnungen	281 900	268 200	398 900 402 617
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 03	308 500	308 500	468 900 449 205

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 / IST 2011 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 047	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	8 308 000	8 179 600	8 099 700 7 515 208
425 047	Vergütungen der Angestellten	—	—	— —
426 047	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	— —
427 047	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	— —
428 047	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2 877 300	2 877 300	2 914 900 2 737 587
429 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	67 900	67 900	43 100 —
443 012	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1 100	1 100	900 1 096
453 047	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	7 000	7 000	18 700 7 612
459 047	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	— 112 301

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511 047	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	505 800	505 800	492 500 547 652
514 047	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	301 800	301 800	274 900 268 965
517 047	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	276 600	282 500	351 100 208 901
518 047	Mieten und Pachten	1 045 700	1 064 600	1 152 400 1 021 538
519 047	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6 300	6 300	4 200 12 246
525 047	Aus- und Fortbildung	28 800	28 800	45 100 30 032
526 047	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	500	500	5 000 —

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
527	047	Dienstreisen	67 400	67 400	63 100 70 118
531	047	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	57 400	57 400	50 000 57 562
		Erläuterungen: Für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesamts.			
536	047	Verfahrensauslagen Auch für Personal- u. Sachausgaben zur Nachrichtenbeschaffung. Rechnungslegende Kasse ist das Landesamt. Die Ausgaben werden durch ein im Geschäftsverteilungsplan zu bestimmendes Mitglied des Rechnungshofs unter Mitwirkung des Präsidenten geprüft.	567 900	672 200	562 600 699 434
		Erläuterungen: Für Ausgaben im operativen Bereich, auch für die Erstattung von Auslagen an operativ tätige Bedienstete des Amtes.			
537	047	Beförderungskosten	—	—	— 38
538	047	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	173 100	173 100	22 900 51 230
546	047	Vermischter Sachaufwand	24 600	24 600	12 500 16 244
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631	047	Sonstige Zuweisungen an Bund	111 600	111 600	94 500 110 586
681	047	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	7 200	7 200	8 800 7 484
		Baumaßnahmen			
711	047	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	— 42 782
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	047	Erwerb von Fahrzeugen	143 500	143 500	143 500 500 802
812	047	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	100 000	100 000	1 681 500 1 116 803
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850	Sonstige Zuführungen	—	—	— —
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	2 450 000	2 449 300	2 427 500 2 147 800

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
989	890	Sonstige Verrechnungen	178 100	178 100	171 800 300 540
		Gesamtausgaben Kapitel 03 03	17 307 600	17 307 600	18 641 200 17 584 572

Abschluss Kapitel 03 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	— —
1	Eigene Einnahmen	—	—	— 24 887
2	Übertragungseinnahmen	26 600	40 300	70 000 21 700
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	281 900	268 200	398 900 402 617
Gesamteinnahmen		308 500	308 500	468 900 449 205
4	Personalausgaben	11 261 300	11 132 900	11 077 300 10 373 806
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 055 900	3 185 000	3 036 300 2 983 966
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	— —
6	Übertragungsausgaben	118 800	118 800	103 300 118 071
7	Baumaßnahmen	—	—	— 42 782
8	Sonstige Investitionsausgaben	243 500	243 500	1 825 000 1 617 605
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 628 100	2 627 400	2 599 300 2 448 340
Gesamtausgaben		17 307 600	17 307 600	18 641 200 17 584 572
Zuschuss/Überschuss		-16 999 100	-16 999 100	-18 172 300 -17 135 367

W i r t s c h a f t s p l a n

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV) ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Landes Hessen. Sie ist eine Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport.

Die HfPV vermittelt den Studierenden aus dem Bereich der Polizei, der inneren allgemeinen Verwaltung und der Rentenversicherung durch anwendungsbezogene Lehre die wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden sowie die berufspraktischen Fähigkeiten und Kenntnisse, die zur Erfüllung der Aufgaben in ihrer Laufbahn erforderlich sind. Sie hat die Aufgabe, die Studierenden zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat und zu wissenschaftlicher Arbeitsweise zu befähigen.

Im grundständigen Studium erfolgt seit dem WS 2010/2011 ein Wechsel von Diplom- zu Bachelor-Studiengängen. Die zu diesem Zeitpunkt begonnenen Diplom-Studiengänge laufen bis zu ihrem Abschluss bis 2014 parallel weiter.

Neben diesen grundständigen Studiengängen fördert die HfPV die Fortbildung. Außerdem wird ein postgraduales Aufbaustudium (Masterstudiengang) angeboten. Im Bereich der Polizei wird das erste Studienjahr für den höheren Polizeivollzugsdienst für die Deutsche Hochschule der Polizei durchgeführt.

Die HfPV wird von einem Rektor geleitet, der auf Vorschlag des Senats für eine bestimmte Amtszeit (in der Regel drei Jahre) vom Ministerium bestellt wird. Die HfPV umfasst die Fachbereiche Polizei und Verwaltung. Regional gliedert sie sich in die Abteilungen Gießen, Kassel, Mühlheim am Main und Wiesbaden; dort findet jeweils der Studienbetrieb mit Lehre und Prüfung statt. Außerdem gibt es in Wiesbaden die Zentralverwaltung.

Die Willensbildung erfolgt in Gremien (Fachbereichsräte, Senat, Kuratorium), deren Aufgabenstellung und Zusammensetzung gesetzlich geregelt ist; zur personellen Besetzung der Gremien finden entsprechende Gremienwahlen statt.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Fachhochschulausbildung für Verwaltung und Rechtspflege in der jeweils gültigen Fassung. Die Inhalte des Studiums sind in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen sowie den Studienordnungen geregelt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die Gesamtkosten können je Produkt und der externen Leistung um bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

W i r t s c h a f t s p l a n

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2014						
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten
Produkte									
1		Bachelorstudiengänge / Diplomstudiengänge	1.885	16.944,5	597,0	16.347,5	–	1.992	16.927,1
2		Postgraduale Studiengänge	70	494,1	114,1	380,0	–	70	510,8
3		Innovation / Weiterentwicklung	17	665,6	5,0	660,6	–	17	641,7
		Summe Produkte		**18.104,2**	**716,1**	**17.388,1**	**–**		**18.079,6**
Externe Leistungen									
1		Fort-/Weiterbildungsangebote	–	24,0	24,0	–	–	–	24,0
		Summe Externe Leistungen		**24,0**	**24,0**	**–**	**–**		**24,0**
		Gesamtsumme		**18.128,2**	**740,1**	**17.388,1**	**–**		**18.103,6**

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2013			Soll 2012					Ist 2011				
Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
597,0	16.330,1	–	2.096	16.682,5	450,0	16.232,5	–	2.250	15.677,2	581,2	15.152,0	56,0
114,2	396,6	–	80	491,2	120,0	371,2	–	84	438,5	147,2	296,9	5,6
4,8	636,9	–	16	808,0	14,7	793,3	–	16	704,8	205,6	507,6	8,4
716,0	**17.363,6**	**–**		**17.981,7**	**584,7**	**17.397,0**	**–**		**16.820,5**	**934,0**	**15.956,5**	**70,0**
24,0	–	–	–	12,0	12,0	–	–	–	27,3	30,0	–	2,7
24,0	**–**	**–**		**12,0**	**12,0**	**–**	**–**		**27,3**	**30,0**	**–**	**2,7**
740,0	**17.363,6**	**–**		**17.993,7**	**596,7**	**17.397,0**	**–**		**16.847,8**	**964,0**	**15.956,5**	**72,7**

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Bachelorstudiengänge (B.A.; LL.B.) / Diplomstudiengänge (FH)

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Verwaltungsfachhochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Durch anwendungsbezogene Lehre werden wissenschaftliche Kenntnisse und Methoden sowie berufspraktische Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die für die Erfüllung der Aufgaben im gehobenen Dienst erforderlich sind (§ 2 Abs. 1 VerwFHG). Hierzu gehören u. a. folgende Leistungen:

Bachelor - allgemeine Verwaltung (Bachelor of Arts - B.A.)
Diplom-Verwaltungswirt - allgemeine Verwaltung (FH)

Bachelor - Sozialverwaltung-Rentenversicherung (Bachelor of Laws - LL.B.)
Diplom-Verwaltungswirt - Deutsche Rentenversicherung Hessen (FH)

Bachelor - Polizeivollzugsdienst (Bachelor of Arts - B.A.)
Diplom-Verwaltungswirt - Polizei (FH)

3.2 Leistungen zum Produkt

- Bachelor (B.A.) / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - allgemeine Verwaltung, Gießen
- Bachelor (B.A.) / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - allgemeine Verwaltung, Kassel
- Bachelor (B.A.) / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - allgemeine Verwaltung, Mühlheim am Main
- Bachelor (LL.B) - Sozialverwaltung-Rentenversicherung / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - Deutsche Rentenversicherung Hessen, Mühlheim am Main
- Bachelor (B.A.) / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - allgemeine Verwaltung, Wiesbaden

- Bachelor (B.A.)- Polizeivollzugsdienst / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - Polizei, Gießen
- Bachelor (B.A.)- Polizeivollzugsdienst / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - Polizei, Kassel
- Bachelor (B.A.)- Polizeivollzugsdienst / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - Polizei, Mühlheim am Main
- Bachelor (B.A.)- Polizeivollzugsdienst / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - Polizei, Wiesbaden

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:
Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6:
Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

5. Empfänger

Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, Polizeimandanten und Mandanten der Allgemeinen Verwaltung des Landes Hessen und sonstige öffentliche Verwaltungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl der Studierenden	Personen	1.885	1.992	2.096	2.250	2.215	2.009
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Kompetente Absolventen, die verschiedenartige und sich verändernde Anforderungen bewältigen							
Anteil positiver Bewertungen durch Alumni	v.H.	60	60	60	75		
Anteil positiver Bewertungen durch Experten	v.H.	60	60	60	79		
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabgeltung je Menge	v.H.	8672,41	8197,84	7.744,51	6.734,22	6.499,36	6.925,82
6.3.2 Wirtschaftlich arbeiten							
Relative Entwicklung der Stückkosten	v.H.	5,8	6,8	14,4	6,3	-8,5	-32,3

Erläuterung von Kennzahlen:

Zur Feststellung der Zufriedenheit werden seit 2011 regelmäßig Befragungen durchgeführt:
Alumni (ehemalige Studierende) jährlich, Experten (Ausbildungsbehörden) alle drei Jahre.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	12.308.600	12.258.700	10.146.500	8.287.887
Sachkosten	4.635.900	4.668.400	2.358.800	254.691
Kalkulatorische Kosten	–	–	100.200	4.224
Sonstige Kosten *	–	–	4.077.000	7.130.404
Gesamtkosten	**16.944.500**	**16.927.100**	**16.682.500**	**15.677.206**
Erlöse	597.000	597.000	450.000	581.200
Produktabgeltung	16.347.500	16.330.100	16.232.500	15.152.003
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**55.997**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Postgraduale Studiengänge

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Verwaltungsfachhochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet die Aufbaustudiengänge Public Management mit Abschluss "Master of Public Management" und Ausbildung zum höheren Polizeivollzugsdienst

3.2 Leistungen zum Produkt

Aufbaustudium Public Management
Studium höherer Polizeidienst

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:
Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6:
Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, Polizeimandanten und Mandanten der Allgemeinen Verwaltung des Landes Hessen, sonstige öffentliche Verwaltungen und privatisierte Bereiche des öffentlichen Dienstes

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl der Studierenden	Personen	70	70	80	84	102	111
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Kompetente Absolventen, die Führungsaufgaben bewältigen							
Anteil positiver Bewertungen durch Alumni	v.H.	60	60	60	56		
Anteil positiver Bewertungen durch Experten	v.H.	60	60	60	100		
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabgeltung je Menge	v.H.	5.428,57	5.665,71	4.640,00	3.534,08	2.823,93	2.527,22
6.3.2 Wirtschaftlich arbeiten							
Relative Entwicklung der Stückkosten	v.H.	-3,3	18,8	23,8	26,2	+9,1	+4,1

Erläuterung von Kennzahlen

Zur Feststellung der Zufriedenheit werden seit 2011 regelmäßig Befragungen durchgeführt: Alumni (ehemalige Studierende) jährlich, Experten (Ausbildungsbehörden) alle drei Jahre.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	440.400	457.800	340.900	252.304
Sachkosten	53.700	53.000	3.400	5.410
Kalkulatorische Kosten	–	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	146.900	180.733
Gesamtkosten	**494.100**	**510.800**	**491.200**	**438.447**
Erlöse	114.100	114.200	120.000	147.170
Produktabgeltung	380.000	396.600	371.200	296.863
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**5.586**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Innovation und Weiterentwicklung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Verwaltungsfachhochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet anwendungsbezogene Forschung an der HfPV und Weiterentwicklung der HfPV

3.2 Leistungen zum Produkt

Anwendungsbezogene Forschung im Fachbereich Polizei
Anwendungsbezogene Forschung im Fachbereich Verwaltung
Qualitätssicherung HfPV
Entwicklungsmaßnahmen HfPV

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:
Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6:
Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, Polizeimandanten und Mandanten der Allgemeinen Verwaltung des Landes Hessen, sonstige öffentliche Verwaltungen und privatisierte Bereiche des öffentlichen Dienstes innerhalb und außerhalb Hessens.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl der Projekte	Stück	17	17	16	16	16	15
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Wissenschaftliche Erkenntnisse für die Praxis der Kunden zur Verfügung stellen sowie Hochschulentwicklung fördern							
Anteil der abgerufenen Forschungsmittel zu den vom Senat bewilligten Forschungsmitteln	v.H.	90	90	90	93	95	95
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabgeltung je Menge	v.H.	38.858,82	37.464,71	49.581,25	31.727,13	33.450,19	32.125,6
6.3.2 Wirtschaftlich arbeiten							
Relative Entwicklung der Stückkosten	v.H.	+3,7	-25,3	+49,2	-23,3	+29,7	-25,8

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	469.200	449.000	492.100	389.251
Sachkosten	196.400	192.700	191.000	242.317
Kalkulatorische Kosten	–	–	50.200	11.320
Sonstige Kosten *	–	–	74.700	61.930
Gesamtkosten	**665.600**	**641.700**	**808.000**	**704.818**
Erlöse	5.000	4.800	14.700	205.609
Produktabgeltung	660.600	636.900	793.300	507.634
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**8.425**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:
Fort-/Weiterbildungsangebote Verwaltung

1. Erbringer

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsfachhochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Die externe Leistung beinhaltet die Weiterbildungsmaßnahmen:
- Kommunaler Finanzbuchhalter
- Kommunaler Controller
- Kommunaler Revisor

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Kommunalverwaltung und vergleichbare Verwaltungen.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**614.000**	**614.000**	**582.000**	**678.370**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	–	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	614.000	614.000	582.000	678.370
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**17.388.100**	**17.363.600**	**17.397.000**	**15.956.500**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**126.000**	**126.000**	**126.500**	**193.862**
		Betriebsertrag	**18.128.100**	**18.103.600**	**18.105.500**	**16.828.732**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**132.900**	**132.900**	**131.200**	**187.426**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	2.500	2.500	2.500	2.929
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	75.300	75.300	73.600	85.911
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	55.000	55.000	55.000	56.150
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	100	100	100	42.436
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–	–
6	**620-649**	**Personalaufwand**	**13.240.200**	**13.187.500**	**13.163.200**	**12.834.392**
	620-629	Entgelte	1.022.800	998.400	1.052.300	1.009.331
	630-639	Bezüge	9.946.500	9.922.000	9.905.600	9.719.204
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.270.900	2.267.100	2.205.300	2.105.857
7	**660-669**	**Abschreibungen**	**353.300**	**374.000**	**447.000**	**372.397**
8	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**4.374.200**	**4.375.500**	**4.339.200**	**4.461.725**
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	35.400	34.400	32.000	46.480
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.911.300	3.913.600	3.889.700	3.894.813
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	411.700	411.700	401.700	506.892
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	15.500	15.500	15.500	13.260
	700-709	Betriebliche Steuern	300	300	300	280
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**18.100.600**	**18.069.900**	**18.080.600**	**17.855.940**
		Eigenergebnis	**27.500**	**33.700**	**24.900**	**-1.027.208**

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	14.700	361.318
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	–	–	14.700	361.318
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	–	–	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–
		Leistungstransfers	–	–	–	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	–	–	14.700	361.318
		Verwaltungsergebnis	27.500	33.700	39.600	-665.890
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	5
		Finanzertrag	–	–	–	5
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	27.500	33.700	39.600	35.396
		Finanzaufwand	27.500	33.700	39.600	35.396
		Finanzergebnis	-27.500	-33.700	-39.600	-35.391
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–	-701.281
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–	879
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–	879
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–	879
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	–	879
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–	-700.402

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 141.200 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Dienstleister	**2014 in EUR**	**2013 in EUR**
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	200	200
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	3.622.100	3.624.400
Hessisches Competence Center (HCC)	117.200	117.200
Hessische Bezügestelle (HBS)	22.200	22.200

Neutrale Aufwendungen / Erträge:
Für das Haushaltsjahr sind keine neutralen Aufwendungen/Erträge eingeplant.

<u>Zu Pos. 6:</u> In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	1.978.400	1.978.400
Beiträge an die Unfallkasse LH	9.100	8.700
Altersteilzeitrückstellungen	142.600	193.900
Rückstellungen für LAK	55.000	54.000
Sonstige Rückstellungen	561.000	561.000

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

<u>Zu VKR 680-689 und 690-696, 699:</u> Außerdem sind Aufwendungen vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlsich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen: Die Ansätze sind verbindlich.	500	500

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Mittelverwendung					
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**27.000**	**27.000**	**27.000**	**43.500**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	27.000	27.000	27.000	43.500
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**–**	**–**	**–**	**14.500**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	–	14.500
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**261.000**	**261.000**	**261.000**	**152.500**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	261.000	261.000	261.000	152.500
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**288.000**	**288.000**	**288.000**	**210.500**
Mittelherkunft					
Eigenfinanzierung					
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–	–
Fremdfinanzierung					
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	288.000	288.000	288.000	210.500
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**288.000**	**288.000**	**288.000**	**210.500**

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049, 070-089, 090, 095:

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen

Titel 511	erworbene Software	27.000 Euro
	Sonstige Betriebsausstattung	18.000 Euro
	Büromaschinen	45.000 Euro
	Möbel	30.000 Euro
	geringwertige Wirtschaftsgüter	80.000 Euro
Titel 812	Sonstige Betriebsausstattung	5.000 Euro
	Büromaschinen	67.000 Euro
	Möbel	16.000 Euro
Gesamt		**288.000 Euro**

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR
+	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	17.388.100	17.363.600	17.397.000
+	Investitionen lt. Finanzplan	288.000	288.000	288.000
–	Abschreibungen	353.300	374.000	447.000
–	Zuführung zu Rückstellungen	616.000	615.000	833.600
+	Inanspruchnahme von Rückstellungen ATZ	142.600	193.900	137.400
–	Aufzinsung Rückstellung (BilMoG)	27.500	33.700	39.600
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	16.821.900	16.822.800	16.502.200

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
03 04	**Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung**			
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111 133	Gebühren, sonstige Entgelte	614 000	614 000	582 000 669 070
119 133	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	— 16 182
124 133	Mieten und Pachten	—	—	— 400
131 811	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—	—	— —
132 133	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	— —
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 133	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	— 13 628
236 133	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	— —
281 133	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	14 700 111 064
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 850	Sonstige Entnahmen	—	—	— —
381 890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	126 000	126 000	126 500 320 928
389 890	Sonstige Verrechnungen	—	—	— —
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 04	740 000	740 000	723 200 1 131 274

Kapitel 03 04
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 / IST 2011 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
412	133	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	— / 140
422	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	8 302 800	8 302 800	8 075 400 / 7 483 140
425	133	Vergütungen der Angestellten	—	—	— / —
426	133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	— / —
427	133	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1 100 000	1 100 000	1 100 000 / 1 682 982
428	133	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 373 500	1 373 500	1 363 300 / 1 195 538
441	133	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	—	—	— / —
443	133	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	3 100	3 100	3 100 / 285
453	133	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	—	— / 908
459	133	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	— / —
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	462 700	462 700	462 700 / 404 373
514	133	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	21 800	21 800	21 800 / 34 976
517	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 000	2 000	2 000 / 76 857
518	133	Mieten und Pachten	3 711 100	3 713 400	3 699 100 / 3 501 197
519	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	— / —
523	133	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	— / 4 514
525	133	Aus- und Fortbildung	95 400	94 400	92 000 / 121 172
526	133	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	600	600	600 / 1 476

Kapitel 03 04
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
527	133	Dienstreisen	170 000	170 000	160 000 73 228
529	133	Verfügungsmittel	500	500	500 492
531	133	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit Die Veröffentlichungen dürfen an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.	16 000	16 000	16 000 16 692
537	133	Beförderungskosten	—	—	— 3 045
538	133	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	67 000	67 000	67 000 45 604
541	133	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	— —
545	133	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	5 000	5 000	5 000 —
546	133	Vermischter Sachaufwand	8 000	8 000	8 000 14 905
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681	133	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	300	300	300 150
685	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	7 000	7 000	7 000 1 724
		Baumaßnahmen			
711	133	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	— —
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812	133	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	88 000	88 000	88 000 91 267
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850	Sonstige Zuführungen	—	—	— —
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 987 500	1 987 100	1 925 300 1 836 140
989	890	Sonstige Verrechnungen	139 600	139 600	128 300 203 827
		Gesamtausgaben Kapitel 03 04	17 561 900	17 562 800	17 225 400 16 794 643

Kapitel 03 04
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Abschluss Kapitel 03 04				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	— —
1	Eigene Einnahmen	614 000	614 000	582 000 685 652
2	Übertragungseinnahmen	—	—	14 700 124 692
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	126 000	126 000	126 500 320 928
Gesamteinnahmen		740 000	740 000	723 200 1 131 274
4	Personalausgaben	10 779 400	10 779 400	10 541 800 10 362 995
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 560 100	4 561 400	4 534 700 4 298 538
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	— —
6	Übertragungsausgaben	7 300	7 300	7 300 1 874
7	Baumaßnahmen	—	—	— —
8	Sonstige Investitionsausgaben	88 000	88 000	88 000 91 267
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 127 100	2 126 700	2 053 600 2 039 967
Gesamtausgaben		17 561 900	17 562 800	17 225 400 16 794 643
Zuschuss/Überschuss		-16 821 900	-16 822 800	-16 502 200 -15 663 369

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Sportförderung

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 03 05 ist die Sportförderung veranschlagt. Die einzelnen Förderbereiche ergeben sich aus dem Produktblatt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70-72 und 75-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die bei Kap. 03 01 für Sachausgaben des Sports geplanten Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05. Für den Hessischen Aktionsplan zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten dürfen im Wege der gegenseitigen Deckungsfähigkeit Ausgaben bis zur Höhe von 500.000,--€ geleistet werden.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die veranschlagte Produktabgeltung wird in Höhe von 2.156.000 EUR aus Lottomitteln finanziert.

Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 - 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Produkte / Leistungen	Soll 2014						
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten
1		Sportförderung	–	11.772,5	182,0	11.590,5	–	–	11.692,3
		Summe		**11.772,5**	**182,0**	**11.590,5**	**–**		**11.692,3**

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2013			Soll 2012					Ist 2011				
Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
156,8	11.535,5	–	1	11.353,5	35,0	11.318,5	–	–	20.074,7	344,2	16.891,5	-2.839,0
156,8	**11.535,5**	**–**		**11.353,5**	**35,0**	**11.318,5**	**–**		**20.074,7**	**344,2**	**16.891,5**	**-2.839,0**

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:
Sportförderung

IPR-Nr. 631 - Sport

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gemäß Artikel 62 a der Hessischen Verfassung genießt der Sport den Schutz und die Pflege des Staates, der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Leistungen auf der Grundlage der Landeshaushaltsordnung, Förderungsgrundsätze des Landes Hessen für Zuwendungen im Sportstättenbau vom 28.2.2002 (StAnz. S. 1046), vertragliche Regelungen, Sonderregelungen für Sonderprogramme.

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Ein wichtiges Ziel hessischer Sportförderung ist es, allen Bevölkerungsschichten und Altersgruppen die Chancen und den Anreiz zu aktiver sportlicher Betätigung zu schaffen.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Die Sportförderung gliedert sich in folgende Bereiche:

a) Sportfachverbände, Vereine und Institutionen

Zuschüsse an Sportfachverbände, Sportvereine und andere Institutionen zur Durchführung des Breiten- und Leistungssports.
- Weiterführung der Vereinsarbeit und Veranstaltungen
- Aktionsprogramme Sport- und Gesundheit und Soziale Aufgaben des Sports sowie sportmedizinische Versorgung
- Förderung des Leistungssports
- Förderung des Jugendsports
- Zuschuss an die Deutsche Olympische Akademie Willi Daume
- Hessischer Aktionsplan zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten

b) Zuschüsse für den Sportstättenbau

-Sportstättenbau der Vereine und Verbände.
-Bei Bundesleistungszentren und Bundesstützpunkten beteiligt sich der Bund mit Zuweisungen.
-Zuschüsse für Investitionen an Sportvereine im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms Sportland Hessen.

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Sport
Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten und nicht organisierten Sport verbessern

5. Empfänger

Hessische Sportfachverbände und Sportvereine, kommunale Träger und andere Organisationen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Förderung		1	1	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Leistungssport erfolgreicher machen und Breitensport stärken							
Nutzungs- und Ausnutzungsgrad der Sportstätten	v. H.						
Förderpunktzahlen im Leistungs-sport	Punkte	2.100	2.100	2.100	2.152	2.068	1.888
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Existenz der Vereine und Verbände sichern							
Fördervolumen je Vereinsmitglied	Euro	3,32	3,32	5,49	3,83	10,23	11,20

Erläuterungen von Kennzahlen:
Zu 6.3.1: Ab Ist 2011 bzw. Plan 2013 nur bezogen auf Sanierung/Modernisierung sowie den vereinseigenen Sportstättenbau.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2013	**Neues Be-willigungs-volumen**	2013	VE 2014	VE 2015	VE 2016	VE 2017 ff
Gesamt	**11.692.300**	**10.182.300**	**750.000**	**380.000**	**380.000**	**–**
davon						
Landesmittel	11.535.500	10.025.500	750.000	380.000	380.000	–
Sonstige Erträge	5.000	5.000	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	151.800	151.800	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

2014	Neues Bewilligungsvolumen	2014	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
Gesamt	**11.772.500**	**10.262.500**	**750.000**	**380.000**	**380.000**	**–**
davon						
Landesmittel	11.590.500	10.080.500	750.000	380.000	380.000	–
Sonstige Erträge	5.000	5.000	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	177.000	177.000	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Es gelten die bei Kap. 0305 abgedruckten Haushaltsvermerke. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen. Rückzahlungen zur Wiederauszahlung verstärken die Ausgabeermächtiggung des jeweiligen Förderprodukts. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen des laufenden Jahres.

9. Liquidität

	Soll 2014 EUR	**Soll 2013** EUR	**Soll 2012** EUR	**Ist 2011** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	750.000	805.000	10.799.200	–
Landesmittel (Neubewilligung)	10.080.500	10.025.500	9.808.500	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	25.200	–	–
Einnahmen (Neubewilligung)	182.000	156.800	35.000	
Gesamt	**11.012.500**	**11.012.500**	**20.642.700**	**–**

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**–**	**–**	**–**	**–**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	–	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–	–
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**11.590.500**	**11.535.500**	**11.318.500**	**16.891.500**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**–**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsertrag	**11.590.500**	**11.535.500**	**11.318.500**	**16.891.500**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	–	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	–	–	–	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	–	–	–	–
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–	–
6	**620-649**	**Personalaufwand**	**–**	**–**	**–**	**–**
	620-629	Entgelte	–	–	–	–
	630-639	Bezüge	–	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–	–
7	**660-669**	**Abschreibungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
8	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	–	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	–	–	–	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	–	–	–
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	–	–	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–	–
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**–**	**–**	**–**	**–**
		Eigenergebnis	**11.590.500**	**11.535.500**	**11.318.500**	**16.891.500**

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	177.000	151.800	30.000	341.900
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	177.000	151.800	30.000	341.900
11	710-712, 716-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	4.152.500	4.152.500	4.002.500	4.053.400
11a	713-715 78013-78016 78023-78024	nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen	7.620.000	7.539.800	7.351.000	16.021.300
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–
		Leistungstransfers	11.772.500	11.692.300	11.353.500	20.074.700
		Steuer- und Leistungsergebnis	-11.595.500	-11.540.500	-11.323.500	-19.732.800
		Verwaltungsergebnis	-5.000	-5.000	-5.000	-2.841.300
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	–	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.000	-5.000	-5.000	-2.841.300
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	5.000	5.000	5.000	2.300
		Außerordentlicher Ertrag	5.000	5.000	5.000	2.300
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	5.000	5.000	5.000	2.300
19	580-589	(durchlauf.) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–	–
20	780-789 soweit nicht 78013-78016 78023-78024	(durchlauf.) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	5.000	5.000	5.000	2.300
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–	-2.839.000

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Zu VKR 540/43,545/49: Hier werden die Zuweisungen von Bundesmitteln abgebildet. Kameral werden diese Zuweisungen unter der Gruppierung 331 gezeigt.

2. Zu VKR 710/19: Unter dieser Kontengruppe werden die Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen erfasst.

3. Zu VKR 713-715: Auf dieser Kostenart wird das Sonderprogramm "Sportland Hessen" (Modernisierung/Sanierung), sowie Zuschüsse für Investitionen an sonstige ausgeprägt. In dieser Summe sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.510.000 € enthalten.

4. Zu VKR 590/99: Hier werden Rückzahlungen aus Überzahlungen abgebildet. Im kameralen Teil findet sich der Betrag bei Gruppierung 119 wieder.

5. Zu VKR 544: Die Produktabgeltung wird im Umfang von 2.156.000 EUR aus Lottomitteln finanziert.

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR
	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	11.590.500	11.535.500	11.318.500
+	Verpflichtungen der Vorjahre	750.000	805.000	10.799.200
–	Verpflichtungen Folgejahre	1.510.000	1.510.000	1.510.000
–	Zuführungen zu Rückstellungen	–	–	–
+	Auflösung von Rückstellungen	–	–	–
+	Investitionen lt. Finanzplan	–	–	–
–	Abschreibungen	–	–	–
–	Rückflüsse aus Darlehenstilgung	–	–	–
–	Produktabgeltung, soweit aus Lottomitteln finanziert	2.156.000	2.156.000	2.156.000
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	8.674.500	8.674.500	18.451.700

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

03 05 Sportförderung

1. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen mit Ausnahme der bei Titel 381 veranschlagten Zuführungen aus Lottomitteln und /oder der Losbrieflotterie (Kap. 1701-981 02 und / oder 1701-981 03) die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze.
2. Die bei Kap. 03 01 für Sachausgaben des Sports geplanten Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05; Für den Hessischen Aktionsplan zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten dürfen im Wege der gegenseitigen Deckungsfähigkeit Ausgaben bis zur Höhe von 500.000,--€ geleistet werden.
3. Ausgabereste/Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.
4. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderprodukblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119	322	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	5 000	5 000	5 000 2 300
162	322	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland.	—	—	— —

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331	322	Zuweisungen für Investitionen vom Bund.	177 000	177 000	30 000 184 410
n e u 359	850	**Sonstige Entnahmen. . . . . .**	—	—	— —
381	div	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	2 156 000	2 156 000	2 156 000 2 156 000
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 05.	2 338 000	2 338 000	2 191 000 2 342 710

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 / IST 2011 EUR
		AUSGABEN			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
684	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen).	4 152 500	4 152 500	4 002 500 4 028 430
686	322	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	— —
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
883	div	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	9 780 200 6 648 000
893	div	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	6 860 000	6 860 000	6 860 000 7 628 354
		Besondere Finanzierungsausgaben			
n e u 919	850	**Sonstige Zuführungen. . . . . .**	—	—	— —
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	— —
		Gesamtausgaben Kapitel 03 05.	11 012 500	11 012 500	20 642 700 18 304 784

Verpflichtungsermächtigungen	**2014**	**2013**
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2014		750 000
2015	750 000	380 000
2016	380 000	380 000
2017 / 2017ff	380 000	—
2018ff	—	
Gesamtverpflichtung	1 510 000	1 510 000

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Abschluss Kapitel 03 05				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	— —
1	Eigene Einnahmen	5 000	5 000	5 000 2 300
2	Übertragungseinnahmen	—	—	— —
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 333 000	2 333 000	2 186 000 2 340 410
Gesamteinnahmen		2 338 000	2 338 000	2 191 000 2 342 710
4	Personalausgaben	—	—	— —
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	— —
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	— —
6	Übertragungsausgaben	4 152 500	4 152 500	4 002 500 4 028 430
7	Baumaßnahmen	—	—	— —
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 860 000	6 860 000	16 640 200 14 276 354
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	— —
Gesamtausgaben		11 012 500	11 012 500	20 642 700 18 304 784
Zuschuss/Überschuss		-8 674 500	-8 674 500	-18 451 700 -15 962 074

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

Regierungspräsidium Darmstadt

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist eine Landesmittelbehörde mit den wichtigsten Standorten in Darmstadt (Hauptsitz), Frankfurt und Wiesbaden. Der Schwerpunkt der Aufgaben liegt in der Region Frankfurt/Rhein/Main - Südhessen.

Die Hauptfachbereiche der Behörde sind Inneres, Wirtschaft, Planung, Verkehr, Bauwesen, Soziales, Verbraucherschutz, Arbeitsschutz, Umweltschutz, Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten.

Das Regierungspräsidium Darmstadt unterteilt sich organisatorisch in folgende fünf Abteilungen:

Abteilung I	Zentralabteilung, Inneres
Abteilung II	Gesundheit, Integration, Ausländerwesen
Abteilung III	Regionalplanung, Bauwesen, Wirtschaft und Verkehr
Abteilungen IV	Arbeitsschutz und Umwelt (Standorte Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden)
Abteilung V	Landwirtschaft, Weinbau, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist Fach- und Bündelungsbehörde des Landes Hessen. Sie untersteht der Dienstaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport und der Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie dem Hessischen Sozialministerium.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Zusätzliche Aufwendungen/Kosten für die Abwicklung von Anträgen nach der Lärmschutzbereichsverordnung bzw. dem Regionalfondsgesetz werden durch entsprechende Erlöse/Erträge gegenüber dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung gedeckt (vgl. Bewirtschaftungsvermerk zu Kap. 07 01/ Vorbemerkungen Leistungsplan).

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine eigenen Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe Leistungen und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter erstellen die Regierungspräsidien sogenannte ZBL-Blätter.

Die Gesamtkosten können je zwischenbehördlicher Leistung um bis zu 10 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2014						
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten
Zwischenbehördliche Leistungen									
1		Leistungen zu Produkten des HMdIS	–	14.391,2	14.391,2	–	–	–	14.366,2
2		Leistungen zu Produkten des HMWVL	–	14.731,2	14.731,2	–	–	–	14.678,3
3		Leistungen zu Produkten das HSM	–	22.373,1	22.373,1	–	–	–	22.245,8
4		Leistungen zu Produkten des HMUELV	–	58.704,1	58.704,1	–	–	–	58.562,7
5		Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKRS des Landes	–	1.116,5	944,4	–	-172,1	–	1.112,4
6		Abordnungen an andere Buchungskreise	–	–	–	–	–	–	–
		Summe zwischenbehördliche Leistungen		**111.316,1**	**111.144,0**	**–**	**-172,1**		**110.965,4**
		Gesamtsumme		**111.316,1**	**111.144,0**	**–**	**-172,1**		**110.965,4**

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2013			Soll 2012					Ist 2011				
Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
14.366,2	–	–	–	14.480,5	14.480,5	–	–	–	14.003,4	15.849,9	–	1.846,5
14.678,3	–	–	–	13.308,5	13.308,5	–	–	–	12.868,2	14.581,1	–	1.712,9
22.245,8	–	–	–	21.828,2	21.828,2	–	–	–	21.755,6	22.190,2	–	434,6
58.562,7	–	–	–	56.293,6	56.293,6	–	–	–	55.220,9	53.830,8	–	-1.390,1
944,4	–	-168,0	–	1.180,1	1.036,0	–	-144,1	–	1.953,4	1.770,1	–	-183,3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	354,6	124,3	–	-230,3
110.797,4	**–**	**-168,0**		**107.090,9**	**106.946,8**	**–**	**-144,1**		**106.156,1**	**108.346,4**	**–**	**2.190,3**
110.797,4	**–**	**-168,0**		**107.090,9**	**106.946,8**	**–**	**-144,1**		**106.156,1**	**108.346,4**	**–**	**2.190,3**

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Leistungen zu den Produkten des HMdIS

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport abgedeckt. Dies sind in Kapitel 03 01 die Produkte:

Brand- und Katastrophenschutz (Produkt Nr. 6)
Gefahrenabwehr (Produkt Nr. 7)
Ordnungspolitik (Produkt Nr. 10)
Angelegenheiten des Ausländerrechts (Produkt Nr. 11)
Verwaltungsmanagement (Produkt Nr. 12)
Kommunale Angelegenheiten (Produkt Nr. 13)
Sport (Produkt Nr. 14)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1	Zählgröße/Menge							
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Erlöse und Kosten (in EUR)	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Gesamtkosten des Auftragnehmers	14.391.200	14.366.200	14.480.500	14.003.414
Erlöse*	14.391.200	14.366.200	14.480.500	15.849.928
Ergebnis	–	–	–	1.846.514
*Davon entfallen auf:				
Eigene Erlöse	5.124.900	5.106.000	4.904.200	5.863.262
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	9.266.300	9.260.200	9.576.300	9.986.666

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Leistungen zu den Produkten des HMWVL

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung abgedeckt. Dies sind in Kapitel 07 01 die Produkte:

Landesentwicklung (Produkt Nr. 7)
Wirtschafts- und Strukturförderung (Produkt Nr. 6)
Städtebau, Bau und Wohnungswesen (Produkt Nr. 8)
Wirtschaftsordnung (Produkt Nr. 5)
Verkehr (Produkt Nr. 9)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Erlöse und Kosten (in EUR)	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Gesamtkosten des Auftragnehmers	14.731.200	14.678.300	13.308.500	12.868.175
Erlöse*	14.731.200	14.678.300	13.308.500	14.581.142
Ergebnis	–	–	–	1.712.967
*Davon entfallen auf:				
Eigene Erlöse	2.990.500	3.023.500	1.989.600	3.041.789
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	11.740.700	11.654.800	11.318.900	11.539.353

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Leistungen zu den Produkten des HSM

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Sozialministerium.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Sozialministeriums abgedeckt. Dies sind in Kapitel 08 01 die Produkte:

Fachprodukt Gesundheitsberufe (Produkt Nr. 28)
Fachprodukt Arzneimittelsicherheit (Produkt Nr. 29)
Fachprodukt Gesundheitliche Versorgung (Produkt Nr. 26)
Förderverwaltungsprodukt Gesundheit (Produkt Nr. 27)
Fachprodukt Familie (Produkt Nr. 32)
Fachprodukt Seniorinnen und Senioren (Produkt Nr. 33)
Förderverwaltungsprodukt Familie, Kinder, Seniorinnen und Senioren (Produkt Nr. 34)
Förderverwaltungsprodukt Bürgerschaftliches/ehrenamtliches Engagement (Produkt Nr. 31)
Fachprodukt Betrieblicher Arbeitsschutz (Produkt Nr. 35)
Fachprodukt Produktsicherheit (Produkt Nr. 36)
Fachprodukte Sozialer Arbeitsschutz (Produkt Nr. 37)
Fachprodukt Sicherheit von Medizinprodukten/Röntgenstrahlenschutz (Produkt Nr. 38)
Förderverwaltungsprodukt Arbeitsschutz, Produktsicherheit und Arbeitsrecht (Produkt Nr. 39)
Fachprodukt Soziale Sicherung (Produkt Nr. 40)
Förderverwaltungsprodukt Soziale Sicherung (Produkt Nr. 41)
Fachprodukt Integration (Produkt Nr. 42)
Förderverwaltungsprodukt Integration (Produkt Nr. 43)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

7. Kostenzusammensetzung

Erlöse und Kosten (in EUR)	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Gesamtkosten des Auftragnehmers	22.373.100	22.245.800	21.828.200	21.755.625
Erlöse*	22.373.100	22.245.800	21.828.200	22.190.204
Ergebnis	–	–	–	434.579
*Davon entfallen auf:				
Eigene Erlöse	4.132.300	4.132.300	3.631.300	4.110.171
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	18.240.800	18.113.500	18.196.900	18.080.033

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:
Leistungen zu den Produkten des HMUELV

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz abgedeckt.
Dies sind in Kapitel 09 01 die Produkte:

Zulassung und Überwachung im Bereich Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz (Produkt Nr. 11)
Zulassung und Überwachung kommunaler Abwasseranlagen (Produkt Nr. 12)
Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz (Produkt Nr. 13)
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung (Produkt Nr. 14)
Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden (Produkt Nr. 15)
Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen (Produkt Nr. 16)
Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung (Produkt Nr. 17)
Anlagenbezogene Zulassungs- u. Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit (Produkt Nr. 18)
Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen (Produkt Nr. 19)
Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen (Produkt Nr. 20)
Bau, Sanierung und Unterhaltung landeseigener Hochwasserschutzanlagen (Produkt Nr. 22)
Ausgestaltung und Abwicklung von Förderprogrammen (Produkt Nr. 5)
Erhalt und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, Kreislaufwirtschaft und Erzeuger-Verbraucher-Dialogs (Produkt Nr. 23)
Maßnahmen der Forstaufsicht (Produkt Nr. 24)
Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde (Produkt Nr. 25)
Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen (Produkt Nr. 27)
Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz (Produkt Nr. 28)
Entwicklung von Fischerei und Fischökologie (Produkt Nr. 29)
Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen (Produkt Nr. 30)
Lebensmittelsicherheit und -überwachung (Produkt Nr. 31)
Tierschutz (Produkt Nr. 32)
Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung (Produkt Nr. 33)
Sicherstellung und Verbesserung der Bewirtschaftung, der Existenz und Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Weinbaubetriebe (Produkt Nr. 34)
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung (Produkt Nr. 37)
Vollzug der Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzt (Produkt Nr. 38)

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Gesamtkosten	58.704.100	58.562.700	56.293.600	55.220.931
Erlöse*	58.704.100	58.562.700	56.293.600	53.830.762
Ergebnis	–	–	–	-1.390.169
*Davon entfallen auf:				
Eigene Erlöse	7.920.100	7.939.100	7.686.800	8.361.156
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	50.784.000	50.623.600	48.606.800	45.469.606

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:
Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKRS des Landes

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen BUKR des Landes oder sonstige Zuständigkeitsregelungen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hier werden alle zwischenbehördlichen Leistungen zusammengefasst, die nicht direkt an die Produkte der Ministerien HMdIS, HMWVL, HSM oder HMUELV verrechnet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Umsatzsteuerbefreiung
Dienstunfall andere Behörden
Legalzession andere Behörden
Ausbildungsförderung I13
Ausbildung Rechtsreferendare
EU-Informationszentrum
Unterstützungsleistung andere Buchungskreise
Fö Integrationsmaßnahmen HMDJIE
Fö / KFA Investitionspauschale

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

HMdJIE, HKM, HMWK und andere Buchungskreise des Landes Hessen

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	1.993	1.993	2.062	2.453	2.453	2.433
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1							

7. Kostenzusammensetzung

Erlöse und Kosten (in EUR)	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Personalkosten	909.500	906.700	869.400	931.748
Sachkosten	207.000	205.700	160.800	881.333
Kalkulatorische Kosten	–	–	10.300	11.407
Sonstige Kosten	–	–	139.600	128.961
Gesamtkosten des Auftragnehmers	1.116.500	1.112.400	1.180.100	1.953.449
Erlöse insgesamt	944.400	944.400	1.036.000	1.770.054
Davon:				
Eigene Erlöse	72.400	72.400	70.000	75.855
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	872.000	872.000	966.000	1.694.199
Ergebnis	-172.100	-168.000	-144.100	-183.395

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6:
Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Buchungskreise der Landesverwaltung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Andere Buchungskreise der Landesverwaltung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
ab 2010: Abgeordnetes Personal	VZÄ	0	0	0	5	6	
bis 2009: Anzahl abgeordnete Personen	Personen						12
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Erlöse und Kosten (in EUR)	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Personalkosten	–	–	–	392.174
Sachkosten	–	–	–	-37.588
Kalkulatorische Kosten	–	–	–	–
Sonstige Kosten	–	–	–	–
Gesamtkosten des Auftragnehmers	–	–	–	354.586
Erlöse insgesamt	–	–	–	124.256
Davon:				
Eigene Erlöse	–	–	–	124.256
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	–	–	–	–
Ergebnis	–	–	–	-230.330

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**108.071.700**	**107.725.100**	**104.569.000**	**105.018.024**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	90.903.800	90.524.200	88.664.900	86.947.384
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	17.167.900	17.200.900	15.904.100	18.070.640
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**10.000.000**	**10.000.000**	**10.000.000**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**917.500**	**917.500**	**945.800**	**2.335.761**
		Betriebsertrag	**118.989.200**	**118.642.600**	**115.514.800**	**107.353.785**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**20.777.200**	**20.712.600**	**20.405.400**	**10.194.542**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	1.700	1.700	3.600	2.140
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	226.600	226.600	203.500	216.750
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	871.900	871.900	852.000	651.431
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	692.500	692.500	611.800	608.407
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	18.984.500	18.919.900	18.734.500	8.715.814
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–	–
6	**620-649**	**Personalaufwand**	**77.934.000**	**77.653.000**	**75.478.400**	**75.530.404**
	620-629	Entgelte	21.443.900	21.401.100	20.559.900	20.460.861
	630-639	Bezüge	37.553.800	37.373.600	35.794.600	36.017.059
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	18.936.300	18.878.300	19.123.900	19.052.484
7	**660-669**	**Abschreibungen**	**3.129.400**	**3.196.500**	**3.432.400**	**3.961.402**
8	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**17.576.900**	**17.423.000**	**17.123.300**	**18.000.347**
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	582.000	582.000	537.300	573.148
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	15.279.500	15.135.600	14.625.600	14.852.513
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.612.100	1.602.100	1.584.700	1.630.540
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	79.400	79.400	350.800	922.429
	700-709	Betriebliche Steuern	23.900	23.900	24.900	21.717
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**119.417.500**	**118.985.100**	**116.439.500**	**107.686.695**
		Eigenergebnis	**-428.300**	**-342.500**	**-924.700**	**-332.910**

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	2.094.900	2.094.900	2.430.400	4.016.067
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	2.094.900	2.094.900	2.430.400	4.016.067
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	1.460.600	1.460.600	1.120.000	1.128.206
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–
		Leistungstransfers	1.460.600	1.460.600	1.120.000	1.128.206
		Steuer- und Leistungsergebnis	634.300	634.300	1.310.400	2.887.861
		Verwaltungsergebnis	206.000	291.800	385.700	2.554.951
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.000	60.000	55.500	64.524
		Finanzertrag	60.000	60.000	55.500	64.524
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	438.200	519.800	585.400	663.463
		Finanzaufwand	438.200	519.800	585.400	663.463
		Finanzergebnis	-378.200	-459.800	-529.900	-598.939
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-172.200	-168.000	-144.200	1.956.012
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	600.000	800.000	10.200.000	639.878
		Außerordentlicher Ertrag	600.000	800.000	10.200.000	639.878
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	600.000	800.000	10.200.000	2.595.888
		Außerordentlicher Aufwand	600.000	800.000	10.200.000	2.595.888
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–	-1.956.010
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	–	-1.956.010
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–	–
		Jahresergebnis	-172.200	-168.000	-144.200	2

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Dienstleister	**2014 in EUR**	**2013 in EUR**
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	20.400	20.400
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	11.639.200	11.423.700
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	802.964	802.964
Hessisches Competence Center (HCC)	580.600	580.600
Hessische Bezügestelle (HBS)	225.600	225.600

Neutrale Aufwendungen / Erträge:
Für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 sind keine neutrale Aufwendungen /Erträge eingeplant.

Zu Pos. 6: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	12.676.600	12.676.600
Altersteilzeitrückstellungen	-2.391.581	-2.591.463
Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten Beamt/innen	627.000	619.000
Sonstige Rückstellungen	-172.735	-223.304

Zu Pos. 8: **In den sonstigen betriebl. Aufwendungen sind enthalten:**

Beiträge an die Unfallkasse Land Hessen	160.300	153.600

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500-509, 519:
Hierin sind die ZBLV-Erlöse von anderen Landesdienststellen mit folgenden Beträgen enthalten:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	9.266.300	9.260.200
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	11.767.800	11.682.000
Hessisches Sozialministerium	18.246.300	18.119.000
Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	50.784.000	50.623.600
andere Behörden	839.500	839.500

Zu VKR 610-615, 617, 619:
In den sonstigen Aufwendungen (Leistungen) sind u.a. folgende Beträge enthalten:

Inanspruchnahme von Hessen Forst für die Durchführung von Maßnahmen im Rahmen von Forst und Naturschutz	2.914.000	2.914.000
Investitionen für die Deiche	10.000.000	10.000.000

Die Konten des Deichbaues werden auf der Gruppierung 781 übergeleitet und sind im Finanzplan (Anmerkung zu VKR 095) ausgewiesen.

Zu VKR 680-689:
Diese Position enthälkt Verfügungsmittel der Behördenleitung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen i.H.v. 2.900 2.900

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 500 EUR (jeweils im Haushaltsjahr 2013 und 2014) vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Zu VKR 710-717, 719:

In den Aufwendungen für Transferleistungen sind u.a. folgende Beträge enthalten:

Ausführung des Eisenbahnrechtes		
- Bezuschussung laufender Zwecke an öffentliche Unternehmen	700.000	700.000
- Bezuschussung laufender Zwecke an private Unternehmen	20.000	20.000
Bewirtschaftung der Hessischen Beamtenkrankenkasse	150.000	150.000
Aufstellung und Änderung des Regionalplanes	190.600	190.600

Zu VKR 590-599:
Hier handelt es sich um die geplante Inanspruchnahme einer Investitionsrücklage.

Zu VKR 730-739, 790-799:

Der Aufwand Inanspruchnahme einer Investitionsrücklage i.H.v. mindert den kameralen Zuschuss und trägt somit zur Haushaltskonsolidierung bei.	600.000	800.000

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Mittelverwendung					
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**100.000**	**301.500**	**–**	**1.203**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	100.000	301.500	–	1.203
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**90.000**	**75.000**	**–**	**4.897.117**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	90.000	75.000	–	4.897.117
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**10.916.100**	**10.932.400**	**10.510.100**	**213.216**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.916.100	10.932.400	10.510.100	213.216
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**11.106.100**	**11.308.900**	**10.510.100**	**5.111.536**
Mittelherkunft					
Eigenfinanzierung					
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–	–
Fremdfinanzierung					
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	11.106.100	11.308.900	10.510.100	5.111.536
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**11.106.100**	**11.308.900**	**10.510.100**	**5.111.536**

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen 2013

zu VKR 000-049: Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb
PC 1072201: 1.500 EUR für Software
PC 1064401: 300.000 EUR für Software

zu VKR 050-069, 091, 096: Investition in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur
PC 1002901: 20.000 EUR für Infrastrukturvermögen
PC 1057601: 55.000 EUR für andere Bauten

zu VKR 070-089, 090: Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA
PC 1002901: 180.450 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 8.600 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 13.500 EUR sonstige Betriebsausstattung, 25.000 EUR Fuhrpark

PC 1047001: 7.500 EUR sonstige Anlagen, 10.500 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 30.000 EUR Fuhrpark, 29.891,64 EUR Werkzeuge, Werksgeräte, Modelle, Prüf- und Messmittel, 80.000 EUR Werkstatteinrichtungen

PC 1053701: 42.800 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 97.600 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 37.000 EUR sonstige Betriebsausstattung, 23.100 EUR Werkzeuge, Werkgeräte, Modelle, Prüf- und Messmittel, 50.000 EUR Werkstatteinrichtungen

PC 1057601: 35.550 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 9.400 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 10.000 EUR sonstige Betriebsausstattung, 12.970 EUR Werkzeuge, Werksgeräte, Modelle, Prüf- und Messmittel, 50.000 EUR Anlagen Arbeitssicherheit

PC 1064401: 28.080 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 31.550 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 800 EUR sonstige Betriebsausstattung, 1.150 EUR Werkzeuge, Werksgeräte, Modelle, Prüf- und Messmittel

PC 1064601: 1.000 EUR andere Anlagen, 17.900 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 2.500 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 11.400 EUR sonstige Betriebsausstattung, 500 EUR geringwertige Wirtschaftsgüter der Betriebs- und Geschäftsausstattung

PC 1072201: 1.800 EUR sonstige Anlagen, 15.900 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 10.000 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 22.350 EUR sonstige Betriebsausstattung, 1.000 Anlagen Arbeitssicherheit

PC 1074001: 16.150 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 5.650 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 5.200 EUR sonstige Betriebsausstattung, 5.600 EUR geringwertige Wirtschaftsgüter der Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu VKR 095: Investitonen in Anlagen im Bau
PC 1047001: 10.000.000 EUR für Vorprodukte, Fremdbauteile (Deiche)

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen 2014

zu VKR 000-049: Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb
PC 1064401: 100.000 EUR für Software

zu VKR 050-069, 091, 096: Investition in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur
PC 1002901: 10.000 EUR für Infrastrukturvermögen
PC 1057601: 80.000 EUR für andere Bauten

zu VKR 070-089, 090: Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA
PC 1002901: 329.200 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 5.850 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 5.100 EUR sonstige Betriebsausstattung, 2.500 sonstige Anlagen

PC 1047001: 7.500 EUR sonstige Anlagen, 14.000 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 90.000 EUR Fuhrpark, 40.000 EUR Werkstatteinrichtungen

PC 1053701: 28.100 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 163.600 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 40.000 EUR Werkstatteinrichtungen

PC 1057601: 23.200 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 1.610 EUR Werkzeuge, Werksgeräte, Modelle, Prüf- und Messmittel

PC 1064401: 21.400 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 35.400 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung

PC 1064601: 22.700 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 3.900 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 4.000 EUR sonstige Betriebsausstattung

PC 1072201: 18.400 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 25.000 Fuhrpark

PC 1074001: 17.300 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 16.650 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 700 EUR geringwertige Wirtschaftsgüter der Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu VKR 095: Investitonen in Anlagen im Bau
PC 1047001: 10.000.000 EUR für Vorprodukte, Fremdbauteile (Deiche)

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR
	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	–	–	–
+	Investitionen lt. Finanzplan	11.106.100	11.308.900	10.510.100
–	Erlöse aus Anlagenverkäufen	–	–	–
–	Abschreibungen	3.129.400	3.196.500	3.432.400
–	Zuführung zu Rückstellungen	627.000	619.000	1.053.200
+	Auflösung von Rückstellungen	2.564.300	2.814.300	3.036.200
–	Aufwand Aufzinsung von Rückstellungen	438.200	519.800	–
–	Inanspruchnahme Investitionesrücklage	600.000	800.000	10.200.000
+	Ergebnis Erfolgsplan	172.100	168.000	144.100
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	9.047.900	9.155.900	-995.200

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

1. Ausgaben und zweckgebundene Einnahmen für den Kampfmittelräumdienst, für den Bau oder die Sanierung von Hochwasserschutzanlagen, den Gewässerschutz, Grundwasserschäden, Gewässerentwicklung, Maßnahmen im Bereich Bodenveränderungen und Altlasten, den ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen, das Eisenbahnrecht, der Prüfstelle für Wein und Lärmschutz sind zu 100 v.H. übertragbar.
2. Freiwillige Feuerwehrangehörige erhalten für aktive pflichttreue Dienste in den Einsatzabteilungen eine Anerkennungsprämie in Form einer Aufwandsentschädigung i.H.v. 100 Euro (10 Jahre), 200 Euro (20 Jahre), 500 Euro (30 Jahre) oder 1.000 Euro (40 Jahre). Mit der Anerkennungsprämie wird zugleich ein symbolischer Teil der mit dem Engagement in der Einsatzabteilung verbundenen Aufwendungen abgegolten. Die gewährte Anerkennungsprämie ist einkommensteuerfrei nach § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG.
   Die veranschlagten Mittel sind deckungsfähig mit dem Brandschutzetat bei Kap. 0301.
3. Soweit im Rahmen der Umsetzung passiven Schallschutzes beim Regierungspräsidium Darmstadt Mehrausgaben für die Abwicklung von Anträgen nach der Lärmschutzbereichsverordnung bzw. dem Regionalfondsgesetz entstehen, werden diese durch Mehreinnahmen aus Zuführungen des Ministeriums für Wirtschaft gedeckt, vgl. Haushaltsvermerk bei Kap. 07 01 - 989.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	012	Gebühren, sonstige Entgelte	16 291 500	16 324 500	15 196 200 15 916 435
112	012	Geldstrafen und Geldbußen	912 300	912 300	744 300 869 677
119	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	935 900	935 900	963 100 332 354
122	610	Konzessionsabgaben	—	—	— 783 330
124	045	Mieten und Pachten	29 100	29 100	26 000 26 354
125	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	20 000	20 000	1 500 25 021
129	313	Sonstige Einnahmen	—	—	— 186
131	623	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—	—	— 15 654
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 200	2 200	3 700 3 394

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	045	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1 800 000	1 800 000	1 850 000 1 818 202
233	012	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	95 300	95 300	395 000 1 632 586
235	331	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	8 000 4 468
236	012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	— —
237	012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	— 4 210

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	—	—	— 548
271	012	Erstattungen von der EU	25 000	25 000	25 000 25 000
281	331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	113 800	113 800	107 800 345 825
282	511	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	— 38 741
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	— 441 388
337	012	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—	—	— —
359	850	Sonstige Entnahmen	600 000	800 000	10 200 000 —
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	15 300	15 300	15 300 931 013
389	890	Sonstige Verrechnungen	90 903 900	90 524 300	88 664 900 86 170 397
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 14	111 744 300	111 597 700	118 200 800 109 384 793

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 / IST 2011 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
412	511	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	— / 6 327
422	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	38 081 000	38 068 800	36 667 400 / 35 484 621
425	012	Vergütungen der Angestellten	—	—	— / —
426	012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	— / —
427	314	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	750 100	750 100	708 900 / 651 605
428	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28 656 500	28 652 700	28 300 100 / 27 333 575
429	045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	44 500	44 500	15 000 / —
443	012	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	40 600	40 600	18 900 / 8 742
453	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	33 100	33 100	32 600 / 39 199
459	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	— / 97 615
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 902 700	1 944 800	1 976 200 / 2 161 478
514	045	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	668 500	668 500	601 000 / 422 739
		Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.			
517	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	107 100	107 100	83 800 / 285 350
518	045	Mieten und Pachten	11 886 300	11 696 400	11 489 800 / 11 153 681
519	045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	54 400	54 400	72 700 / 66 674
521	610	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	—	—	— / 185 019
525	246	Aus- und Fortbildung	692 700	692 700	672 500 / 352 756

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 / IST 2011 EUR
526	012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	143 000	143 000	162 900 405 791
527	012	Dienstreisen	435 800	425 800	367 700 421 045
529	012	Verfügungsmittel	2 900	2 900	2 900 —
531	045	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	70 100	70 100	85 900 135 362
533	045	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	— 226 561
536	012	Verfahrensauslagen	—	—	— 14 279
537	012	Beförderungskosten	20 500	66 500	26 500 29 986
538	313	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	10 003 000	9 938 300	9 380 000 7 681 215
541	045	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	400 000	400 000	— 140 044
542	012	Steuern und Abgaben	—	—	— 1 465
543	047	Versicherungen	400	400	500 388
544	012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	— 10 172
545	012	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	500	500	500 3 112
546	012	Vermischter Sachaufwand	26 400	26 400	302 400 18 440
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
613	820	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	— —
631	045	Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	— —
633	012	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	— —
671	750	Erstattungen an Inland	472 600	472 600	472 000 1 180 124
681	012	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	16 000	16 000	16 000 12 507
682	224	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	850 000	850 000	900 000 780 779
683	742	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	20 000	20 000	30 000 17 778

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
685	045	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	27 900	27 900	22 900 25 173
686	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	— 161
		Baumaßnahmen			
711	045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	— 4 529
781	649	Deichverstärkungsmaßnahmen	10 000 000	10 000 000	10 000 000 9 283 986

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um den Betrag, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurück bleiben.

Verpflichtungsermächtigungen	**2014**	**2013**
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2014		2 000 000
2015	3 000 000	6 000 000
2016	3 000 000	1 000 000
2017 / 2017ff	2 064 000	—
2018ff	—	
Gesamtverpflichtung	8 064 000	9 000 000

		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	045	Erwerb von Fahrzeugen	115 000	55 000	50 500 197 250
812	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	874 300	1 119 900	348 600 550 864
821	045	Grunderwerb	80 000	55 000	— —
883	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	— —
893	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	— 95 975
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850	Sonstige Zuführungen	—	—	— 638 517
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	12 836 900	12 830 200	12 798 000 12 846 500
989	890	Sonstige Verrechnungen	1 479 400	1 479 400	1 599 400 1 402 559
		Gesamtausgaben Kapitel 03 14	120 792 200	120 753 600	117 205 600 114 373 965

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Abschluss Kapitel 03 14				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	— —
1	Eigene Einnahmen	18 191 000	18 224 000	16 934 800 17 972 410
2	Übertragungseinnahmen	2 034 100	2 034 100	2 385 800 3 869 583
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	91 519 200	91 339 600	98 880 200 87 542 799
Gesamteinnahmen		111 744 300	111 597 700	118 200 800 109 384 793
4	Personalausgaben	67 605 800	67 589 800	65 742 900 63 621 687
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	26 414 300	26 237 800	25 225 300 23 715 566
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	— —
6	Übertragungsausgaben	1 386 500	1 386 500	1 440 900 2 016 526
7	Baumaßnahmen	10 000 000	10 000 000	10 000 000 9 288 516
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 069 300	1 229 900	399 100 844 091
9	Besondere Finanzierungsausgaben	14 316 300	14 309 600	14 397 400 14 887 577
Gesamtausgaben		120 792 200	120 753 600	117 205 600 114 373 965
Zuschuss/Überschuss		-9 047 900	-9 155 900	995 200 -4 989 172

W i r t s c h a f t s p l a n

Regierungspräsidium Gießen

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Gießen ist eine Landesbehörde in der geographischen Mitte Hessens. Die Fachaufsicht obliegt gemäß der Zuständigkeitsregelung dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und dem Hessischen Sozialministerium für den jeweiligen Geschäftsbereich.

Das **Regierungspräsidium Gießen** unterteilt sich mit folgenden Kernaufgaben in die Abteilungen:

I Zentralabteilung
Organisation, Informationstechnologie
Service und Beschaffung
Personal, Aus- und Fortbildung
Justiziariat und Kommunales
Finanzen
Koordinierung, Strategisches Controlling, Innenrevision

II Arbeitsschutz und Inneres
Hoheitsverwaltung, Sport, Zuständige Stelle nach §73 BBiG und § 24 a HBG,
Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst und Luftrettung, Zivile Verteidigung, Vormerkstelle des Landes Hessen,
Ausländerwesen, öffentliche Sicherheit und Ordnung
Arbeitsschutz

III Regionalplanung, Bauwesen, Wirtschaft, Verkehr
Regionalplanung, Raumordnung, Geschäftsführung der Regionalversammlung, Wirtschaft,
Bau- und Wohnungswesen
Verkehrsangelegenheiten, Personen- und Güterverkehr, Planfeststellungsverfahren
Gewerberecht, Handwerksrecht, Einheitlicher Ansprechpartner Hessen

IV Umwelt
Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Abflussverhältnisse, Hydrologie, flächenbezogene Planung, Ökologie, Kommunales Abwasser, Gewässergüte, Industrielle Abwasser, wassergefährdete Stoffe, Altlasten, Grundwasserschadensfälle, Bodenschutz
Industrielle Abfallwirtschaft, Abfallvermeidung, Kommunale Abfallwirtschaft, Abfallentsorgungsanlagen
Immissionsschutz, Anlagenzulassung, Anlagensicherheit, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung
Bergaufsicht, Gentechnik, Strahlenschutz

V Ländlicher Raum, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz
Landwirtschaft, Marktstruktur,
Qualitätssicherung für: Öko-, pflanzliche Produkte, Milch, Futtermittel und tierische Erzeugnisse,
Pflanzenschutzdienst,
Naturschutz mit Eingriffs- und Ausgleichsregelung, Umweltfolgenabschätzung, Landschaftsplanung, Naturschutzdaten, Artenschutz, Fischerei, Forsten, Schutzgebiete, Landschaftspflege und -entwicklung,
Veterinärwesen/Verbraucherschutz, Entwicklung des ländlichen Raumes

VI Soziales
Landesversorgungsamt, Soziales Entschädigungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Gesundheitswesen, Elterngeld, Flüchtlings- und Asylangelegenheiten, Aussiedlerwesen
Heimgesetz, Hessisches Altenpflegegesetz, Genehmigung von Krankenhausentgelten, Sozial und Förderangelegenheiten
Ärztlicher Dienst

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

Die Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales in Darmstadt, Frankfurt am Main, Wiesbaden, Gießen, Fulda und Kassel (HÄVS) sowie die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Gießen (HEAE) gehören zu dem nachgeordneten Bereich des Regierungspräsidiums Gießen.

Den **Hessischen Ämtern für Versorgung und Soziales** obliegt die Durchführung folgender Aufgaben:
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz
- Durchführung des Heimgesetzes
- Ausführung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes
- Durchführung der Pflegesatzgenehmigung
- Durchführung des Opferentschädigungsgesetzes
- Durchführung des Strafrechtlichen, Beruflichen und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes.

Die **Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge** in Gießen ist zuständig:
- für die Erstaufnahme von Asylsuchenden und damit erforderliche Unterbringung, Betreuung und Versorgung (Krankenhilfe usw.).
- als zentrale Anlaufstelle für Hessen,
- als Einrichtung nach § 18 a Asylverfahrensgesetz (Transitbereich am Flughafen Frankfurt)

Die Dienstaufsicht für das Personal des Regierungspräsidiums Gießen und seines nachgeordneten Bereichs obliegt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.
Das Regierungspräsidium Gießen und seine nachgeordneten Dienststellen erstellen Leistungen, die den Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Hessischen Sozialministeriums zugeordnet sind.

Zu dem Mandanten Regierungspräsidium Gießen gehört das **Hessische Landesprüfungs- und Untersuchsamt im Gesundheitswesen (HLPUG)**.
Das HLPUG ist eine im Zuständigkeitsbereich des Hessischen Sozialministeriums angesiedelte obere Landesbehörde und gliedert sich in die Abteilungen "Akademische Gesundheitsberufe" und "Sozialversicherung" in Frankfurt und die Abteilung "Gesundheitsschutz" in Dillenburg. Die Fachaufsicht obliegt dem Hessischen Sozialministerium. Dienstaufsichtlich ist das HLPUG dem Regierungspräsidium Gießen unterstellt (GVBl. I 2009, S. 140).
Das HLPUG nimmt folgende Schwerpunktaufgaben wahr:
Untersuchungs- und Beratungsaufgaben im Bereich Gesundheitsschutz
Hygiene in Gesundheits- und Gemeinschaftseinrichtungen, Wasserhygiene, Umwelttoxikologie und -hygiene, Infektiologische Diagnostik, Meldewesen, Infektionsepidemiologie, Gesundheitsberichterstattung, Hessisches Krebsregister
Berufs- und Prüfungsangelegenheiten im Bereich akademische Gesundheitsberufe: Medizin,
Pharmazie, Psychotherapie, Zahnmedizin
Prüfungen im Bereich Sozialversicherung: Landesunmittelbare Kranken- und Pflegekassen, Landesverbände der Kranken- und Pflegekassen,
Medizinischer Dienst der Krankenversicherungen, Kassenärztliche Vereinigung Hessen,
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen, Landwirtschaftliche Alterskasse, Land- und Forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Prüfungs- und Beschwerdeausschüsse gemäß § 106 SGB V

Das HLPUG erstellt Leistungen, die den Produkten des Hessischen Sozialministeriums zugeordnet sind.

W i r t s c h a f t s p l a n

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.
Hilfsgüter dürfen ohne Erstattung des vollen Wertes an Stellen außerhalb der Landesverwaltung abgegeben werden.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine eigenen Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter erstellen die Regierungspräsidien sogenannte ZBL-Blätter.
Die Gesamtkosten können je zwischenbehördlicher Leistung um bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2014						
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten
Externe Leistungen									
1		Schiedsstelle nach SGB XI und SGB XII	–	72,9	87,9	–	15,0	–	73,5
		Summe externe Leistungen		**72,9**	**87,9**	**–**	**15,0**		**73,5**
Zwischenbehördliche Leistungen									
1		Leistungen zu den Produkten des HMdIS	–	5.145,8	5.145,8	–	–	–	5.163,0
2		Leistungen zu den Produkten des HMWVL	–	4.497,7	4.497,7	–	–	–	4.475,6
3		Leistungen zu den Produkten des HSM	–	72.958,8	72.958,8	–	–	–	73.315,1
4		Leistungen zu den Produkten des HMUELV	–	30.321,2	30.321,2	–	–	–	30.511,6
5		Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKRS des Landes	–	2.606,7	2.962,2	–	355,5	–	2.613,9
6		Abordnungen an andere Buchungskreise	–	–	–	–	–	–	–
		Summe zwischenbehördliche Leistungen		**115.530,2**	**115.885,7**	**–**	**355,5**		**116.079,2**
		Gesamtsumme		**115.603,1**	**115.973,6**	**–**	**370,5**		**116.152,7**

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2013			Soll 2012					Ist 2011				
Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
87,9	–	14,4	–	81,3	84,0	–	2,7	–	84,2	88,3	–	4,1
87,9	**–**	**14,4**		**81,3**	**84,0**	**–**	**2,7**		**84,2**	**88,3**	**–**	**4,1**
5.163,0	–	–	–	5.112,8	5.112,8	–	–	–	4.344,9	4.507,3	–	162,4
4.475,6	–	–	–	4.298,8	4.298,8	–	–	–	4.383,1	4.189,7	–	-193,4
73.315,1	–	–	–	70.265,9	70.265,9	–	–	–	70.159,2	70.716,9	–	557,7
30.511,6	–	–	–	30.243,3	30.243,3	–	–	–	30.117,9	31.777,7	–	1.659,8
2.966,7	–	352,8	–	2.692,3	3.061,3	–	369,0	–	3.253,7	3.471,3	–	217,6
–	–	–	–	–	–	–	–	–	142,8	119,5	–	-23,3
116.432,0	**–**	**352,8**		**112.613,1**	**112.982,1**	**–**	**369,0**		**112.401,6**	**114.782,4**	**–**	**2.380,8**
116.519,9	**–**	**367,2**		**112.694,4**	**113.066,1**	**–**	**371,7**		**112.485,8**	**114.870,7**	**–**	**2.384,9**

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:
Schiedsstellen nach SGB XI und SGB XII

IPR-Nr. 511 - Soziale Hilfen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

SGB XI, SGB XII, SchVo zu § 80 SGB XII, SchVO zu § 76 SGB XI, GO der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Geschäftsstellenführung zur Durchführung von Schiedsstellenverfahren. Auf Antrag wird als Schiedsstelle zwischen Pflegeeinrichtungen sowie deren Trägern, den Pflegekassen und dem Träger der Sozialhilfe bzw. zwischen den in § 77 SGB XII beschriebenen Behinderteneinrichtungen sowie deren Trägern und dem Träger der Sozialhilfe fungiert.

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Schiedsstelle § 76 SGB XI FR
Schiedsstelle § 80 SGB XII

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Pflegeeinrichtungen sowie deren Träger (Schiedsstelle § 76 SGB XI)
Behinderteneinrichtungen sowie deren Träger (Schiedsstelle § 80 SGB XII vorher § 94 BSHG)

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl der Schiedsstellenverfahren	Stück	24	24	12	12	28	37
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Leistungen zu den Produkten des HMdIS

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport abgedeckt. Dies sind in Kapitel 03 01 die Produkte:

Brand- und Katastrophenschutz (Produkt Nr. 6)
Gefahrenabwehr (Produkt Nr. 7)
Ordnungspolitik (Produkt Nr. 10)
Angelegenheiten des Ausländerrechts (Produkt Nr. 11)
Verwaltungsmanagement (Produkt Nr. 12)
Kommunale Angelegenheiten (Produkt Nr. 13)
Sport (Produkt Nr. 14)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1	Zählgröße/Menge							
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Erlöse und Kosten (in EUR)	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Gesamtkosten des Auftragnehmers	5.145.800	5.163.000	5.112.800	4.344.899
Erlöse*	5.145.800	5.163.000	5.112.800	4.507.298
Ergebnis	–	–	–	162.399
*Davon entfallen auf:				
Eigene Erlöse	584.200	587.000	398.400	575.551
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	4.561.600	4.576.000	4.714.400	3.931.747

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Leistungen zu den Produkten des HMWVL

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung abgedeckt. Dies sind in Kapitel 07 01 die Produkte:

Landesentwicklung (Produkt Nr. 7)
Wirtschafts- und Strukturförderung (Produkt Nr. 6)
Städtebau, Bau- und Wohnungswesen (Produkt Nr. 8)
Wirtschaftsordnung (Produkt Nr. 5)
Verkehr (Produkt Nr. 9)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Erlöse und Kosten (in EUR)	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Gesamtkosten des Auftragnehmers	4.497.700	4.475.600	4.298.800	4.383.078
Erlöse*	4.497.700	4.475.600	4.298.800	4.189.721
Ergebnis	–	–	–	-193.357
*Davon entfallen auf:				
Eigene Erlöse	361.800	364.100	337.000	449.588
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	4.135.900	4.111.500	3.961.800	3.740.133

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Leistungen zu den Produkten des HSM

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Sozialministerium.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Sozialministeriums abgedeckt. Dies sind in Kapitel 08 01 die Produkte:

Fachprodukt Gesundheitsberufe (Produkt Nr. 28)
Fachprodukt Gesundheitliche Versorgung (Produkt Nr. 26)
Förderverwaltungsprodukt Gesundheit (Produkt Nr. 27)
Fachprodukt Familie (Produkt Nr. 32)
Fachprodukt Seniorinnen und Senioren (Produkt Nr. 33)
Förderverwaltungsprodukt Familie, Kinder, Seniorinnen und Senioren (Produkt Nr. 34)
Fachprodukt Betrieblicher Arbeitsschutz (Produkt Nr. 35)
Fachprodukt Produktsicherheit (Produkt Nr. 36)
Fachprodukt Sozialer Arbeitsschutz (Produkt Nr. 37)
Fachprodukt Sicherheit von Medizinprodukten/Röntgenstrahlenschutz (Produkt Nr. 38)
Fachprodukt Soziale Sicherung (Produkt Nr. 40)
Förderverwaltungsprodukt Soziale Sicherung (Produkt Nr. 41)
Fachprodukt Integration (Produkt Nr. 42)
Förderverwaltungsprodukt Integration (Produkt Nr. 43)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

7. Kostenzusammensetzung

Erlöse und Kosten (in EUR)	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Gesamtkosten des Auftragnehmers	72.958.800	73.315.100	70.266.000	70.159.232
Erlöse*	72.958.800	73.315.100	70.266.000	70.716.931
Ergebnis	–	–	–	557.699
*Davon entfallen auf:				
Eigene Erlöse	7.598.900	7.747.800	4.632.800	8.102.834
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	65.359.900	65.567.300	65.633.200	62.614.097

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:
Leistungen zu den Produkten des HMUELV

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz abgedeckt.
Dies sind in Kapitel 09 01 die Produkte:

Zulassung und Überwachung im Bereich Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz (Produkt Nr. 11)
Zulassung und Überwachung kommunaler Abwasseranlagen (Produkt Nr. 12)
Zulassung und Überwachung in betrieblichen Gewässerschutz (Produkt Nr. 13)
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung (Produkt Nr. 14)
Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden (Produkt Nr. 15)
Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen (Produkt Nr. 16)
Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung (Produkt Nr. 17)
Anlagenbezogene Zulassung- und Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit (Produkt Nr. 18)
Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen (Produkt Nr. 19)
Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen (Produkt Nr. 20)
Zulassungs- und Anmeldeverfahren sowie Überwachung nach GenTG (Produkt Nr. 21)
Ausgestaltung und Abwicklung von Förderprogrammen (Produkt Nr. 5)
Verbraucherschutz (Produkt Nr. 7)
Erhalt und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, der Kreislaufwirtschaft und des Erzeuger-Verbraucher-Dialogs (Produkt Nr. 23)
Maßnahmen der Forstaufsicht (Produkt Nr. 24)
Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde (Produkt Nr. 25)
Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen (Produkt Nr. 27)
Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz (Produkt Nr. 28)
Entwicklung von Fischerei und Fischökologie (Produkt Nr. 29)
Sonstige Naturschutzrechtliche Entscheidungen (Produkt Nr. 30)
Lebensmittelsicherheit und -überwachung (Produkt Nr. 31)
Tierschutz (Produkt Nr. 32)
Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung (Produkt Nr. 33)
Vorsorgender Verbraucherschutz in der Futtermittel- und Ernährungswirtschaft (Produkt Nr. 35)
Pflanzenschutz (Produkt Nr. 36)
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung (Produkt Nr. 37)
Energie, erneuerbare Energien, Klimaschutz, Nachhaltigkeit (Produkt Nr. 38)

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

7. Kostenzusammensetzung

Erlöse und Kosten (in EUR)	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Gesamtkosten des Auftragnehmers	30.321.200	30.511.600	30.243.300	30.117.905
Erlöse*	30.321.200	30.511.600	30.243.300	31.777.737
Ergebnis	–	–	–	1.659.832
*Davon entfallen auf:				
Eigene Erlöse	4.522.300	4.536.800	3.845.600	4.593.029
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	25.798.900	25.974.800	26.397.700	27.184.708

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:
Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKR des Landes

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen BUKR des Landes oder sonstige Zuständigkeitsregelungen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hier werden alle zwischenbehördlichen Leistungen zusammengefasst, die nicht direkt an die Produkte der Ministerien HMdIS, HMWVL, HSM oder HMUELV verrechnet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Abrechnung IT EU-DLR
Ärztliche Stellungnahmen Pflichtstundenermäßigun
Ausbildung. fuer Rechtsreferendare. GI
Beihilfepruefungen GI
Dienstfähigkeits-Untersuchungen - Begutachtungen Hessisches Beamtengesetz
Fö Finanz Zuw Kommunen GI
Fö/KFA Arbeitslosenkos.
Fö/KFA Heilkurortzuweisungen
Fö/KFA Investitionspauschale
Fö/KFA Schulzuweisungen
Fö/KFA Sozialhilfezuweisungen
Fö/KFA Straßenunterhaltung
LegalzessionSchadeners. Lehrer
Schüler Bafög GI

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

HMdJIE, HKM, HMWK und andere Buchungskreise des Landes Hessen

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	3.194	3.186	3.427	3.272	3.165	2.950
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

7. Kostenzusammensetzung

Erlöse und Kosten (in EUR)	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Personalkosten	1.497.300	1.502.200	1.268.300	1.031.621
Sachkosten	1.109.400	1.111.700	261.600	1.220.167
Kalkulatorische Kosten	–	–	11.800	22.928
Sonstige Kosten	–	–	1.150.600	979.004
Gesamtkosten des Auftragnehmers	2.606.700	2.613.900	2.692.300	3.253.720
Erlöse insgesamt	2.962.200	2.966.700	3.061.300	3.471.283
Davon:				
Eigene Erlöse	19.400	23.900	–	64.931
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	2.942.800	2.942.800	3.061.300	3.406.352
Ergebnis	355.500	352.800	369.000	217.563

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6:
Abordnungen an andere Buchungskreise

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Buchungskreise der Landesverwaltung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Andere Buchungskreise der Landesverwaltung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
ab 2010: Abgeordnetes Personal	VZÄ	0	0	0	1	1	
bis 2009: Anzahl abgeordneten Personen	Anzahl Personen						2
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Erlöse und Kosten (in EUR)	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Personalkosten	–	–	–	142.751
Sachkosten	–	–	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–	–
Sonstige Kosten	–	–	–	–
Gesamtkosten des Auftragnehmers	–	–	–	142.751
Erlöse insgesamt	–	–	–	119.481
Davon:				
Eigene Erlöse	–	–	–	–
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	–	–	–	119.481
Ergebnis	–	–	–	-23.270

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**113.490.700**	**113.864.000**	**113.015.700**	**114.747.876**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	103.381.300	103.754.600	104.356.400	101.594.253
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	10.109.400	10.109.400	8.659.300	13.153.623
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**900.500**	**900.500**	**1.725.200**	**2.857.276**
		Betriebsertrag	**114.391.200**	**114.764.500**	**114.740.900**	**117.605.152**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**10.473.300**	**10.413.300**	**9.202.600**	**9.799.814**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	13.900	13.900	12.000	17.215
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	208.800	208.800	201.700	234.634
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	2.398.100	2.338.100	1.330.600	1.297.858
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	645.400	645.400	567.500	402.414
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	7.207.100	7.207.100	7.090.800	7.847.693
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–	–
6	**620-649**	**Personalaufwand**	**81.288.200**	**81.701.300**	**82.054.700**	**80.528.123**
	620-629	Entgelte	31.865.600	32.293.400	33.203.800	32.648.230
	630-639	Bezüge	29.071.600	29.127.500	28.628.800	28.676.316
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	20.351.000	20.280.400	20.222.100	19.203.577
7	**660-669**	**Abschreibungen**	**1.055.200**	**1.077.100**	**1.407.100**	**1.689.281**
8	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**21.896.100**	**21.979.300**	**22.012.000**	**23.930.121**
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	489.600	489.600	692.100	1.022.426
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	18.689.600	18.772.800	19.127.500	19.173.112
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.290.400	2.290.400	1.891.000	2.450.016
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	406.800	406.800	276.900	1.265.178
	700-709	Betriebliche Steuern	19.700	19.700	24.500	19.389
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**114.712.800**	**115.171.000**	**114.676.400**	**115.947.339**
		Eigenergebnis	**-321.600**	**-406.500**	**64.500**	**1.657.813**

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	1.469.900	1.642.900	964.200	1.110.438
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	1.469.900	1.642.900	964.200	1.110.438
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	356.400	356.400	43.300	136.493
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–
		Leistungstransfers	356.400	356.400	43.300	136.493
		Steuer- und Leistungsergebnis	1.113.500	1.286.500	920.900	973.945
		Verwaltungsergebnis	791.900	880.000	985.400	2.631.758
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	112.500	112.500	45.000	86.427
		Finanzertrag	112.500	112.500	45.000	86.427
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	534.100	625.200	658.800	676.662
		Finanzaufwand	534.100	625.200	658.800	676.662
		Finanzergebnis	-421.600	-512.700	-613.800	-590.235
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	370.300	367.300	371.600	2.041.523
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–	82.412
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–	82.412
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–	2.124.026
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–	2.124.026
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–	-2.041.614
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–	30.521
		Transferzuwendungen	–	–	–	30.521
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–	30.431
		Transferzahlungen	–	–	–	30.431
		Transferergebnis	–	–	–	90
		Neutrales Ergebnis	–	–	–	-2.041.524
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–	–
		Jahresergebnis	370.300	367.300	371.600	-1

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Dienstleister	**2014 in EUR**	**2013 in EUR**
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	23.800	23.800
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	11.278.200	11.289.200
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	2.099.000	2.099.000
Hessisches Competence Center (HCC)	744.200	744.200
Hessische Bezügestelle (HBS)	292.100	292.100

Neutrale Aufwendungen / Erträge:
Für die Haushaltsjahre 2013 / 2014 sind keine neutralen Aufwendungen/Erträge eingeplant.

Zu Pos. 6: **In den Personalaufwendungen sind enthalten:**

Beiträge an die Vorsorgekasse	9.445.500	9.445.500
Altersteilzeitrückstellungen	-3.346.718	-2.916.731
Sonstige Rückstellungen	381.000	376.000

Zu Pos. 8: **In den sonstigen betriebl. Aufwendungen sind enthalten**

Beiträge an die Unfallkasse Land Hessen	283.200	271.400

Der Buchungskreis entrichtet pro zu Versichende im Jahr 2013 230 Euro und im Jahr 2014 240 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0807 - FP01). Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500/09:
Hierin sind die ZBLV-Erlöse von anderen Landesdienststellen mit folgenden Beträgen enthalten:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	4.561.600	4.576.000
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	4.135.900	4.111.500
Hessisches Sozialministerium	65.359.900	65.567.300
Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	25.798.900	25.974.800
Andere Behörden der Landesverwaltung	2.942.800	2.942.800

Zu VKR 610-615, 617, 619:
Für die Inanspruchnahme von Hessen Forst für die Durchführung von Maßnahmen im Rahmen von Forsten und Naturschutz sind in 2013 und 2014 jeweils 896.000 Euro veranschlagt.

Zu VKR 680-689 und 690-696, 699:
Davon 800 Euro zur Verfügung des Regierungspräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 19.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.
Die Ansätze sind verbindlich.

W i r t s c h a f t s p l a n

Zu VKR 610/15, 617, 619:
Hier sind für 2013 und 2014 jeweils 706.000 Euro für Laboruntersuchungen durch den Landesbetrieb Hessenlabor ausgewiesen.

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Mittelverwendung					
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**128.900**	**198.900**	**115.500**	**98.774**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	128.900	198.900	115.500	98.774
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**125.000**	**125.000**	**11.700**	**299.627**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	125.000	125.000	11.700	299.627
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**595.800**	**707.000**	**401.700**	**861.588**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	595.800	707.000	401.700	861.588
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**849.700**	**1.030.900**	**528.900**	**1.259.989**
Mittelherkunft					
Eigenfinanzierung					
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–	2.481
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–	–
Fremdfinanzierung					
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	849.700	1.030.900	528.900	1.257.508
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**849.700**	**1.030.900**	**528.900**	**1.259.989**

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen 2013/2014

Zu VKR 000-049:
Kosten für Lizenzen und Softwareausstattung sind hier veranschlagt.

Zu VKR 050-069, 091, 096:
Hier sind Mittel für die Hochwasservorhersage sowie Messtechnik für Grundwasserbeobachtung veranschlagt.

Zu VKR 070-089, 090, 095:
Kosten für Ersatzbeschaffungen der allgemeinen Betriebs- und Geschäftsausstattung sind hier veranschlagt.

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR
	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	–	–	–
+	Investitionen lt. Finanzplan	849.700	1.030.900	528.900
–	Erlöse aus Anlagenverkäufen	–	–	–
–	Abschreibungen	1.055.200	1.077.100	1.407.100
–	Zuführung zu Rückstellungen	-2.431.500	-1.915.500	-968.100
–	Inanspruchnahme Investitionsrücklage	–	–	–
–	Ergebnis Erfolgsplan	370.300	367.300	371.600
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	1.855.700	1.502.000	-281.700

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

03 15 Regierungspräsidium Gießen

1. Ausgaben und zweckgebundene Einnahmen für Maßnahmen im Bereich Bodenveränderungen und Altlasten, für den Gewässerschutz, Grundwasserschäden, Gewässerentwicklung und den ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen sind zu 100 % übertragbar.
2. Freiwillige Feuerwehrangehörige erhalten für aktive pflichttreue Dienste in den Einsatzabteilungen eine Anerkennungsprämie in Form einer Aufwandsentschädigung i.H.v. 100 Euro (10 Jahre), 200 Euro (20 Jahre), 500 Euro (30 Jahre) oder 1.000 Euro (40 Jahre). Mit der Anerkennungsprämie wird zugleich ein symbolischer Teil der mit dem Engagement in der Einsatzabteilung verbundenen Aufwendungen abgegolten. Die gewährte Anerkennungsprämie ist einkommensteuerfrei nach § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG.
Die veranschlagten Mittel sind deckungsfähig mit dem Brandschutzetat bei Kap. 0301.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	314	Gebühren, sonstige Entgelte	7 139 500	7 139 500	5 641 000 6 795 230
112	012	Geldstrafen und Geldbußen	3 798 100	3 798 100	3 048 700 4 116 060
119	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	661 900	661 900	1 401 300 1 776 380
124	045	Mieten und Pachten	300	300	400 844
125	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	—	—	— 1 695
129	012	Sonstige Einnahmen	—	—	— —
131	623	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—	—	— —
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	— 24 660
162	235	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	—	—	— —

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	045	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1 500	1 500	2 500 3 953
235	012	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	120 800	120 800	215 000 216 041
236	219	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	850 000	850 000	869 200 746 030
237	012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	2 000 9 576
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	—	—	— —
271	012	Erstattungen von der EU	—	—	— 5 666

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
281	331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	42 500	42 500	50 500 102 057
282	012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	— 68 187
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	— —
337	012	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—	—	— —
359	850	Sonstige Entnahmen	—	—	— 67 300
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	559 900	732 900	751 000 1 567 354
389	890	Sonstige Verrechnungen	102 799 100	103 172 400	103 768 400 100 433 094
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 15	115 973 600	116 519 900	115 750 000 115 934 134

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 / IST 2011 EUR
		A U S G A B E N			
		Personalausgaben			
412	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	— / 3 912
422	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	29 392 100	29 392 100	28 663 200 / 27 828 172
425	012	Vergütungen der Angestellten	—	—	— / —
426	012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	— / —
427	219	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	326 000	326 000	316 100 / 421 030
428	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	44 882 100	44 882 100	44 988 100 / 42 670 016
429	045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	2 300	2 300	100 / 1 073
443	840	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2 200	2 200	100 / 1 898
453	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	15 000	15 000	15 000 / 35 606
459	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	— / 2 892
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 368 300	3 509 500	2 583 700 / 3 090 722
514	045	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 690 300	1 690 300	946 400 / 1 093 309
		Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.			
517	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	231 100	231 100	84 200 / 418 064
518	045	Mieten und Pachten	12 097 900	12 108 900	12 019 800 / 11 411 103
519	045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	166 700	166 700	163 600 / 324 505
521	610	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	—	—	— / —
525	219	Aus- und Fortbildung	464 500	464 500	380 300 / 450 566

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
526	012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	529 000	529 000	590 100 720 350
527	012	Dienstreisen	235 300	235 300	201 100 223 225
529	012	Verfügungsmittel	800	800	800 797
531	045	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	36 600	36 600	58 300 65 635
533	314	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	— 85 097
534	523	Nutz- und Zuchttierhaltung	—	—	— —
536	219	Verfahrensauslagen	—	—	— 183 126
537	012	Beförderungskosten	—	—	500 251 691
538	313	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	12 247 900	12 260 100	12 492 400 12 266 643
541	045	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	23 100	23 100	— 23 100
542	012	Steuern und Abgaben	—	—	— —
544	012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	— —
545	012	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	—	—	— —
546	012	Vermischter Sachaufwand	358 900	358 900	230 600 14 729
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
613	820	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	— —
631	045	Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	— —
632	012	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	—	—	— —
633	045	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	— 131 198
671	045	Erstattungen an Inland	43 300	43 300	43 300 186 388
681	235	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	— 30 430
685	045	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	39 600	39 600	36 000 39 565

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
686	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	— 100
		Baumaßnahmen			
711	045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	115 000	115 000	11 700 82 486
781	649	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	—	—	— —
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	045	Erwerb von Fahrzeugen	20 000	20 000	— 4 005
812	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	462 500	502 500	341 200 690 924
821	045	Grunderwerb	—	—	— —
883	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	— —
893	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	— —
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850	Sonstige Zuführungen	—	—	— —
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	10 018 700	10 006 900	10 069 300 9 863 400
989	890	Sonstige Verrechnungen	1 060 100	1 060 100	1 233 000 1 367 814
		Gesamtausgaben Kapitel 03 15	117 829 300	118 021 900	115 468 900 113 983 586

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
	Abschluss Kapitel 03 15			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	— —
1	Eigene Einnahmen	11 599 800	11 599 800	10 091 400 12 714 871
2	Übertragungseinnahmen	1 014 800	1 014 800	1 139 200 1 151 514
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	103 359 000	103 905 300	104 519 400 102 067 748
Gesamteinnahmen		115 973 600	116 519 900	115 750 000 115 934 134
4	Personalausgaben	74 619 700	74 619 700	73 982 600 70 964 602
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	31 450 400	31 614 800	29 751 800 30 622 669
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	— —
6	Übertragungsausgaben	82 900	82 900	79 300 387 683
7	Baumaßnahmen	115 000	115 000	11 700 82 486
8	Sonstige Investitionsausgaben	482 500	522 500	341 200 694 930
9	Besondere Finanzierungsausgaben	11 078 800	11 067 000	11 302 300 11 231 214
Gesamtausgaben		117 829 300	118 021 900	115 468 900 113 983 586
Zuschuss/Überschuss		-1 855 700	-1 502 000	281 100 1 950 547

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

Regierungspräsidium Kassel

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Kassel (RP Kassel) mit Standorten in Kassel (Hauptsitz), Bad Hersfeld und Hünfeld ist die zentrale Verwaltungs- und Dienstleistungsbehörde für Nord- und Osthessen. Als Landesmittelbehörde nimmt sie Fach- und Bündelungsaufgaben wahr und untersteht der Dienstaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport und der Fachaufsicht des jeweils sachlich zuständigen Ministeriums. Unbeschadet aufsichtsbehördlicher Weisungen, die sich auf allgemeine Anordnungen beschränken und in der Regel nicht in die Einzelausführung eingreifen sollen, werden die Aufgaben selbständig wahrgenommen.

Das RP Kassel ist organisatorisch in folgende vier Abteilungen gegliedert:

Abteilung Z	Zentralbereiche, Kommunales, Brand- und Katastrophenschutz
Abteilung I	Inneres, Recht, Beihilfe, Versorgung, Soziales
Abteilung II	Verkehr, Planung, ländlicher Raum, Verbraucherschutz
Abteilung III	Umwelt- und Arbeitsschutz.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die Verwarnungs- und Bußgelder der Zentralen Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten sind von der Budgetierung ausgenommen. Der an das Hessische Ministerium des Innern und für Sport abzuführende Betrag kann im Haushaltsvollzug mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen angepasst werden.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine eigenen Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe Leistungen und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter werden sog. ZBL-Blätter erstellt.

Die Gesamtkosten können je zwischenbehördlicher Leistung um bis zu 10 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Verwaltungsrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Diese kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2014						
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten
Externe Leistungen									
1		Beihilfen für Körperschaften des öffentlichen Rechts	250	2,8	6,0	–	3,2	250	2,6
2		Abrechnung des Job-Tickets	850	335,0	335,0	–	–	850	335,0
3		Abrechnung des Projekts Klimzug	–	–	–	–	–	4	110,0
		Summe externe Leistungen		**337,8**	**341,0**	**–**	**3,2**		**447,6**
Zwischenbehördliche Leistungen									
1		Leistungen zu den Produkten des HMdIS	–	111.739,7	111.739,7	–	–	–	111.822,0
2		Leistungen zu den Produkten des HMWVL	–	10.901,3	10.901,3	–	–	–	10.778,9
3		Leistungen zu den Produkten des HSM	–	7.105,8	7.105,8	–	–	–	7.087,4
4		Leistungen zu den Produkten des HMUELV	–	23.424,6	23.424,6	–	–	–	23.424,0
5		Leistungen für die Vorsorgekasse	–	21.864,0	21.277,0	–	-587,0	–	21.418,0
6		sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKR des Landes	–	241,5	291,2	–	49,7	–	241,3
7		Abordnungen an andere BUKR	–	–	–	–	–	–	–
		Summe zwischenbehördliche Leistungen		**175.276,9**	**174.739,6**	**–**	**-537,3**		**174.771,6**
		Gesamtsumme		**175.614,7**	**175.080,6**	**–**	**-534,1**		**175.219,2**

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2013			Soll 2012					Ist 2011				
Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
6,0	–	3,4	250	2,5	2,9	–	0,4	228	1,5	6,4	–	4,9
335,0	–	–	850	320,0	320,0	–	–	819	312,1	323,9	–	11,8
110,0	–	–	4	–	–	–	–	5	2,5	–	–	-2,5
451,0	**–**	**3,4**		**322,5**	**322,9**	**–**	**0,4**		**316,1**	**330,3**	**–**	**14,2**
111.822,0	–	–	–	19.375,3	19.375,3	–	–	–	23.191,3	39.150,3	–	15.959,0
10.778,9	–	–	–	5.522,4	5.522,4	–	–	–	5.325,5	5.824,5	–	499,0
7.087,4	–	–	–	6.948,0	6.948,0	–	–	–	6.811,1	7.728,4	–	917,3
23.424,0	–	–	–	22.829,9	22.829,9	–	–	–	22.620,5	25.546,6	–	2.926,1
21.277,0	–	-141,0	–	20.758,5	21.163,4	–	404,9	–	20.299,6	20.543,4	–	243,8
291,2	–	49,9	–	309,7	294,4	–	-15,3	–	701,6	589,5	–	-112,1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	36,3	34,6	–	-1,7
174.680,5	**–**	**-91,1**		**75.743,8**	**76.133,4**	**–**	**389,6**		**78.985,9**	**99.417,3**	**–**	**20.431,4**
175.131,5	**–**	**-87,7**		**76.066,3**	**76.456,3**	**–**	**390,0**		**79.302,0**	**99.747,6**	**–**	**20.445,6**

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:
Beihilfen für Körperschaften des öffentlichen Rechts

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Beihilfenverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Beihilfen für Körperschaften des öffentlichen Rechts

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Beihilfen Körperschaften ÖR KS

4. Bezug zu politischen Zielen

keine

5. Empfänger

Beihilfeberechtigte bei Körperschaften des öffentlichen Rechts in Hessen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl Anträge	Stück	250	250	250	228	248	355
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 2:
Abrechnung des Job-Tickets

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vertrag zwischen der VSN Verkehrsmanagement- und Service GmbH Nordhessen und dem Regierungspräsidium Kassel

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Abrechnung Job-Ticket beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Abrechnung Job-Ticket beim RP Kassel

4. Bezug zu politischen Zielen

keine

5. Empfänger

Laut Vertrag die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RP Kassel und des Staatstheaters Kassel

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl Anträge	Stück	850	850	850	819	835	809
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 3:
Abrechnung des Projekts Klimzug

- Entfällt ab 2014 -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuwendungsbescheid des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, vertreten durch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt, vom 29.08.2008

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Abrechnung des Projekts Klimzug beim RP Kassel. Das Projekt endet am 30.06.2013.

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Abrechnung Projekt Klimzug

4. Bezug zu politischen Zielen

keine

5. Empfänger

Stadt Kassel, Landkreis Kassel, Landkreis Waldeck-Frankenberg, Schwalm-Eder-Kreis, Werra-Meißner-Kreis, Landkreis Hersfeld-Rotenburg

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl abgeordneter Personen	VZÄ		3,5	3,5	5	5	5
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Leistungen zu den Produkten des HMdIS

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport abgedeckt. Dies sind in Kapitel 03 01 die Produkte:

Brand- und Katastrophenschutz (Produkt Nr. 6)
Gefahrenabwehr (Produkt Nr. 7)
Ordnungspolitik (Produkt Nr. 10)
Angelegenheiten des Ausländerrechts (Produkt Nr. 11)
Verwaltungsmanagement (Produkt Nr. 12)
Kommunale Angelegenheiten (Produkt Nr. 13)
Sport (Produkt Nr. 14)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1	Zählgröße/Menge							
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Erlöse und Kosten (in EUR)	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Gesamtkosten des Auftragnehmers	111.739.700	111.822.000	19.375.300	23.191.287
Erlöse*	111.739.700	111.822.000	19.375.300	39.150.327
Ergebnis	–	–	–	15.959.040
* Davon:				
Eigene Erlöse	86.575.700	86.585.700	80.443.300	77.908.560
ZBL-Abgeltung an Auftraggeber	–	–	61.068.000	38.758.233
ZBL-Abgeltung von Auftraggeber	25.164.000	25.236.300	–	–

Erläuterungen zum Bruttoausweis der Kosten und Erlöse:

Ab 2013 leitet das RPKS die Verwarn- und Bußgelderträge der zentralen Bußgeldstelle an das HMdIS in voller Höhe weiter und erhält im Gegenzug die Kosten für die Bearbeitung erstattet.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Leistungen zu den Produkten des HMWVL

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung abgedeckt. Dies sind in Kapitel 07 01 die Produkte:
Wirtschaftsordnung (Produkt Nr. 5)
Wirtschafts- und Strukturförderung (Produkt Nr. 6)
Landesentwicklung (Produkt Nr. 7)
Städtebau, Bau und Wohnungswesen (Produkt Nr. 8)
Verkehr (Produkt Nr. 9)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1	Zählgröße/Menge							
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Erlöse und Kosten (in EUR)	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Gesamtkosten des Auftragnehmers	10.901.300	10.778.900	5.522.400	5.325.532
Erlöse*	10.901.300	10.778.900	5.522.400	5.824.474
Ergebnis	–	–	–	498.942
*Davon entfallen auf:				
Eigene Erlöse	1.723.200	1.683.100	606.200	850.286
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	9.178.100	9.095.800	4.916.200	4.974.188

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Leistungen zu den Produkten des HSM

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Sozialministerium

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Sozialministeriums abgedeckt. Dies sind in Kapitel 08 01 die Produkte:

Fachprodukt Gesundheitliche Versorgung (Produkt Nr. 26)
Förderverwaltungsprodukt Gesundheit (Produkt Nr. 27)
Fachprodukt Familie (Produkt Nr. 32)
Förderverwaltungsprodukt Familie, Kinder, Seniorinnen und Senioren (Produkt Nr. 34)
Fachprodukt Betrieblicher Arbeitsschutz (Produkt Nr. 35)
Fachprodukt Produktsicherheit (Produkt Nr. 36)
Fachprodukt Sozialer Arbeitsschutz (Produkt Nr. 37)
Fachprodukt Sicherheit von Medizinprodukten/Röntgenstrahlenschutz (Produkt Nr. 38)
Fachprodukt Soziale Sicherung (Produkt Nr. 40)
Förderverwaltungsprodukt Soziale Sicherung (Produkt Nr. 41)
Fachprodukt Integration (Produkt Nr. 42)
Förderverwaltungsprodukt Integration (Produkt Nr. 43)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Erlöse und Kosten (in EUR)	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Gesamtkosten des Auftragnehmers	7.105.800	7.087.400	6.948.000	6.811.108
Erlöse*	7.105.800	7.087.400	6.948.000	7.728.379
Ergebnis	–	–	–	917.271
*Davon entfallen auf:				
Eigene Erlöse	439.000	440.500	426.600	458.743
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	6.666.800	6.646.900	6.521.400	7.269.636

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:
Leistungen zu den Produkten des HMUELV

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz abgedeckt. Dies sind in Kapitel 09 01 die Produkte:

Zulassung und Überwachung im Bereich Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz (Produkt Nr. 11)
Zulassung und Überwachung kommunaler Abwasseranlagen (Produkt Nr. 12)
Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz (Produkt Nr. 13)
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung (Produkt Nr. 14)
Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden (Produkt Nr. 15)
Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen (Produkt Nr. 16)
Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung (Produkt Nr. 17)
Anlagenbezogene Zulassungs- u. Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit (Produkt Nr. 18)
Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen (Produkt Nr. 19)
Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen (Produkt Nr. 20)
Ausgestaltung und Abwicklung von Förderprogrammen (verschiedene Fachprodukte des Ministeriums)
Erhalt und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, Kreislaufwirtschaft und Erzeuger-Verbraucher-Dialogs (Produkt Nr. 23)
Maßnahmen der Forstaufsicht (Produkt Nr. 24)
Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde (Produkt Nr. 25)
Jagdbehördliche Aufgaben der oberen Jagdbehörde (Produkt Nr. 26)
Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen (Produkt Nr. 27)
Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz (Produkt Nr. 28)
Entwicklung von Fischerei und Fischökologie (Produkt Nr. 29)
Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen (Produkt Nr. 30)
Lebensmittelsicherheit und -überwachung (Produkt Nr. 31)
Tierschutz (Produkt Nr. 32)
Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung (Produkt Nr. 33)
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung (Produkt Nr. 37)
Energie, erneuerbare Energien, Klimaschutz, Nachhaltigkeit (Produkt Nr. 38)
Fachplanung und Konzeption des Naturschutzinformationssystems NATUREG (Produkt Nr. 41)

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

7. Kostenzusammensetzung

Erlöse und Kosten (in EUR)	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Gesamtkosten des Auftragnehmers	23.424.600	23.424.000	22.829.900	22.620.498
Erlöse*	23.424.600	23.424.000	22.829.900	25.546.606
Ergebnis	–	–	–	2.926.108
*Davon entfallen auf:				
Eigene Erlöse	3.435.300	3.435.300	1.837.800	4.397.445
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	19.989.300	19.988.700	20.992.100	21.149.161

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:
Leistungen für die Vorsorgekasse

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Beihilfeverordnung und Beamtenversorgungsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Beihilfeberechnung und Beamtenversorgung beim RP Kassel für Landesbedienstete

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Beihilfe Aktive Landesverwaltung
Beihilfe Versorgung
Personaladministration Versorgungsempfänger

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Vorsorgekasse (Kapitel 17 18)

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1	Zählgröße/Menge							
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Erlöse und Kosten (in EUR)	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Personalkosten	15.681.800	15.681.400	13.838.200	12.890.672
Sachkosten	6.182.200	5.736.600	4.341.200	4.643.036
Kalkulatorische Kosten	–	–	203.500	551.882
Sonstige Kosten	–	–	2.375.600	2.214.030
Gesamtkosten des Auftragnehmers	21.864.000	21.418.000	20.758.500	20.299.620
Erlöse insgesamt	21.277.000	21.277.000	21.163.400	20.543.368
Davon:				
Eigene Erlöse	–	–	–	–
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	21.277.000	21.277.000	21.163.400	20.543.368
Ergebnis	-587.000	-141.000	404.900	243.748

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6:
Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKR des Landes

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen BUKR des Landes oder sonstige Zuständigkeitsregelungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hier werden alle zwischenbehördlichen Leistungen zusammengefasst, die nicht direkt an die Produkte der Ministerien HMdIS, HMWVL, HSM oder HMUELV bzw. an die Vorsorgekasse verrechnet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Ausbildung für Rechtsreferendare
Ausbildungsförderung für Schüler (BaföG)
Legalzession anderer Behörden
Dienstunfälle anderer Behörden
Förderungen (Fö)/Kommunaler Finanzausgleich (KFA):
Fö/KFA Allgemeine Finanzzuweisungen
Fö/KFA Allgemeine Investitionspauschale
Fö/KFA Kosten/Entschädigungen nach dem Konnexitätsgesetz
Fö/KFA Zuweisungen zu den Ausgaben für Schulen, Investitionspauschale, Schulbaupauschale
Fö/KFA Zuweisungen örtliche Jugendhilfe
Fö/KFA Zuweisungen Grundsicherung/Sozialhilfe
Fö/KFA Zuweisungen Belegung Heilkurorte
Fö/KFA Zuweisungen Straßenunterhaltung
Fö/KFA Zuweisungen Bund Grundsicherung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

HMdJIE, HKM, HMWK und andere Buchungskreise des Landes Hessen

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	271	271	522	475	487	445
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

7. Kostenzusammensetzung

Erlöse und Kosten (in EUR)	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Personalkosten	202.100	201.900	234.200	286.760
Sachkosten	34.300	35.300	46.800	388.547
Kalkulatorische Kosten	5.100	4.100	4.400	2.579
Sonstige Kosten	–	–	24.300	23.709
Gesamtkosten des Auftragnehmers	241.500	241.300	309.700	701.595
Erlöse insgesamt	291.200	291.200	294.400	589.543
Davon:				
Eigene Erlöse	–	–	–	–
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	291.200	291.200	294.400	589.543
Ergebnis	49.700	49.900	-15.300	-112.052

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 7:
Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen BUKR des Landes Hessen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Buchungskreise der Landesverwaltung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Andere Buchungskreise der Landesverwaltung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Abgeordnetes Personal	VZÄ	0	0	0	1	0	0
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Erlöse und Kosten (in EUR)	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Personalkosten	–	–	–	36.300
Sachkosten	–	–	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–	–
Sonstige Kosten	–	–	–	–
Gesamtkosten des Auftragnehmers	–	–	–	36.300
Erlöse insgesamt	–	–	–	34.600
Davon:				
Eigene Erlöse	–	–	–	34.600
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	–	–	–	–
Ergebnis	–	–	–	-1.700

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**173.286.100**	**173.227.000**	**137.411.900**	**137.784.344**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	82.780.600	82.750.000	54.205.500	55.018.789
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	90.505.500	90.477.000	83.206.400	82.765.555
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**408.500**	**408.500**	**399.900**	**1.769.550**
		Betriebsertrag	**173.694.600**	**173.635.500**	**137.811.800**	**139.553.894**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**88.648.900**	**88.658.200**	**63.667.800**	**40.966.315**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	125.200	124.700	110.300	112.526
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	613.700	608.500	587.400	550.996
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	880.800	875.800	896.900	918.402
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	87.184.200	87.204.200	62.178.200	39.549.706
	618	Aufwandsberichtigungen	-155.000	-155.000	-105.000	-165.315
6	**620-649**	**Personalaufwand**	**54.949.900**	**54.944.300**	**54.545.000**	**53.436.850**
	620-629	Entgelte	19.841.800	19.939.500	19.836.600	19.021.306
	630-639	Bezüge	21.502.900	21.437.400	21.189.900	21.552.927
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	13.605.200	13.567.400	13.518.500	12.862.617
7	**660-669**	**Abschreibungen**	**1.716.400**	**1.592.800**	**1.562.700**	**1.538.229**
8	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**24.125.200**	**23.795.900**	**17.844.500**	**22.144.527**
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	391.100	394.800	340.200	403.650
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	19.004.400	18.663.800	12.483.900	12.566.851
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	4.641.800	4.649.400	4.646.600	4.298.601
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	78.400	78.400	364.600	4.866.557
	700-709	Betriebliche Steuern	9.500	9.500	9.200	8.868
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**169.440.400**	**168.991.200**	**137.620.000**	**118.085.921**
		Eigenergebnis	**4.254.200**	**4.644.300**	**191.800**	**21.467.973**

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	236.000	346.000	445.900	765.618
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	236.000	346.000	445.900	765.618
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	5.890.000	5.890.000	2.068.000	1.877.621
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–
		Leistungstransfers	5.890.000	5.890.000	2.068.000	1.877.621
		Steuer- und Leistungsergebnis	-5.654.000	-5.544.000	-1.622.100	-1.112.003
		Verwaltungsergebnis	-1.399.800	-899.700	-1.430.300	20.355.970
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.200.000	1.200.000	2.200.000	1.322.414
		Finanzertrag	1.200.000	1.200.000	2.200.000	1.322.414
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	291.100	344.600	379.600	393.375
		Finanzaufwand	291.100	344.600	379.600	393.375
		Finanzergebnis	908.900	855.400	1.820.400	929.039
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-490.900	-44.300	390.100	21.285.009
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–	7.872
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–	7.872
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–	21.292.880
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–	21.292.880
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–	-21.285.008
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	–	-21.285.008
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–	–
		Jahresergebnis	-490.900	-44.300	390.100	1

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Dienstleister	**2014 in EUR**	**2013 in EUR**
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	9.600	9.600
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	5.111.100	5.246.400
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.506.754	1.056.754
Hessisches Competence Center (HCC)	1.545.000	1.545.000
Hessische Bezügestelle (HBS)	180.300	180.300

Neutrale Aufwendungen / Erträge:
Für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 sind keine neutrale Aufwendungen /Erträge eingeplant.

Zu Pos. 6: **In den Personalaufwendungen sind enthalten:**

Beiträge an die Vorsorgekasse	7.201.100	7.201.100
Altersteilzeitrückstellungen	-1.808.500	-1.802.400
Sonstige Rückstellungen	651.100	699.600

Zu Pos. 8: **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Beiträge an die Unfallkasse Land Hessen	159.100	152.500

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500/09, 519:
Neben den Einnahmen aus der Job-Ticket-Verwaltung in Höhe von 335.000 Euro sind in diesen Ertragspositionen die ZBL-Erlöse von anderen Landesdienststellen mit folgenden Beträgen enthalten:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	25.164.000	25.236.300
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	9.178.100	9.095.800
Hessisches Sozialministerium	6.666.800	6.646.900
Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	19.989.300	19.988.600
Vorsorgekasse (Beihilfe und Beamtenversorgung)	21.140.400	21.140.400
Andere Behörden der Landesverwaltung	307.000	307.000

Zu VKR 510-518: Hier handelt es sich insbesondere um Verwarnungs- und Bußgelder der Zentralen Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten in Höhe von 84.750.000 Euro.

Zu VKR 530-539: Der Betrag setzt sich aus den Erträgen der Kantine (308.200 Euro) sowie aus dem Integrationsfond behinderter Menschen (87.000 Euro) zusammen.

VKR 606-609: In den Kosten sind Aufwendungen für die Kantine in Höhe von 170.000 Euro enthalten sowie Ausgaben für Büromaterial und Tonerkartuschen in Höhe von 277.800 Euro.

Zu VKR 616: Enthält u.a. laufende Instandhaltungs- und Wartungskosten für die E-Beihilfe in Höhe von 500.000 Euro.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

Zu VKR 610-615, 617,619: In diesem Betrag sind insbesondere die manuelle ZBL an das Hessische Ministerium des Innern und für Sport für die Einnahmen der Bußgeldstelle in Höhe von 85.950.000 Euro, Aufwendungen für ZBLen mit weiteren Dienststellen (256.400 Euro), für Gutachten und Ingenieurkosten (571.000 Euro) und Abschiebekosten (175.000 Euro) enthalten.

Zu VKR 630-639: Beinhaltet 50.000 Euro Personalkosten für 1 Stelle A11 für "Netzwerk Frühe Hilfe und Familienhebammen" im Bereich des HSM.

Zu VKR 650-659: Davon entfallen in Höhe von 326.200 Euro auf die Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Beitrag an die Unfallkasse Land Hessen	159.100	152.500
Zu VKR 670-679: Dieser Betrag schließt u.a. Kosten für das Hessische Immobilienmanagement	5.111.100	5.246.400
Kosten für Gemeinwohlaufgaben	4.436.500	4.320.100
die zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit Hessen-Forst (1.296.000 Euro), Systembetrieb OWI 21 (1.210.000 Euro), Dienstleistungen des HCC (1.545.000 Euro), Gerichts- und Verfahrenskosten (855.000 Euro), Abrechungen für Katastrophenschutz (450.000 Euro), externe juristische Betreuung für Klagen (1.00.000 Euro),		
laufende Dienstleistungen HZD für die eBeihilfe	975.000	525.000
sowie Erstattungen an Landeplatzhalter ein.	320.000	302.500

Zu VKR 680-689: Davon sind 1.500 Euro zur Verfügung der Behördenleitung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Die Ansätze sind verbindlich.
Außerdem sind in diesem Posten Portokosten (insbesondere für Bußgeldstelle und Beihilfe) in Höhe von 3.956.000 Euro enthalten.

Zu VKR 540-543, 545-549: Davon entfallen u.a. Kosten in Höhe von 110.000 Euro auf die Erstattungen vom Bund für das Projekt Klimzug (läuft bis 30.06.2013), 80.000 Euro Erstattungen AtG der Agentur für Arbeit, 35.000 Euro auf die Erstattungen im Rahmen von Abschiebungen und 47.000 Euro auf die Erstattungen des Landes Thüringen für die Gewässergütestelle Werra-Ulster.

Zu VKR 710-717, 719: Hier handelt es sich u.a. um die Erstattung der Kostenpauschale an Kommunen im Rahmen von Maßnahmen aus Verkehrsordnungswidrigkeiten in Höhe von 5.160.000 Euro sowie die Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Bad Arolsen in Höhe von 240.000 Euro.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Mittelverwendung					
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**970.000**	**1.300.000**	**123.000**	**169.237**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	970.000	1.300.000	123.000	169.237
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**–**	**–**	**–**	**–**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	–	–
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.425.300**	**1.596.800**	**1.859.700**	**1.562.279**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.425.300	1.596.800	1.859.700	1.562.279
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**2.395.300**	**2.896.800**	**1.982.700**	**1.731.516**
Mittelherkunft					
Eigenfinanzierung					
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–	8.240
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–	–
Fremdfinanzierung					
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	2.395.300	2.896.800	1.982.700	1.723.276
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**2.395.300**	**2.896.800**	**1.982.700**	**1.731.516**

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen 2013

Zu VKR 000-049: **Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb**
100.000 Euro Entwicklung/Weiterentwicklung Software für Bußgeldstelle (HeDOCS, EGVP)
1.120.000 Euro Entwicklung eBeihilfe (Regelwerk, Erneuerung Fachverfahren)
80.0000 Euro Lizenzen Filmauswertestelle, Datensicherung, SCCM (zentr. Softwareverteilung)

Zu VKR 070-089: **Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA**
300.000 Euro Datensicherung, div. Netzwerkkomponenten
117.500 Euro Labor- u. Messgeräte f. Fachzentrum f. Produktsicherheit u. Gefahrstoffe
19.000 Euro Labor- u. Messgeräte f. Pegel bzw. Tierschutz
910.300 Euro Ersatz- und Neubeschaffungen DV
250.000 Euro Sonstige Beschaffungen (Dienstzimmerausstattungen, Rollregalanlage, Lektriever u.ä.)

Erläuterungen zu Einzelpositionen 2014

Zu VKR 000-049: **Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb**
100.000 Euro Entwicklung/Weiterentwicklung Software für Bußgeldstelle (elektr. Signatur, Schnittstellenanpassungen)
870.000 Euro Weiterentwicklung eBeihilfe

Zu VKR 070-089: **Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA**
230.000 Euro Datensicherung, div. Netzwerkkomponenten
72.500 Euro Labor- u. Messgeräte f. Fachzentrum f. Produktsicherheit u. Gefahrstoffe
14.000 Euro Labor- u. Messgeräte f. Pegel bzw. Tierschutz
888.000 Euro Ersatz- und Neubeschaffungen DV
220.800 Euro Sonstige Beschaffungen (Dienstzimmerausstattungen, Regalanlage, Bußgeldstelle u.ä.)

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR
	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	–	–	–
+	Investitionen lt. Finanzplan	2.395.300	2.896.800	1.982.700
–	Abschreibungen	1.716.400	1.592.800	1.562.700
–	Zuführung zu Rückstellungen	651.100	699.600	626.800
+	Auflösung von Rückstellungen	1.808.400	1.802.400	1.554.200
–	Neutrales Ergebnis	–	–	–
+	Ergebnis Erfolgsplan	490.900	44.300	-390.100
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	2.327.100	2.451.100	957.300

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

03 16 Regierungspräsidium Kassel

1. Die Einnahmen der Zentralen Verwarnungs- und Bußgeldstelle sind von der Budgetierung ausgenommen.
   Mehreinnahmen der Bußgeldstelle können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in das Budget einbezogen werden.
2. Ausgaben und zweckgebundene Einnahmen für Maßnahmen im Bereich Bodenveränderungen und Altlasten, für Gewässerschutz, Grundwasserschäden, Gewässerentwicklung und den ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen sowie Beihilfe für Landesbedienstete sind zu 100 % übertragbar.
3. Freiwillige Feuerwehrangehörige erhalten für aktive pflichttreue Dienste in den Einsatzabteilungen eine Anerkennungsprämie in Form einer Aufwandsentschädigung i.H.v. 100 Euro (10 Jahre), 200 Euro (20 Jahre), 500 Euro (30 Jahre) oder 1.000 Euro (40 Jahre). Mit der Anerkennungsprämie wird zugleich ein symbolischer Teil der mit dem Engagement in der Einsatzabteilung verbundenen Aufwendungen abgegolten. Die gewährte Anerkennungsprämie ist einkommensteuerfrei nach § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG.
   Die veranschlagten Mittel sind deckungsfähig mit dem Brandschutzetat bei Kap. 0301.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	012	Gebühren, sonstige Entgelte	7 200 000	7 200 000	5 305 700 6 637 120
112	012	Geldstrafen und Geldbußen	84 505 600	84 477 100	80 100 700 72 038 230
119	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	506 900	506 900	439 900 520 261
121	012	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	—	—	— —
124	045	Mieten und Pachten	5 000	5 000	5 000 5 907
125	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	300 000	300 000	295 000 358 837
129	012	Sonstige Einnahmen	—	—	— —
131	623	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—	—	— —
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 000	2 000	2 000 8 809

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	045	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	110 000	220 000 203 170
232	313	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	— 143 362
233	012	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	12 000	12 000	12 500 —
235	012	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	80 000	80 000	80 000 146 433
236	012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	— —

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
237	012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	3 500	3 500	3 500 3 276
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	—	—	— 6 840
271	012	Erstattungen von der EU	—	—	— —
281	331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	53 000	53 000	49 900 162 709
282	012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	35 000	35 000	50 000 32 594
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	— —
337	012	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—	—	— 3 903
359	850	Sonstige Entnahmen	—	—	— —
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	137 000	137 000	113 000 677 691
389	890	Sonstige Verrechnungen	82 445 600	82 415 000	53 885 500 54 193 044
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 16	175 285 600	175 336 500	140 562 700 135 142 193

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 / IST 2011 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
412	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	— 300
422	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	21 687 600	21 687 600	21 399 200 20 641 779
425	012	Vergütungen der Angestellten	—	—	— —
426	012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	— —
427	314	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	166 500	166 500	176 800 1 933 402
428	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	27 241 000	27 241 000	27 001 800 24 011 931
429	045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	1 500	1 500	1 000 —
443	012	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	8 100	7 900	10 700 6 593
453	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	29 000	29 000	36 000 35 384
459	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	14 500	14 500	16 200 21 176
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6 122 800	6 038 000	6 668 100 6 032 191
514	045	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	379 600	379 700	377 400 581 296
		Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab- 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.			
517	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	33 000	33 000	28 000 28 021
518	045	Mieten und Pachten	5 247 000	5 382 300	5 142 500 5 057 831
519	045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	71 500	71 500	151 000 46 060
521	610	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	—	—	— —
525	012	Aus- und Fortbildung	334 300	338 200	270 300 207 156

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
526	012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	429 000	434 000	543 200 300 690
527	012	Dienstreisen	237 200	248 300	241 400 212 731
529	012	Verfügungsmittel	1 500	1 500	1 500 598
531	045	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	39 900	39 900	34 200 26 124
533	045	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	210 000	210 000	206 600 98 293
536	012	Verfahrensauslagen	454 000	454 000	300 402 653
537	012	Beförderungskosten	291 500	296 500	205 500 175 934
538	313	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	6 528 600	6 196 600	5 134 400 3 960 698
541	045	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	460 000	460 000	— 51 700
542	012	Steuern und Abgaben	—	—	— —
544	012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	— —
546	012	Vermischter Sachaufwand	73 700	73 700	367 100 492 894
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
613	820	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5 000	5 000	3 000 7 287
631	045	Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	— —
632	313	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	—	—	— —
633	045	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5 400 000	5 400 000	2 040 000 1 919 851
671	045	Erstattungen an Inland	5 366 500	5 232 600	835 300 886 757
681	045	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	9 000	9 000	9 200 22 513
685	045	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	600	600	2 400 415
686	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	— 444

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
		Baumaßnahmen			
711	045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	— 6 367
781	649	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	—	—	— —
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	045	Erwerb von Fahrzeugen	—	—	40 000 71 498
812	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 310 000	1 882 000	223 000 651 097
821	045	Grunderwerb	—	—	— —
883	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	— —
893	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	— —
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850	Sonstige Zuführungen	—	—	— —
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	7 360 200	7 353 600	7 335 000 7 097 600
989	890	Sonstige Verrechnungen	88 099 600	88 099 600	63 018 900 40 900 539
		Gesamtausgaben Kapitel 03 16	177 612 700	177 787 600	141 520 000 115 889 816

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
	Abschluss Kapitel 03 16			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	— —
1	Eigene Einnahmen	92 519 500	92 491 000	86 148 300 79 569 167
2	Übertragungseinnahmen	183 500	293 500	415 900 698 386
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	82 582 600	82 552 000	53 998 500 54 874 639
Gesamteinnahmen		175 285 600	175 336 500	140 562 700 135 142 193
4	Personalausgaben	49 148 200	49 148 000	48 641 700 46 650 568
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	20 913 600	20 657 200	19 371 500 17 674 875
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	— —
6	Übertragungsausgaben	10 781 100	10 647 200	2 889 900 2 837 269
7	Baumaßnahmen	—	—	— 6 367
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 310 000	1 882 000	263 000 722 595
9	Besondere Finanzierungsausgaben	95 459 800	95 453 200	70 353 900 47 998 139
Gesamtausgaben		177 612 700	177 787 600	141 520 000 115 889 816
Zuschuss/Überschuss		-2 327 100	-2 451 100	-957 300 19 252 376

W i r t s c h a f t s p l a n

Hessische Bezügestelle

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Bezügestelle (HBS) ist ab dem 01.01.2012 als Landesoberbehörde dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport unmittelbar nachgeordnet.

Der HBS obliegt es, die Entgelte für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Bezüge für die Beamtinnen und Beamten der hessischen Landesverwaltung (mit Ausnahme der Forschungsanstalt Geisenheim und der Hochschulen im Geschäftsbereich des HMWK) nach den tariflichen, gesetzlichen und sonstigen Vorschriften festzusetzen, zu berechnen und zahlbar zu machen.

Sie berechnet und veranlasst die Zahlung der Versorgungsbezüge für ehemalige Landesbedienstete und führt die Nachversicherung für ausgeschiedene Beamtinnen und Beamte durch.

Die HBS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihr obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen.

Im Rahmen des bis zum Ende 2013 laufenden Projektes "Zentralisierung Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung (ZRTU)" übernimmt die HBS - bis auf wenige Ausnahmen - von den Dienststellen sukzessive die Abrechnung der Reisekosten, der Trennungsgelder sowie der Umzugskostenvergütung. Zum 1. Januar 2014 soll die Übernahme der Aufgaben abgeschlossen sein

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Bei den zwischenbehördlichen Leistungen dürfen die jeweiligen Gesamtkosten um bis zu 50 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb dieser zwischenbehördlichen Leistungen sichergestellt werden kann.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufendenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklagen kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2014						
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten
Externe Leistungen									
1		Abrechnung Sonstige Externe	13.300	247,5	199,5	48,0	–	13.300	247,1
		Summe Externe Leistungen		**247,5**	**199,5**	**48,0**	**–**		**247,1**
Zwischenbehördliche Leistungen									
1		Festsetzung, Abrechnung Beamte	1.244.300	10.869,0	12.448,1	–	1.579,1	1.244.300	10.845,5
2		Festsetzung, Abrechnung Arbeitnehmer	507.700	6.871,4	7.619,1	–	747,7	507.700	6.858,9
3		Festsetzung, Abrechnung Versorgungsempfänger	766.800	3.658,7	4.011,6	–	352,9	766.800	3.656,6
4	neu	Abr. Reisekosten, Trennungsgeld, Umzugskosten	221.800	3.299,0	1,5	3.297,5	–	152.300	2.800,6
5		Interessenvertretung Ressort	–	54,1	54,1	–	–	–	54,1
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**24.752,2**	**24.134,4**	**3.297,5**	**2.679,7**		**24.215,7**
		Gesamtsumme		**24.999,7**	**24.333,9**	**3.345,5**	**2.679,7**		**24.462,8**

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2013			Soll 2012					Ist 2011				
Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
199,5	47,6	–	13.020	268,4	195,3	73,1	–	–	–	–	–	–
199,5	**47,6**	**–**		**268,4**	**195,3**	**73,1**	**–**		**–**	**–**	**–**	**–**
12.448,3	–	1.602,8	1.232.808	12.613,9	12.328,1	–	-285,8	–	–	–	–	–
7.619,2	–	760,3	514.488	7.910,9	7.717,1	–	-193,8	–	–	–	–	–
4.011,6	–	355,0	751.512	3.859,1	3.932,0	–	72,9	–	–	–	–	–
1,2	2.799,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
54,1	–	–	–	52,4	52,4	–	–	–	–	–	–	–
24.134,4	**2.799,4**	**2.718,1**		**24.436,3**	**24.029,6**	**–**	**-406,7**		**–**	**–**	**–**	**–**
24.333,9	**2.847,0**	**2.718,1**		**24.704,7**	**24.224,9**	**73,1**	**-406,7**		**–**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:
Festsetzung, Abrechnung der Entgelte von Bediensteten externer Einrichtungen

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verträge zwischen HBS und externen Institutionen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Die HBS nimmt als Dienstleister in begrenztem Umfang für externe Institutionen die Festsetzung, Berechnung und Auszahlung von Entgelten wahr.

3.2 Fachleistungen zur externen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Unterschiedliche Institutionen, die Berührungspunkte mit dem staatlichen Bereich haben und zum Teil Förderungsmittel erhalten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Abrechnungsfälle	Stück	13.300	13.300	13.020			
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Unter Berücksichtigung des speziellen Empfängerkreises wird - wie bereits in den Vorjahren, abweichend zu den aus der Vollkostenrechnung ermittelten, höheren Stückkosten - den Empfängern der für Beschäftigte verlangte Fallpreis von 15,00 EUR in Rechnung gestellt. Für den die Erlöse übersteigenden Kostenanteil wird ein Verlustausgleich in Form einer Produktabgeltung gewährt

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Festsetzung, Abrechnung der Bezüge der Beamten des Landes Hessen

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bezügezahlungsbestimmungen (BZBest)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HBS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10 a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihr obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen. Als zentralem Dienstleister für das Land Hessen obliegt es der HBS die Bezüge von Landesbeamten festzusetzen, zu berechnen und zahlbar zu machen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

- Festsetzung und Abrechnung von Bezügen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen (ohne Forschungsanstalt Geisenheim und den Hochschulen im Geschäftsbereich des HMWK), die Landesbeamte beschäftigen, sowie deren Beamtinnen und Beamte

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Abrechnungsfälle	Stück	1.244.300	1.244.300	1.232.808			
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Termingerechte Zahlung der Bezüge							
Einhaltung der monatlichen Abrechnungstermine zur Zahlbarmachung	Prozent	100	100	100			
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Wirtschaftlichkeit sicherstellen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	115	115	98			
Relative Entwicklung der Leistungsmenge	Prozent	0	0,9	0,8			

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	7.733.400	7.628.900	5.607.000	–
Sachkosten	3.135.600	3.216.600	1.123.700	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	14.000	–
Sonstige Kosten *	–	–	5.869.200	–
Gesamtkosten	**10.869.000**	**10.845.500**	**12.613.900**	**–**
Erlöse	12.448.100	12.448.300	12.328.100	–
Produktabgeltung	–	–	–	–
Ergebnis	**1.579.100**	**1.602.800**	**-285.800**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Festsetzung, Abrechnung der Entgelte der Arbeitnehmer des Landes Hessen

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bezügezahlungsbestimmungen (BZBest)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HBS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10 a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihr obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen. Als zentraler Dienstleister für das Land Hesses obliegt es der HBS die Entgelte von Arbeitnehmern festzusetzen, zu berechnen und zahlbar zu machen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

- Festsetzung und Abrechnung von Entgelten

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen (ohne Forschungsanstalt Geisenheim und den Hochschulen im Geschäftsbereich des HMWK), die Arbeitnehmer beschäftigen, sowie deren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Abrechnungsfälle	Stück	507.700	507.700	514.488			
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Termingerechte Zahlung der Entgelte							
Einhaltung der monatlichen Abrechnungstermine zur Zahlbarmachung	Prozent	100	100	100			
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Wirtschaftlichkeit sicherstellen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	111	111	98			
Relative Entwicklung der Leistungsmenge	Prozent	0	-1,3	-0,5			

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	5.241.800	5.153.600	4.206.000	–
Sachkosten	1.629.600	1.705.300	685.900	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	9.200	–
Sonstige Kosten *	–	–	3.009.800	–
Gesamtkosten	**6.871.400**	**6.858.900**	**7.910.900**	**–**
Erlöse	7.619.100	7.619.200	7.717.100	–
Produktabgeltung	–	–	–	–
Ergebnis	**747.700**	**760.300**	**-193.800**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Abrechnung der Bezüge der Versorgungsempfänger des Landes Hessen

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bezügezahlungsbestimmungen (BZBest)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HBS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10 a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihr obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen. Als zentralem Dienstleister für das Land Hessen obliegt es der HBS die Versorgungsbezüge abzurechnen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

- Abrechnung von Versorgungsbezügen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Vorsorgekasse, Versorgungsempfänger

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Abrechnungsfälle	Stück	766.800	766.800	751.512			
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Termingerechte Zahlung der Bezüge							
Einhaltung der monatlichen Abrechnungstermine zur Zahlbarmachung	Prozent	100	100	100			
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Wirtschaftlichkeit sicherstellen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	110	110	102			
Relative Entwicklung der Leistungsmenge	Prozent	0	2,0	2,8			

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	2.154.500	2.130.700	1.192.700	–
Sachkosten	1.504.200	1.525.900	232.900	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	3.000	–
Sonstige Kosten *	–	–	2.430.500	–
Gesamtkosten	**3.658.700**	**3.656.600**	**3.859.100**	**–**
Erlöse	4.011.600	4.011.600	3.932.000	–
Produktabgeltung	–	–	–	–
Ergebnis	**352.900**	**355.000**	**72.900**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:
Abrechnung der Reisekosten, der Trennungsgelder und der Umzugskostenvergütungen

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hess. Reisekostengesetz, Hess. Trennungsgeldverordnung, Hess. Umzugskostengesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Als zentralem Dienstleister für das Land Hessen obliegt es der HBS die Reisekosten, die Trennungsgelder und die Umzugskostenvergütungen für die Beschäftigten des Landes Hessen zu berechnen und zahlbar zu machen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

Die Leistung soll gemäß der Staffelplanung im Laufe des Jahres 2013 im Land Hessen ausgerollt werden. Ab dem 1. Januar 2014 sollen planmäßig alle Beschäftigten der Dienststellen die Leistung in Anspruch nehmen. Insofern erklärt sich auch der deutliche Mengenanstieg von 2013 zu 2014. Eine Kostenerstattung dieser Leistung durch die Dienststellen ist ab dem Jahr 2015 geplant.

Ausgenommen von der Inanspruchnahme der Leistung sind gemäß dem zugrundeliegenden Konzept der Hessische Rechnungshof, der Hessische Datenschutzbeauftragte, die Abgeordneten und Beschäftigten des Hessischen Landtags sowie die Forschungsanstalt Geisenheim und die Hochschulen im Geschäftsbereich des HMWK.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

-Abrechnung der Reisekosten, der Trennungsgelder und der Umzugskostenvergütungen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Dienststellen und Beschäftigte des Landes Hessen ohne den Hessischen Rechnungshof, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, die Abgeordneten und Beschäftigten des Hessischen Landtags sowie die Forschungsanstalt Geisenheim und die Hochschulen im Geschäftsbereich des HMWK.

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Abrechnungsfälle	Stück	221.800	152.300				
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	2.608.000	1.991.400	–	–
Sachkosten	691.000	809.200	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–	–
Gesamtkosten	**3.299.000**	**2.800.600**	**–**	**–**
Erlöse	1.500	1.200	–	–
Produktabgeltung	3.297.500	2.799.400	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:
Interessenvertretung Ressort

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Personalvertretungsgesetz (HPVG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HBS stellt für den Hauptpersonalrat Mitarbeiter teilweise frei.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

- Interessenvertretung Ressort

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1	Zählgröße/Menge							
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	54.100	54.100	52.400	–
Sachkosten	–	–	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–	–
Gesamtkosten	**54.100**	**54.100**	**52.400**	**–**
Erlöse	54.100	54.100	52.400	–
Produktabgeltung	–	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**24.323.000**	**24.323.000**	**24.224.900**	**–**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	24.323.000	24.323.000	24.224.900	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–	–
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**3.345.500**	**2.847.000**	**73.100**	**–**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**–**
		Betriebsertrag	**27.670.000**	**27.171.500**	**24.299.500**	**–**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**129.100**	**129.100**	**105.800**	**–**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	2.600	2.600	2.700	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	89.600	89.600	75.800	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	36.900	36.900	27.100	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	–	–	200	–
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–	–
6	**620-649**	**Personalaufwand**	**17.981.300**	**17.145.100**	**17.423.400**	**–**
	620-629	Entgelte	10.824.800	10.155.800	10.587.600	–
	630-639	Bezüge	2.608.000	2.632.200	2.511.500	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.548.500	4.357.100	4.324.300	–
7	**660-669**	**Abschreibungen**	**239.100**	**334.400**	**231.500**	**–**
8	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**6.607.300**	**6.789.500**	**6.877.200**	**–**
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	88.800	88.800	73.800	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.901.600	6.083.800	6.135.500	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	616.100	616.100	667.100	–
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	500	500	500	–
	700-709	Betriebliche Steuern	300	300	300	–
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**24.956.800**	**24.398.100**	**24.637.900**	**–**
		Eigenergebnis	**2.713.200**	**2.773.400**	**-338.400**	**–**

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	9.400	9.400	13.400	–
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	9.400	9.400	13.400	–
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	–	–	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–
		Leistungstransfers	–	–	–	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	9.400	9.400	13.400	–
		Verwaltungsergebnis	2.722.600	2.782.800	-325.000	–
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	42.900	64.700	81.700	–
		Finanzaufwand	42.900	64.700	81.700	–
		Finanzergebnis	-42.900	-64.700	-81.700	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.679.700	2.718.100	-406.700	–
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	99.900	466.500	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	99.900	466.500	–
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	2.679.700	2.818.000	59.800	–
		Außerordentlicher Aufwand	2.679.700	2.818.000	59.800	–
		Außerordentliches Ergebnis	-2.679.700	-2.718.100	406.700	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	-2.679.700	-2.718.100	406.700	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–	–

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan waren die kostenmindernden Erlöse im IST 2011 und im PLAN 2012 noch unterschiedlich dargestellt. Während diese Erlöse im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen wurden, waren sie im Erfolgsplan, den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechend, nicht saldiert dargestellt. Diese Unterscheidung wurde in den Planjahren 2013 und 2014 nicht mehr beibehalten. Nunmehr werden die kostenmindernden Erlöse auch im Leistungsplan unter den Erlösen ausgewiesen.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Dienstleister	**2014 in EUR**	**2013 in EUR**
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	500	500
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	2.099.700	2.110.700
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	283.300	283.300
Hessisches Competence Center (HCC)	3.576.300	3.576.300

Zu Pos. 6: **In den Personalaufwendungen sind enthalten:**

Beiträge an die Vorsorgekasse	1.000.000	1.000.000
Altersteilzeitrückstellungen	-436.500	-552.600
Sonstige Rückstellungen	51.000	50.000

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

Zu Pos. 17 und 18: : Außerordentlicher Ertrag/ Außerordentlicher Aufwand:

Für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 sind neutrale Aufwendungen aus Gewinnabführung an den Landeshaushalt in Höhe von 2.818.000 EUR (2013) bzw. 2.679.700 EUR (2014) eingeplant. Diese resultieren aus der grundsätzlichen Beibehaltung der Preise des Haushaltsjahres 2012. Im Haushaltsjahr 2013 wurde eine Entnahme aus der kameralen Rücklage in Höhe von 99.900 EUR eingeplant.

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500-509:
Leistungsentgelte für das Erbringen externer und zwischenbehördlicher Leistungen.

Zu VKR 670-679:
Insbesondere Mieten und Mietnebenkosten (2013 und 2014 je rd. 2,1 Mio. EUR) und Leistungsentgelte an das HCC (2013 und 2014 je rd. 3,6 Mio. EUR).

Zu VKR 540-543 und VKR 545-549:
Erstattungen des Bundes nach § 87 Abs. 2 des Soldatenversorgungsgesetzes für die Ausgleichsbezüge, die an in die Verwaltung eingegliederte ehemalige Soldaten auf Zeit gezahlt werden.

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Mittelverwendung					
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**–**	**–**	**–**	**–**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	–	–	–	–
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**–**	**–**	**–**	**–**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	–	–
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**107.000**	**158.000**	**47.600**	**–**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	107.000	158.000	47.600	–
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**107.000**	**158.000**	**47.600**	**–**
Mittelherkunft					
Eigenfinanzierung					
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–	–
Fremdfinanzierung					
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	107.000	158.000	47.600	–
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**107.000**	**158.000**	**47.600**	**–**

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 070-089, 090, 095:
Insbesondere für die Ersatzbeschaffung von Möbeln und Hardware. (2014 und 2013)

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR
+	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	3.345.500	2.847.000	73.100
+	Investitionen lt. Finanzplan	107.000	158.000	47.600
–	Abschreibungen	239.100	334.400	231.500
–	Zuführungen zu Rückstellungen	93.900	114.700	234.900
+	Auflösung von Rückstellungen	436.500	552.600	356.000
–	Auflösung kamerale Rücklage	–	99.900	466.500
–	Neutrales Ergebnis	2.679.700	2.718.100	-406.700
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	876.300	290.500	-49.500

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 / IST 2011 EUR
03 17		**Hessische Bezügestelle**			
		Rücklagen/Ausgabereste können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.			
		E I N N A H M E N			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
112	012	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	— —
119	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1 500	1 500	1 500 —
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
124	012	Mieten und Pachten	—	—	— —
125	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	237 300	237 300	232 400 —
132	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	— —
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231	012	Sonstige Zuweisungen vom Bund	9 400	9 400	13 400 —
235	012	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	— —
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1 079 500	1 079 500	1 087 000 —
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359	850	Sonstige Entnahmen aus Rücklagen	—	99 900	466 500 —
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	— —
389	890	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	23 044 100	23 044 100	22 942 600 —
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 17	24 371 800	24 471 700	24 743 400 —

Kapitel 03 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 / IST 2011 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
422	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	2 597 300	2 597 200	2 414 600 —
427	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	200	200	2 700 —
428	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14 685 800	13 970 300	14 134 300 —
443	012	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	— —
453	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	—	— —
459	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	— —
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	748 600	799 600	702 600 —
514	012	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	9 700	9 700	7 800 —
517	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	— —
518	012	Mieten und Pachten	2 114 100	2 125 100	2 089 400 —
519	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	— —
525	012	Aus- und Fortbildung	83 600	83 600	69 300 —
526	012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	19 200	19 200	30 100 —
527	012	Dienstreisen	52 700	52 700	69 600 —
537	012	Beförderungskosten	5 000	5 000	15 000 —
538	012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	196 300	367 500	467 500 —
542	012	Steuern und Abgaben	37 900	37 900	37 100 —
546	012	Vermischter Sachaufwand	400	400	300 —

Kapitel 03 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	012	Erwerb von Fahrzeugen	—	—	— —
812	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	37 000	37 000	37 600 —
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850	Zuführungen an Rücklagen	—	—	— —
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 083 500	1 080 000	1 074 600 —
989	890	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	3 576 800	3 576 800	3 541 400 —
		Gesamtausgaben Kapitel 03 17	25 248 100	24 762 200	24 693 900 —

Kapitel 03 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Abschluss Kapitel 03 17				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	— —
1	Eigene Einnahmen	238 800	238 800	233 900 —
2	Übertragungseinnahmen	1 088 900	1 088 900	1 100 400 —
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	23 044 100	23 144 000	23 409 100 —
Gesamteinnahmen		24 371 800	24 471 700	24 743 400 —
4	Personalausgaben	17 283 300	16 567 700	16 551 600 —
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 267 500	3 500 700	3 488 700 —
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	— —
6	Übertragungsausgaben	—	—	— —
7	Baumaßnahmen	—	—	— —
8	Sonstige Investitionsausgaben	37 000	37 000	37 600 —
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4 660 300	4 656 800	4 616 000 —
Gesamtausgaben		25 248 100	24 762 200	24 693 900 —
Zuschuss/Überschuss		-876 300	-290 500	49 500 —

W i r t s c h a f t s p l a n

Hessische Landesfeuerwehrschule

Hessische Landesfeuerwehrschule

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Landesfeuerwehrschule (HLFS) ist direkt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport nachgeordnet. Ihre Aufgabe ist es, den Angehörigen des Brandschutzdienstes, des Katastrophenschutzes und der Feuerwehren das ihnen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderliche Wissen zu vermitteln, Einsatzmethoden theoretisch und praktisch zu erarbeiten und deren Anwendung zu lehren.

Plandaten für das Jahr 2013 und 2014 jeweils:

120 Lehrgangs- bzw. Seminararten
486 Lehrgänge bzw. Seminare
47.900 Lehrgangsteilnehmertage
7.900 Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Die HLFS wirkt auch bei Ausbildungsvorhaben außerhalb der Schule mit.

Wesentliche rechtliche Grundlage ist das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) in der jeweils gültigen Fassung.

Die HLFS wird von einem Direktor geleitet.

Kostensätze an der HLFS

Für Verpflegung, Unterkunft und Lehrgangsgebühren von Lehrgangsteilnehmern, die nicht Angehörige einer öffentlichen hessischen Feuerwehr sind, sind folgende Tagessätze zu entrichten:

1. Verpflegung	
Landesfeuerwehrschule in Kassel	9,50 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	16,00 Euro
2. Unterkunft	
Landesfeuerwehrschule in Kassel	14,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	14,00 Euro
3. Lehrgangsgebühren	
Landesfeuerwehrschule in Kassel	70,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	70,00 Euro
4. Gebühren für Seminare und Lehrgänge mit erhöhtem Personal- bzw. Materialeinsatz	120,00 Euro

Für Verpflegung und Unterkunft von Gästen sind folgende Tagessätze zu entrichten:

1. Verpflegung	
Landesfeuerwehrschule in Kassel	13,50 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	17,50 Euro
2. Unterkunft	
Landesfeuerwehrschule in Kassel	30,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	25,00 Euro

W i r t s c h a f t s p l a n

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die Gesamtkosten des Produkts und der zwischenbehördlichen Leistung "Krisenstab" sind gegenseitig deckungsfähig, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Erfolgsplan

Da die Finanzierung der Landesfeuerwehrschule über die Feuerschutzsteuer erfolgt (vgl. HV Nr. 1 zu Kap. 0319), kann kein Jahresüberschuss aus laufenden Geschäften in Form einer Verwaltungsrücklage gebildet werden.

Finanzplan

Da die Finanzierung der Landesfeuerwehrschule über die Feuerschutzsteuer erfolgt (vgl. HV Nr. 1 zu Kap. 0319), können die nicht verausgabten Mittel keiner Investitionsrücklage zugeführt werden.

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2014						
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten
Produkte									
1		Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr & Katastrophenschutz	47.900	15.119,0	1.708,6	13.410,4	–	47.900	15.748,3
		Summe Produkte		**15.119,0**	**1.708,6**	**13.410,4**	**–**		**15.748,3**
Zwischenbehördliche Leistungen									
1		Krisenstab	–	15,4	15,4	–	–	–	15,4
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**15,4**	**15,4**	**–**	**–**		**15,4**
		Gesamtsumme		**15.134,4**	**1.724,0**	**13.410,4**	**–**		**15.763,7**

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2013			Soll 2012					Ist 2011				
Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
2.248,7	13.499,6	–	48.240	13.882,9	441,1	13.441,8	–	47.576	12.784,6	691,3	13.361,3	1.268,0
2.248,7	**13.499,6**	**–**		**13.882,9**	**441,1**	**13.441,8**	**–**		**12.784,6**	**691,3**	**13.361,3**	**1.268,0**
15,4	–	–	–	22,9	22,9	–	–	–	18,1	35,4	–	17,3
15,4	**–**	**–**		**22,9**	**22,9**	**–**	**–**		**18,1**	**35,4**	**–**	**17,3**
2.264,1	**13.499,6**	**–**		**13.905,8**	**464,0**	**13.441,8**	**–**		**12.802,7**	**726,7**	**13.361,3**	**1.285,3**

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr & Katastrophenschutz

IPR-Nr. 112 - Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

1. Erbringer

Hessische Landesfeuerwehrschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 53 Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die Landesfeuerwehrschule ist zentrale Aus- und Fortbildungsstätte für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe. Sie führt auch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Katastrophenschutz durch.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Ausbildung Freiwillige Feuerwehr
- Ausbildung Freiwillige Feuerwehr, Jugendfeuerwehr
- Ausbildung Berufsfeuerwehr
- Ausbildung Werkfeuerwehr
- Ausbildung Katastrophenschutz
- Ausbildung & Serviceleistungen an Dritte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 5:Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen.

5. Empfänger

Gemeinden, Städte, Landkreise, Werkfeuerwehren, Katastrophenschutzangehörige, andere Buchungskreise, Angehörige des THW, Hilfsorganisationen, andere Bundesländer

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Lehrgangsteilnehmertage	Tag	47.900	47.900	48.240	47.576	48.240	48.050
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Einrichtungen der HLFS optimal nutzen							
Auslastungsgrad Unterkunft HLFS KS	v. H.	89	89	90	88	90	90
Auslastungsgrad Unterkunft JFAZ MR	v. H.	32	32	32	32	32	31
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabgeltung je Menge	EUR	279,97	281,83	278,64	280,84	271,19	265,23
6.3.2 Ausbildung mit angemessenem Aufwand durchführen							
Stückkosten je Lehrgangsteilnehmer	EUR	315,64	328,77	287,79	268,72	264,65	271,91

Erläuterung von Kennzahlen
Zu 6.2.1: Der Auslastungsgrad der Hessischen Landesfeuerwehrschule wird über die Auslastung der Unterkunft errechnet. Er wird getrennt dargestellt, da der Hauptstandort Kassel (87 % der zu belegenden Betten) durch eine gemischte Darstellung wegen der geringeren Auslastung des Jugendfeuerwehrausbildungszentrum verzerrt wiedergegeben würde.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	5.407.300	5.357.800	2.674.400	2.407.536
Sachkosten	9.711.700	10.390.500	5.913.200	5.424.565
Kalkulatorische Kosten	–	–	1.842.600	1.634.428
Sonstige Kosten *	–	–	3.452.700	3.318.031
Gesamtkosten	**15.119.000**	**15.748.300**	**13.882.900**	**12.784.560**
Erlöse	1.708.600	2.248.700	441.100	691.300
Produktabgeltung	13.410.400	13.499.600	13.441.800	13.361.279
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**1.268.019**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :

Krisenstab

1. Erbringer

Hessische Landesfeuerwehrschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettbeschluss zur Einrichtung eines Krisenstabes der Hessischen Landesregierung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Ausweichsitz des Krisenstabes der Landesregierung zur Vorbeugung, Vorbereitung der Abwehr und Bewältigung von Krisen, Großschadenslagen und Katastrophen von landesweiter Bedeutung ist an der HLFS eingerichtet. Die Räume, die notwendige Technik für die Erfüllung der Aufgaben des Krisenstabes und die EDV-Systeme zur Kommunikation und zur Lagedarstellung werden zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden für die Mitglieder des Krisenstabes die Aus- und Fortbildungsveranstaltungen an der HLFS durchgeführt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Krisenstab

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	1.200	1.200	11.900	1.538
Sachkosten	14.200	14.200	1.200	7.373
Kalkulatorische Kosten	–	–	9.800	9.214
Sonstige Kosten *	–	–	–	–
Gesamtkosten	**15.400**	**15.400**	**22.900**	**18.125**
Erlöse	15.400	15.400	22.900	35.400
Produktabgeltung	–	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**17.275**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**453.700**	**453.700**	**443.700**	**567.200**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	453.000	453.000	443.000	566.500
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	700	700	700	700
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**13.410.400**	**13.499.600**	**13.441.800**	**13.361.300**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**810.000**	**1.350.100**	**201.000**	**445.300**
		Betriebsertrag	**14.674.100**	**15.303.400**	**14.086.500**	**14.373.800**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**5.313.000**	**5.682.000**	**4.382.400**	**4.164.600**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	1.600	1.600	2.400	1.500
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	388.700	388.700	360.000	379.700
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	656.500	656.500	569.800	589.100
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	1.151.900	1.151.900	615.800	464.300
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	3.114.300	3.483.300	2.834.400	2.730.000
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–	–
6	**620-649**	**Personalaufwand**	**5.408.500**	**5.359.000**	**5.482.900**	**4.935.700**
	620-629	Entgelte	2.061.500	2.019.000	2.071.100	1.911.200
	630-639	Bezüge	2.208.600	2.208.600	2.312.400	1.976.400
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.138.400	1.131.400	1.099.400	1.048.100
7	**660-669**	**Abschreibungen**	**1.899.300**	**2.036.900**	**1.933.400**	**1.720.200**
8	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**2.502.000**	**2.674.000**	**2.310.800**	**2.294.200**
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	97.300	97.300	134.300	112.400
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	631.500	631.500	504.300	613.400
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.753.400	1.925.400	1.646.800	1.546.400
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	19.800	19.800	25.400	22.000
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–	–
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**15.122.800**	**15.751.900**	**14.109.500**	**13.114.700**
		Eigenergebnis	**-448.700**	**-448.500**	**-23.000**	**1.259.100**

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	460.300	460.300	30.400	186.000
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	460.300	460.300	30.400	186.000
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	–	–	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–
		Leistungstransfers	–	–	–	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	460.300	460.300	30.400	186.000
		Verwaltungsergebnis	11.600	11.800	7.400	1.445.100
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	11.600	11.800	7.400	18.700
		Finanzaufwand	11.600	11.800	7.400	18.700
		Finanzergebnis	-11.600	-11.800	-7.400	-18.700
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–	1.426.400
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–	3.200
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–	3.200
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–	1.429.600
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–	1.429.600
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–	-1.426.400
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	–	-1.426.400
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–	–

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in **2014 in Höhe von 810.000 EUR und 2013 in Höhe von 1.350.100 EUR** enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Dienstleister	**2014 in EUR**	**2013 in EUR**
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	10.300	10.300
Hessisches Competence Center (HCC)	175.300	175.300
Hessische Bezügestelle (HBS)	18.000	18.000

Neutrale Aufwendungen / Erträge:
keine

Zu Pos. 6: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	581.500	581.500
Altersteilzeitrückstellungen	-14.264	-58.385
Sonstige Rückstellungen	121.340	116.902
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	17.500	16.800

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 540-543, 545-549:
Abgebildet sind hier Erträge aus Transferleistungen, z. B. Zuwendungen von Sozialversicherungsträgern/BfA für Schwerbehinderte sowie Erstattungen von Kosten für die Fernwärmeversorgung der Feuerwache 2/Kassel.

Zu VKR 544:
Das Budget aus der Feuerschutzsteuer (Kostenart 5440000000) sowie die Zuweisungen für die Ausbildung Katastrophenschutz (Kostenart 5440000110) werden im Produkthaushalt 2013/2014 der Hessischen Landesfeuerwehrschule als Erträge aus Produktabgeltung abgebildet.

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Mittelverwendung					
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**10.000**	**11.900**	**6.000**	**6.338**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	10.000	11.900	6.000	6.338
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**–**	**32.000**	**26.200**	**209.665**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	32.000	26.200	209.665
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.417.500**	**1.383.100**	**1.395.200**	**1.531.026**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.417.500	1.383.100	1.395.200	1.531.026
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**1.427.500**	**1.427.000**	**1.427.400**	**1.747.029**
Mittelherkunft					
Eigenfinanzierung					
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–	–
Fremdfinanzierung					
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	1.427.500	1.427.000	1.427.400	1.747.029
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**1.427.500**	**1.427.000**	**1.427.400**	**1.747.029**

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

2013

Zu VKR 000-049: Investitionen für Lizenzen und Software

Zu VKR 050-069: Investitinen für den Bau eines Lagerschuppens

Zu VKR 070-095: Turnusmäßig werden bei der HLFS die Einsatzfahrzeuge alle sechs Jahre veräußert und durch neue Fahrzeuge ersetzt. In 2013/2014 sind davon mehrere Löschfahrzeuge betroffen. Zusätzlich sollen Übungsmodelle und Medientechnik für Untrrichtszwecke und Lehrsaalmobiliar angeschafft werden. Darüber hinaus sind Einsatz- beschaffungen für auszusondernde Hardware vorgesehen.

2014

Zu VKR 000-049: Investitionen für Lizenzen und Software

Zu VKR 070-095: Turnusmäßig werden bei der HLFS die Einsatzfahrzeuge alle sechs Jahre veräußert und durch neue Fahrzeuge ersetzt. In 2013/2014 sind davon mehrere Löschfahrzeuge betroffen. Zusätzlich sollen Übungsmodelle und Medientechnik für Untrrichtszwecke und Lehrsaalmobiliar angeschafft werden. Darüber hinaus sind Einsatz- beschaffungen für auszusondernde Hardware vorgesehen.

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR
+	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	13.410.400	13.499.600	13.441.800
+	Investitionen lt. Finanzplan	1.427.500	1.427.000	1.427.400
–	Abschreibungen	1.899.300	2.036.900	1.933.400
–	Zuführungen Rückstellungen	107.100	58.500	162.500
–	Zuführung Epl 03	–	–	440.000
–	Erträge Inanspruchnahme Kamerale Rücklage	–	–	–
–	Neutrales Ergebnis	–	–	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	12.831.500	12.831.200	12.333.300

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 / IST 2011 EUR
03 18	**Hessische Landesfeuerwehrschule**			
	Die veranschlagten Mittel sind mit den Titeln des Kapitels 0319 deckungfähig.			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 044	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	620 800	620 800	603 300 747 021
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist an den Personalrat zu verausgaben.			
124 044	Mieten und Pachten.	11 800	11 800	11 800 12 078
131 044	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen. . . .	—	—	— —
132 044	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	— 198 692
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 044	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	— 13 612
236 044	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	— —
n e u 237 044	**Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden. . . . . .**	—	—	— 265
261 044	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	6 700	6 700	6 700 163 970
281 044	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	20 300	20 300	20 300 —

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359	850	Sonstige Entnahmen	—	—	— —
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 049 000	1 589 100	450 100 452 600
389	890	Sonstige Verrechnungen	15 400	15 400	23 000 —
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 18	1 724 000	2 264 100	1 115 200 1 588 240

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 / IST 2011 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	2 125 100	2 125 100	2 100 700 1 905 017
	Erläuterungen:			
	Die überwiegend im Lehr- und Ausbildungsdienst tätigen Beamten erhalten eine widerrufliche und nicht ruhegehaltsfähige Lehrzulage.			
425 044	Vergütungen der Angestellten	—	—	— —
426 044	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	— —
427 044	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	337 500	337 500	361 300 352 089
428 044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2 275 300	2 275 300	2 315 700 2 174 372
453 044	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2 500	2 500	5 600 4 133
459 044	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	1 000 —
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511 044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	410 100	410 100	323 900 619 356
514 044	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz zuständigen Ministeriums auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Hessischen Landesfeuerwehrschule geleistet werden.	528 100	528 100	464 200 520 351
517 044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	593 400	593 400	550 400 601 029
518 044	Mieten und Pachten	26 100	26 100	18 600 23 571
519 044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	408 100	408 100	505 200 463 051
525 044	Aus- und Fortbildung	293 900	293 100	211 600 203 645
526 044	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	4 000 11 544
527 044	Dienstreisen	15 000	15 000	15 000 17 180

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
531	044	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	7 100	7 100	3 300 —
533	044	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender.	4 679 100	5 220 900	4 364 000 4 157 165
		Erläuterungen: Veranschlagt sind die Kosten (Lehrgangstagegeld, Erstattung von Fahrkosten und des Verdienstausfalls der Lehrgangsteilnehmer und Verpflegungskosten in Marburg) der Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Kassel, am Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg und auf örtlicher Ebene.			
537	044	Beförderungskosten.	—	—	— —
538	044	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	—	—	100 —
546	044	Vermischter Sachaufwand.	100	100	100 27
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	15 000	15 000	15 000 14 959
671	044	Erstattungen an Inland.	—	—	— —
681	044	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen. . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	—	—	— —
		Baumaßnahmen			
711	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	35 200	93 900	26 200 213 121
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	044	Erwerb von Fahrzeugen.	1 128 000	859 800	899 200 819 596
812	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . .	264 300	473 300	502 000 227 939

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 / IST 2011 EUR
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 850	Sonstige Zuführungen	—	—	— —
981 890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 208 000	1 207 300	580 100 563 100
989 890	Sonstige Verrechnungen	203 600	203 600	181 300 226 180
	Gesamtausgaben Kapitel 03 18	14 555 500	15 095 300	13 448 500 13 117 434

Abschluss Kapitel 03 18

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	— —
1	Eigene Einnahmen	632 600	632 600	615 100 957 791
2	Übertragungseinnahmen	27 000	27 000	27 000 177 848
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 064 400	1 604 500	473 100 452 600
Gesamteinnahmen		1 724 000	2 264 100	1 115 200 1 588 240
4	Personalausgaben	4 740 400	4 740 400	4 784 300 4 435 613
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 961 000	7 502 000	6 460 400 6 616 924
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	— —
6	Übertragungsausgaben	15 000	15 000	15 000 14 959
7	Baumaßnahmen	35 200	93 900	26 200 213 121
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 392 300	1 333 100	1 401 200 1 047 536
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 411 600	1 410 900	761 400 789 280
Gesamtausgaben		14 555 500	15 095 300	13 448 500 13 117 434
Zuschuss/Überschuss		-12 831 500	-12 831 200	-12 333 300 -11 529 194

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Brandschutz

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 03 19 ist die Förderung des Brandschutzes veranschlagt.
Seit der Haushaltsaufstellung 2009 werden für den Förderbuchungskreis -Förderprodukt Brandschutz- die Anforderungen an eine handelsrechtliche Finanzbuchhaltung als Basis für einen aussagekräftigen Produkthaushalt und eine konsolidierte Bilanz umgesetzt. Dazu wird im Leistungsplan als Gesamtkosten des jeweiligen Produkts das Bewilligungsvolumen, also die Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen für Neubewilligungen, ausgewiesen. Dem Bewilligungsvolumen stehen Erlöse aus Produktabgeltung gegenüber.

Dem Brandschutz werden unabhängig von den Einnahmen der Feuerschutzsteuer 30 Mio. EUR zur Verfügung gestellt, von denen die Ausgaben des Katastrophenschutzes bei Kap. 03 01, die Sachausgaben des Brandschutzes bei Kap. 03 01, der Zuschussbedarf der Hessische Landesfeuerwehrschule bei Kap. 03 18 und die Personalkosten zu berücksichtigen sind.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70-72 und 75-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die Bewirtschaftung des Kapitels erfolgt im Rahmen der Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer, die ggf. aus allgemeinen Haushaltsmitteln aufgestockt werden.

Feuerwehrfahrzeuge und -geräte aus Landesbeschaffungen können den Kommunen unter Berücksichtigung deren Eigenanteils im Rahmen der Brandschutzförderung unentgeltlich übereignet werden.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 - 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Produkte / Leistungen	Soll 2014						
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten
1		Brandschutz, Elementarschäden	–	34.366,3	–	34.366,3	–	–	32.769,3
		Summe		**34.366,3**	**–**	**34.366,3**	**–**		**32.769,3**

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2013			Soll 2012					Ist 2011				
Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	32.769,3	–	1	49.652,3	–	49.652,3	–	–	28.475,8	70,0	28.405,8	–
–	**32.769,3**	**–**		**49.652,3**	**–**	**49.652,3**	**–**		**28.475,8**	**70,0**	**28.405,8**	**–**

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:
Brandschutz, Elementarschäden

IPR-Nr. 112 - Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Brandschutz
Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) und die Brandschutzförderrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung.

Elementarschäden
Richtlinien für die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden in der jeweils gültigen Fassung.

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Förderung des Brandschutzes (z.B. Feuerwehrhäuser, Feuerwehrfahrzeuge)

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Landesbeschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen
Zuwendungen für Feuerwehrfahrzeuge
Zuwendungen für Feuerwehrhäuser
Mitgliedsbeiträge, Unfallfürsorge u. Zuwendungen
Elementarschäden
Förderung Endgeräte Digitalfunk

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen

5. Empfänger

Städte und Gemeinden, Verbände (z.B. Landesfeuerwehrverband), Erstattungen an andere Länder (z.B. Baden-Württemberg für die Brandschutzforschung)

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Förderung		1	1	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Bedingungen für das Ehrenamt verbessern							
Veränderung der ehrenamtlichen Mitglieder der Einsatzabteilung	Mitglieder	0	0	0	noch nicht bekannt	501	241
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Finanzmittel mittelfristig sichern							
Bewilligungsquote (Deckungsgrad Antragssumme)	v. H.	81	81	50	48	-	-

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2013	Neues Bewilligungsvolumen	2013	VE 2014	VE 2015	VE 2016	VE 2017 ff
Gesamt	**32.769.300**	**14.769.300**	**12.000.000**	**5.000.000**	**1.000.000**	**–**
davon						
Landesmittel	32.769.300	14.769.300	12.000.000	5.000.000	1.000.000	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

2014	Neues Bewilligungsvolumen	2014	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
Gesamt	**34.366.300**	**16.366.300**	**12.000.000**	**5.000.000**	**1.000.000**	**–**
davon						
Landesmittel	34.366.300	16.366.300	12.000.000	5.000.000	1.000.000	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Es gelten die bei Kap. 0319 abgedruckten Haushaltsvermerke. Rückzahlungen zur Wiederauszahlung verstärken die Ausgabeermächtigung des jeweiligen Förderprodukts. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen des laufenden Jahres

9. Liquidität

	Soll 2014 EUR	**Soll 2013** EUR	**Soll 2012** EUR	**Ist 2011** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	371.500	2.046.800	2.630.000	18.421.632
Landesmittel (Neubewilligung)	16.366.300	14.769.300	15.652.300	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	–	-1.770.665
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	–	
Gesamt	**16.737.800**	**16.816.100**	**18.282.300**	**16.650.967**

10. Laufzeit bzw. Befristung

Derzeit ohne Befristung

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**–**	**–**	**–**	**–**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	–	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–	–
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**34.366.300**	**32.769.300**	**49.652.300**	**28.405.800**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**–**	**–**	**–**	**70.000**
		Betriebsertrag	**34.366.300**	**32.769.300**	**49.652.300**	**28.475.800**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	–	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	–	–	–	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	–	–	–	–
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–	–
6	**620-649**	**Personalaufwand**	**–**	**–**	**–**	**–**
	620-629	Entgelte	–	–	–	–
	630-639	Bezüge	–	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–	–
7	**660-669**	**Abschreibungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
8	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	–	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	–	–	–	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	–	–	–
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	–	–	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–	–
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**609.000**	**609.000**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**609.000**	**609.000**	**–**	**–**
		Eigenergebnis	**33.757.300**	**32.160.300**	**49.652.300**	**28.475.800**

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–	–
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	–	–	–	–
11	710-712, 716-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	6.565.000	6.565.000	3.565.000	532.100
11a	713-715 78013-78016 78023-78024	nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen	27.192.300	25.595.300	46.087.300	9.793.400
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–
		Leistungstransfers	33.757.300	32.160.300	49.652.300	10.325.500
		Steuer- und Leistungsergebnis	-33.757.300	-32.160.300	-49.652.300	-10.325.500
		Verwaltungsergebnis	–	–	–	18.150.300
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	–	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–	18.150.300
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–	–
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–	18.150.300
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–	18.150.300
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–	-18.150.300
19	580-589	(durchlauf.) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–	–
20	780-789 soweit nicht 78013-78016 78023-78024	(durchlauf.) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	–	-18.150.300
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–	–

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1.Erläuterungen zu Einzelpositionen

-

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR
	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	34.366.300	32.769.300	49.652.300
+	Verpflichtungen der Vorjahre	371.500	2.046.800	2.630.000
–	Verpflichtungen der Folgejahre	18.000.000	18.000.000	34.000.000
–	Zuführung zu Rückstellungen	–	–	–
+	Auflösung von Rückstellungen	–	–	–
–	Investitionen, die aus Epl. 18 finanziert werden	–	–	–
–	Bauunterhaltungsmaßnahmen, die aus Epl. 18 finanziert werden	–	–	–
+/–	Neutrales Ergebnis	–	–	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	16.737.800	16.816.100	18.282.300

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

03 19 Brandschutz

1. Ausgaben für den Brand- und Katastrophenschutz dürfen unabhängig von den Einnahmen der Feuerschutzsteuer in Höhe von mind. 30.000.000 EUR geleistet werden.
   Bei der Berechnung nach Satz 1 sind die Ausgaben des Brandschutzes bei Kap. 03 01 und bei Kap. 03 19, der Zuschussbedarf der Landesfeuerwehrschule (Kap. 03 18), der bei Kap. 03 01 veranschlagte Anteil des Katastrophenschutzes an der Feuerschutzsteuer und die Personalkosten zu berücksichtigen. Die bei Kap. 03 01 für Sachausgaben des Brandschutzes geplanten Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 19.
2. Die Ausgabeermächtigung zu 1. beinhaltet allgemeine Haushaltsmittel zur Aufstockung bei fehlender Einnahmen der Feuerschutzsteuer bis auf 30.000.000 EUR.
3. Feuerwehrfahrzeuge und -geräte aus Landesbeschaffungen können den Kommunen unter Berücksichtigung deren Eigenanteils im Rahmen der Brandschutzförderung unentgeltlich übereignet werden.
4. Die Mittel aus der Feuerschutzsteuer können wegen deren Zweckbindung nicht für Ausgaben bei Elementarschäden verwendet werden.
5. Ausgabereste/Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden. Die Mittel für Brandschutz/Digitalfunk sind zu 100 v. H. als Ausgabereste/Rücklage übertragbar.
6. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119	044	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	—	—	— 1 770 665

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

232	044	Sonsige Zuweisungen von Ländern.	—	—	— —
272	261	Sonstige Zuschüsse von der EU.	—	—	— —

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

n e u 359	850	**Sonstige Entnahmen. . . . . .**	—	—	— —
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	— —
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 19.	—	—	— 1 770 665

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 / IST 2011 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
429	div	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	— —
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632	044	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	60 000	60 000	60 000 55 477
633	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	80 000	80 000	60 000 63 579
671	044	Erstattungen an Inland	10 000	10 000	10 000 —
681	div	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	10 000	10 000	20 000 —
685	044	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	395 000	395 000	400 000 386 823
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	044	Erwerb von Fahrzeugen	3 000 000	3 000 000	3 000 000 5 937 411

Verpflichtungsermächtigungen	2014	2013
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2014		3 000 000
2015	3 000 000	—
2016	—	—
2017 / 2017ff	—	—
2018ff	—	
Gesamtverpflichtung	3 000 000	3 000 000

812	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10 000	10 000	15 000 —
883	044	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	12 563 800	12 642 100	14 717 300 11 978 340

Verpflichtungsermächtigungen	2014	2013
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2014		9 000 000
2015	9 000 000	5 000 000
2016	5 000 000	1 000 000
2017 / 2017ff	1 000 000	—
2018ff	—	
Gesamtverpflichtung	15 000 000	15 000 000

891	044	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	— —

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 / IST 2011 EUR
	Besondere Finanzierungsausgaben			
n e u				
919 850	**Sonstige Zuführungen**	—	—	— —
981 890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	609 000	609 000	— —
	Gesamtausgaben Kapitel 03 19	16 737 800	16 816 100	18 282 300 18 421 632

Abschluss Kapitel 03 19

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	— —
1	Eigene Einnahmen	—	—	— 1 770 665
2	Übertragungseinnahmen	—	—	— —
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	— —
Gesamteinnahmen		—	—	— 1 770 665
4	Personalausgaben	—	—	— —
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	— —
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	— —
6	Übertragungsausgaben	555 000	555 000	550 000 505 880
7	Baumaßnahmen	—	—	— —
8	Sonstige Investitionsausgaben	15 573 800	15 652 100	17 732 300 17 915 751
9	Besondere Finanzierungsausgaben	609 000	609 000	— —
Gesamtausgaben		16 737 800	16 816 100	18 282 300 18 421 632
Zuschuss/Überschuss		-16 737 800	-16 816 100	-18 282 300 -16 650 967

Abschluss für den Abschnitt Verwaltung
Haushaltsjahr 2013

Einzel-plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungs-einnahmen EUR	Vermögens-wirks. und bes. Finanzierungs-einnahmen EUR	Gesamt-einnahmen EUR
03 01	Ministerium	—	2.200.400	5.535.400	90.644.500	98.380.300
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	—	—	40.300	268.200	308.500
03 04	Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung	—	614.000	—	126.000	740.000
03 05	Sportförderung	—	5.000	—	2.333.000	2.338.000
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	—	18.224.000	2.034.100	91.339.600	111.597.700
03 15	Regierungspräsidium Gießen	—	11.599.800	1.014.800	103.905.300	116.519.900
03 16	Regierungspräsidium Kassel	—	92.491.000	293.500	82.552.000	175.336.500
03 17	Hessische Bezügestelle	—	238.800	1.088.900	23.144.000	24.471.700
03 18	Hessische Landesfeuerwehrschule	—	632.600	27.000	1.604.500	2.264.100
03 19	Brandschutz	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	126.005.600	10.034.000	395.917.100	531.956.700

Personal-ausgaben EUR	Sächliche Verwaltungs-ausgaben, Schuldendienst EUR	Übertragungs-ausgaben EUR	Bau-maßnahmen EUR	Sonstige Investitions-ausgaben EUR	Besondere Finanzierungs-ausgaben EUR	Gesamt-ausgaben EUR	Überschuss (+) Zuschuss (–) EUR
33.929.500	30.732.500	35.559.500	—	15.847.700	62.287.300	178.356.500	-79.976.200
	—						
11.132.900	3.185.000	118.800	—	243.500	2.627.400	17.307.600	-16.999.100
	—						
10.779.400	4.561.400	7.300	—	88.000	2.126.700	17.562.800	-16.822.800
	—						
—	—	4.152.500	—	6.860.000	—	11.012.500	-8.674.500
	—						
67.589.800	26.237.800	1.386.500	10.000.000	1.229.900	14.309.600	120.753.600	-9.155.900
	—						
74.619.700	31.614.800	82.900	115.000	522.500	11.067.000	118.021.900	-1.502.000
	—						
49.148.000	20.657.200	10.647.200	—	1.882.000	95.453.200	177.787.600	-2.451.100
	—						
16.567.700	3.500.700	—	—	37.000	4.656.800	24.762.200	-290.500
	—						
4.740.400	7.502.000	15.000	93.900	1.333.100	1.410.900	15.095.300	-12.831.200
	—						
—	—	555.000	—	15.652.100	609.000	16.816.100	-16.816.100
	—						
268.507.400	127.991.400	52.524.700	10.208.900	43.695.800	194.547.900	697.476.100	-165.519.400
	—						

Abschluss für den Abschnitt Verwaltung
Haushaltsjahr 2014

Einzel-plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungs-einnahmen EUR	Vermögens-wirks. und bes. Finanzierungs-einnahmen EUR	Gesamt-einnahmen EUR
03 01	Ministerium	—	1.724.100	9.505.400	86.122.200	97.351.700
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	—	—	26.600	281.900	308.500
03 04	Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung	—	614.000	—	126.000	740.000
03 05	Sportförderung	—	5.000	—	2.333.000	2.338.000
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	—	18.191.000	2.034.100	91.519.200	111.744.300
03 15	Regierungspräsidium Gießen	—	11.599.800	1.014.800	103.359.000	115.973.600
03 16	Regierungspräsidium Kassel	—	92.519.500	183.500	82.582.600	175.285.600
03 17	Hessische Bezügestelle	—	238.800	1.088.900	23.044.100	24.371.800
03 18	Hessische Landesfeuerwehrschule	—	632.600	27.000	1.064.400	1.724.000
03 19	Brandschutz	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	125.524.800	13.880.300	390.432.400	529.837.500

Personal-ausgaben EUR	Sächliche Verwaltungs-ausgaben, Schuldendienst EUR	Übertragungs-ausgaben EUR	Bau-maßnahmen EUR	Sonstige Investitions-ausgaben EUR	Besondere Finanzierungs-ausgaben EUR	Gesamt-ausgaben EUR	Überschuss (+) Zuschuss (–) EUR
35.100.500	29.683.200	42.131.500	—	13.248.400	60.473.200	180.636.800	-83.285.100
	—						
11.261.300	3.055.900	118.800	—	243.500	2.628.100	17.307.600	-16.999.100
	—						
10.779.400	4.560.100	7.300	—	88.000	2.127.100	17.561.900	-16.821.900
	—						
—	—	4.152.500	—	6.860.000	—	11.012.500	-8.674.500
	—						
67.605.800	26.414.300	1.386.500	10.000.000	1.069.300	14.316.300	120.792.200	-9.047.900
	—						
74.619.700	31.450.400	82.900	115.000	482.500	11.078.800	117.829.300	-1.855.700
	—						
49.148.200	20.913.600	10.781.100	—	1.310.000	95.459.800	177.612.700	-2.327.100
	—						
17.283.300	3.267.500	—	—	37.000	4.660.300	25.248.100	-876.300
	—						
4.740.400	6.961.000	15.000	35.200	1.392.300	1.411.600	14.555.500	-12.831.500
	—						
—	—	555.000	—	15.573.800	609.000	16.737.800	-16.737.800
	—						
270.538.600	126.306.000	59.230.600	10.150.200	40.304.800	192.764.200	699.294.400	-169.456.900
	—						

W i r t s c h a f t s p l a n

Polizeibehörden

A. Vorbemerkungen

Die den Polizeibehörden übertragenen Aufgaben sind in § 2 Abs. 1 HSOG-DVO aufgeführt.

Durch die Zusammenfassung aller Polizeibehörden in einem Kapitel / Buchungskreis wird eine effektive und effiziente Aufgabenerledigung unter Beachtung der strukturellen Vorgaben für eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung gewährleistet.

Folgende Polizeibehörden sind hier zusammengefasst:
- Polizeiakademie Hessen,
- Hessisches Landeskriminalamt,
- Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung,
- Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium
  mit vier Bereitschaftspolizeiabteilungen in Wiesbaden, Lich, Mühlheim und Kassel,
  einer Wasserschutzpolizeiabteilung mit Wasserschutzpolizeistationen in Rüdesheim,
  Wiesbaden, Gernsheim und Frankfurt sowie drei Wasserschutzpolizeiposten,
  der Polizeireiterstaffel Hessen in Frankfurt
  und der Polizeihubschrauberstaffel in Egelsbach,
- Polizeipräsidium Nordhessen mit 4 Polizeidirektionen (PD), 14 Polizeistationen (PSt),
  4 Polizeirevieren (PR) , 1 Polizeiautobahnstation (PASt),
- Polizeipräsidium Osthessen mit 3 PD, 7 PSt, 2 PASt,
- Polizeipräsidium Mittelhessen mit 4 PD, 13 PSt, 1 PASt,
- Polizeipräsidium Frankfurt mit 4 PD, 19 PR, 1 PASt,
- Polizeipräsidium Südosthessen mit 2 PD, 14 PSt, 2 PR, 1 PASt,
- Polizeipräsidium Südhessen mit 4 PD, 17 PSt, 3 PR, 1 PASt,
- Polizeipräsidium Westhessen mit 5 PD, 15 PSt, 5 PR, 1 PASt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die für den Digitalfunk im Einzelplan 03 veranschlagten und nicht im laufenden Haushaltsjahr verausgabten Mittel können zu 100 v.H. einer Rücklage zugeführt werden. Diese Mittel sowie die ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Leistungsplan

Die Gesamtkosten können je Produkt um bis zu 25 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.
Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

W i r t s c h a f t s p l a n

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Verwaltungsrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Davon abweichend können von
- den bei Finanzposition 231/Sachkonto 5481000200 aus Fördermitteln des Bundes vereinnahmten Beträgen, die nicht zweckentsprechend am Jahresende zur Finanzierung von Ausgaben eingesetzt wurden,
- den bei Finanzposition 341/Sachkonto 5425000110 vereinnahmten Beiträgen, die nicht für Investitionen zur Sicherstellung der Funkversorgung in Frankfurt am Jahresende verausgabt wurden,
- den bei Finanzposition 514/Sachkonto 6080000000 veranschlagten und nicht für den Erwerb von Dienstbekleidung am Jahresende verausgabten Beträgen,
- den bei Finanzposition 511/Sachkonto 850000000 veranschlagten Mitteln der Kriminalitätsbekämpfung (Mittel aus der Vermögensabschöpfung), die am Jahresende nicht verausgabt wurden,

jeweils zu 100 v. H. in eine Rücklage eingestellt werden.

Aufwandsentschädigungen sind die aus Finanzposition 511/Sachkonto 6590000300 für den Freiwilligen Polizeidienst, 514/Sachkonto 6080000000 für Kleidergeld gem. § 7 Abs. 2 HBesG in Verbindung mit Erlass vom 20. Mai 2008 - LPP 71 H - 7 s 02-n.v. -, 518/Sachkonto 670000900 für Saiten- und Instrumentengelder an Bedienstete beim Landespolizeiorchester, 531/Sachkonto 6180000100 für ehrenamtlich Tätige, 534/Sachkonto 6930000000 für Zahlungen an Bedienstete u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden der Polizei, 534/Sachkonto 6170000010 für Hundeführerentschädigungen und Mitnahmeentschädigung an Hundeführer gem. Richtlinie für das Diensthundwesen bei der hessischen Polizei vom 01. November 2009 – LPP 41 – PE – 7 v - n.v. - gezahlten Beträge.

Aus Finanzposition 428/Sachkonto 6270000400 werden für Beschäftigte in der Sprengstoffermittlung und -entschärfung in sinngem. Anwendung des § 11 EZulV vom 17. Juni 1998 (BGBl. I S. 1378), für Flugbetriebsassistentinnen/-assistenten bei der PHuSt in Anwendung der Nr. 6 Abs. 1, Buchstabe c der Anlage 1 zum BBesG, kriminaltechnische TV-H-Beschäftigte bei Leichenschauen, Leichenöffnungen sowie Leichenidentifizierungen gem. Erlass vom 16. Febr. 2011 - LPP 31 - 10-a/7-2010 n.v. - Zulagen gezahlt.

Aus Finanzposition 514/Sachkonto 6070000600 werden auch Mittel für die Herstellung von Verpflegung bereitgestellt, die anlässlich von Einsätzen nach den ergänzenden hessischen Regelungen zu Ziffer 3.2 des Leitfadens - Versorgung der Polizei im Einsatz - unentgeltlich an Beschäftigte der Polizei abgegeben werden.

Aus Finanzposition 684/Sachkonto 71230000110 werden Zahlungen an den "Träger 55 e.V." für den Betrieb einer Kinderbetreuungseinrichtung in der Nähe des Polizeipräsidiums Frankfurt am Main geleistet.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2014						
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten
Produkte									
1		Allgemeine Vollzugsaufgaben	1.060.000	587.231,9	3.881,0	583.350,9	–	1.060.000	585.931,3
2		Kriminalitätsbekämpfung	652.600	415.132,4	1.950,3	413.182,1	–	654.000	411.851,9
3		Besondere Einsätze	302.500	174.663,6	1.878,5	172.785,1	–	301.700	170.524,7
4		Verkehrssicherheit	257.300	141.605,8	3.530,0	138.075,8	–	257.300	141.630,6
		Summe Produkte		**1.318.633,7**	**11.239,8**	**1.307.393,9**	**–**		**1.309.938,5**
Projekte									
	weg	Projekt Digitalfunk	–	–	–	–	–	–	–
		Summe Projekte		**–**	**–**	**–**	**–**		**–**
Externe Leistungen									
1		Unterstützungsleistung für Externe	9.715	2.502,9	2.502,9	–	–	9.715	2.502,9
		Summe Externe Leistungen		**2.502,9**	**2.502,9**	**–**	**–**		**2.502,9**
Zwischenbehördliche Leistungen									
1		Bedarfsdeckung Bekleidung HMdJ	142	35,9	35,9	–	–	143	36,0
2		Unterstützung andere Buchungskreise	20	5,0	5,0	–	–	20	5,0
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**40,9**	**40,9**	**–**	**–**		**41,0**
		Gesamtsumme		**1.321.177,5**	**13.783,6**	**1.307.393,9**	**–**		**1.312.482,4**

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2013			Soll 2012					Ist 2011				
Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
4.102,2	581.829,1	–	1.037.900	569.496,6	1.696,3	558.611,4	-9.188,9	1.061.399	537.601,6	2.165,1	516.175,5	-19.261,0
2.077,9	409.774,0	–	621.600	393.867,7	–	387.493,6	-6.374,1	646.682	382.338,9	69,4	352.432,6	-29.836,9
1.906,9	168.617,8	–	297.400	169.971,8	114,9	167.108,1	-2.748,8	300.798	183.399,7	187,7	190.673,4	7.461,4
3.579,8	138.050,8	–	251.700	134.215,0	2.423,1	129.659,1	-2.132,8	255.864	126.545,7	6.141,4	113.726,5	-6.677,8
11.666,8	**1.298.271,7**	**–**		**1.267.551,1**	**4.234,3**	**1.242.872,2**	**-20.444,6**		**1.229.885,9**	**8.563,6**	**1.173.008,0**	**-48.314,3**
–	–	–	–	–	–	–	–	–	29.897,8	–	28.007,5	-1.890,3
–	**–**	**–**		**–**	**–**	**–**	**–**		**29.897,8**	**–**	**28.007,5**	**-1.890,3**
2.502,9	–	–	8.190	2.026,3	2.026,3	–	–	8.977	2.148,9	2.148,9	–	–
2.502,9	**–**	**–**		**2.026,3**	**2.026,3**	**–**	**–**		**2.148,9**	**2.148,9**	**–**	**–**
36,0	–	–	145	35,7	35,7	–	–	118	28,3	28,3	–	–
5,0	–	–	29	7,0	7,0	–	–	9	1,4	1,4	–	–
41,0	**–**	**–**		**42,7**	**42,7**	**–**	**–**		**29,7**	**29,7**	**–**	**–**
14.210,7	**1.298.271,7**	**–**		**1.269.620,1**	**6.303,3**	**1.242.872,2**	**-20.444,6**		**1.261.962,3**	**10.742,2**	**1.201.015,5**	**-50.204,6**

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1 :
ALLGEMEINE VOLLZUGSAUFGABEN
IPR-Nr. 111 - Allgemeine Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und spezielle Rechtsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet alle anfallenden Arbeiten im Innen- und Außendienst, das allgemeine Erforschen und Ermitteln sonstiger polizeilicher Sachverhalte sowie die Präventionsarbeit.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Innendienst
- Außendienst
- Erforschung und Ermittlung sonstiger Sachverhalte, Delikte
- Ordnungswidrigkeiten (ohne Verkehr)
- Prävention

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren.

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl Beratungseinheiten	PT	1.060.000	1.060.000	1.037.900	1.061.399	1.043.228	1.048.700
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Präsenz steigern							
Anzahl Polizeivollzugsbeamte als Schutzmann vor Ort	Personen	>=69	>= 69	>=63	67		
Anzahl Personen Freiwilliger Polizeidienst	Personen	>=700	>=700	>=700	561		
Anzahl Arbeitnehmer Wachpolizei	Personen	>=534	>=534	>=534	534		
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Grad der Budgeteinhaltung	v.H.	100	100	100	103,7	99,5	105,7
Produktabgeltung je Menge	EUR	550,33	548,90	538,21	486,32	472,86	442,59

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	454.353.300	456.489.800	315.574.900	317.151.755
Sachkosten	132.878.600	129.441.500	47.642.100	47.405.951
Kalkulatorische Kosten	–	–	5.073.800	7.753.898
Sonstige Kosten *	–	–	201.205.800	165.290.044
Gesamtkosten	**587.231.900**	**585.931.300**	**569.496.600**	**537.601.648**
Erlöse	3.881.000	4.102.200	1.696.300	2.165.059
Produktabgeltung	583.350.900	581.829.100	558.611.400	516.175.465
Ergebnis	**–**	**–**	**-9.188.900**	**-19.261.124**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2 :
KRIMINALITÄTSBEKÄMPFUNG
IPR-Nr. 111 - Kriminalitätsbekämpfung

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Erforschen und Ermitteln von Straftaten (ausgenommen Verkehrssicherheit - Produkt 4), gesetzliche Grundlage bilden die Bestimmungen der Strafprozessordnung, des Strafgesetzbuches und sonstige Rechtsvorschriften, die Straftatbestände enthalten.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Ermitteln, Erforschen und Aufklären von strafrechtlich relevanten Sachverhalten.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Straftaten gegen das Leben
- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- Rohheitsdelikte; Straftaten gegen die persönliche Freiheit
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen
- Vermögens- und Fälschungsdelikte
- Sonstige Straftatbestände
- Strafrechtliche Nebengesetze
- Politisch motivierte Straftaten
- Organisierte Kriminalität
- Kriminalistisch/kriminologische Forschung (HLKA)
- Vermögensabschöpfung
- Amtsdelikte (HLKA)

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 1: Effektive Aufklärung und Verhütung von Straftaten sicherstellen und verbessern sowie die Aufklärungsquote steigern und schädigende Kriminalitätsformen gezielt bekämpfen

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl Beratungseinheiten	PT	652.600	654.000	621.600	646.682	628.880	617.357
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Aufklärung von Straftaten in den einzelnen Deliktsfeldern sicherstellen							
Aufklärungsquote	v. H.	>=58,5	>=58,5	>=58,3	58,5		
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Grad der Budgeteinhaltung	v. H.	100	100	100	108,5	100,9	101,6
Produktabgeltung je Menge	EUR	633,13	626,57	623,38	544,99	543,57	542,41

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	305.139.600	304.585.300	172.662.800	179.738.472
Sachkosten	109.992.800	107.266.600	34.114.200	34.400.189
Kalkulatorische Kosten	–	–	2.936.500	4.565.655
Sonstige Kosten *	–	–	184.154.200	163.634.576
Gesamtkosten	**415.132.400**	**411.851.900**	**393.867.700**	**382.338.892**
Erlöse	1.950.300	2.077.900	–	69.438
Produktabgeltung	413.182.100	409.774.000	387.493.600	352.432.619
Ergebnis	**–**	**–**	**-6.374.100**	**-29.836.835**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3 :
BESONDERE EINSÄTZE
IPR-Nr. 111 - Allgemeine Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Strafgesetzbuch, Versammlungsgesetz, Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Einsätze von Polizeivollzugsbeamten/-innen im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen, Versammlungen und Aufzügen, besondere Einsatzlagen, sowie größeren Schadensereignissen und demonstrativen Aktionen.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Einsätze aus besonderem Anlass
- Personen- und Objektschutz
- Konzeptionseinsätze (HBPP)
- Bewältigen von besonderen Einsatzlagen
- Verhandeln und Beraten in besonderen Einsatzlagen (HLKA, PP Ffm, PP NH)
- Verdeckte Ermittlungen (HLKA)

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

5. Empfänger

Bürger, Politik

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl Beratungseinheiten	PT	302.500	301.700	297.400	300.798	300.863	301.463
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Sofort-, Sonder- und Einsatzlagen professionell bearbeiten							
Anzahl einsetzbarer Polizeivollzugsbeamte in Spezialeinheiten	Personen	379	379	310	282		
Anzahl einsetzbarer Polizeivollzugsbeamte zur Bewältigung von Einsatzlagen	Personen	788	788	738	828		
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Grad der Budgeteinhaltung	v.H.	100	100	100	96,1	89,6	95,8
Produktabgeltung je Menge	EUR	571,19	558,89	561,90	633,89	613,94	584,56

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	128.542.700	126.040.100	83.842.800	100.076.175
Sachkosten	46.120.900	44.484.600	18.831.900	17.529.510
Kalkulatorische Kosten	–	–	1.914.200	3.133.961
Sonstige Kosten *	–	–	65.382.900	62.660.097
Gesamtkosten	**174.663.600**	**170.524.700**	**169.971.800**	**183.399.743**
Erlöse	1.878.500	1.906.900	114.900	187.699
Produktabgeltung	172.785.100	168.617.800	167.108.100	190.673.443
Ergebnis	**–**	**–**	**-2.748.800**	**7.461.399**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4 :
POLIZEILICHE VERKEHRSSICHERHEITSARBEIT
IPR-Nr. 111 - Allgemeine Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verkehrsrechtsvorschriften (z.B. Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Ordnung, Fahrzeuge-Zulassungsverordnung) und Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (Verkehr)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt umfasst die Verkehrssicherheit im Straßen-, Schifffahrts- und Luftverkehr sowie die Verfolgung und Ahndung von Verstößen, Vorbeugung und verkehrsplanerische Unterstützung / Begleitung.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verkehrsüberwachung
- Transportbegleitung
- Verkehrserziehung
- Verkehrsdelikte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 3: Die Verkehrssicherheit weiter steigern

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl Beratungseinheiten	PT	257.300	257.300	251.700	255.864	255.077	253.790
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Verkehrsüberwachung effektiv und effizient bearbeiten							
Verfolgungsindex (Alkohol/andere Drogen)	Punktwert	>2,2	>2,2	>2,2	2,53		
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Grad der Budgeteinhaltung	v.H.	100	100	100	105,9	103,1	102,0
Produktabgeltung je Menge	EUR	536,63	536,54	515,13	444,48	440,64	424,30

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	108.800.500	109.189.100	75.936.400	76.279.748
Sachkosten	32.805.300	32.441.500	11.486.400	11.396.025
Kalkulatorische Kosten	–	–	1.865.400	2.655.506
Sonstige Kosten *	–	–	44.926.800	36.214.391
Gesamtkosten	**141.605.800**	**141.630.600**	**134.215.000**	**126.545.670**
Erlöse	3.530.000	3.579.800	2.423.100	6.141.398
Produktabgeltung	138.075.800	138.050.800	129.659.100	113.726.456
Ergebnis	**–**	**–**	**-2.132.800**	**-6.677.816**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1 :
Unterstützungsleistung für Externe

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Polizeigesetze, Verwaltungsabkommen oder Staatsverträge

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Die Bundesländer unterstützen sich - unbeschadet der Zulässigkeit von Amtshandlungen aufgrund der Polizeigesetze, Verwaltungsabkommen oder Staatsverträgen - gegenseitig zur Abwehr von Gefahren, die dem Bestand der freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Bundes oder ihrer Länder drohen (Art. 91 GG), und zur Hilfe bei Naturkatastrophen oder besonders schweren Unglücksfällen (Art. 35 GG) durch den Einsatz von Polizeikräften.

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Unterstützungsleistung für Externe

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

Externe; andere Bundesländer

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl Beratungseinheiten	PT	9.715	9.715	8.190	8.977	7.103	11.023
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1							

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	2.454.400	2.454.400	2.023.600	2.132.294
Sachkosten	48.500	48.500	2.700	16.595
Kalkulatorische Kosten	–	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–	–
Gesamtkosten	**2.502.900**	**2.502.900**	**2.026.300**	**2.148.889**
Erlöse	2.502.900	2.502.900	2.026.300	2.148.889
Produktabgeltung	–	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :
Bedarfsdeckung Bekleidung HMdJIE

1. Erbringer

Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung (PTLV)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsvereinbarung zwischen PTLV und HMdJIE

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bedarfsdeckung der Dienstkleidung von Justizbeschäftigten, insbesondere Entwicklung von Dienstkleidung, Bedarfserhebung, Einkauf und Bereitstellung an einer zentralen Stelle

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Bedarfsdeckung Bekleidung HMdJIE

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel der Justiz: Die hessische Justiz verwirklicht das Rechtsstaatsprinzip und schafft Rechtssicherheit

5. Empfänger

Justizbeschäftigte

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl Beratungseinheiten	PT	142	143	145	118	251	-
Anzahl Justizbeschäftigte							3.500
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1							

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	35.900	36.000	35.700	28.324
Sachkosten	–	–	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–	–
Gesamtkosten	**35.900**	**36.000**	**35.700**	**28.324**
Erlöse	35.900	36.000	35.700	28.324
Produktabgeltung	–	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2 :
Unterstützung anderer Buchungskreise

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Werden für Abnehmer eines anderen Buchungskreises innerhalb des Landes Hessen erbracht.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Unterstützung anderer Buchungskreise

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere der Buchungskreis "Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz".

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl Beratungseinheiten	PT	20	20	29	9	19	39
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1							

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Personalkosten	5.000	5.000	7.000	1.414
Sachkosten	–	–	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–	–
Gesamtkosten	**5.000**	**5.000**	**7.000**	**1.414**
Erlöse	5.000	5.000	7.000	1.414
Produktabgeltung	–	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**3.605.900**	**3.606.000**	**4.077.500**	**8.535.600**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	85.000	85.100	42.700	700.700
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	3.520.900	3.520.900	4.034.800	7.834.900
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**1.307.393.900**	**1.298.271.700**	**1.242.872.100**	**1.201.015.500**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**	**448.800**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**5.936.500**	**5.936.500**	**7.282.300**	**13.382.800**
		Betriebsertrag	**1.316.936.300**	**1.307.814.200**	**1.254.231.900**	**1.223.382.700**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**51.068.600**	**51.518.700**	**54.144.200**	**51.827.600**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	9.900	9.900	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	9.708.800	9.708.200	9.039.000	9.490.300
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	17.611.900	18.085.800	17.911.500	16.680.500
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	11.605.200	11.595.700	14.282.700	11.292.200
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	12.132.800	12.119.100	12.911.000	14.364.600
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–	–
6	**620-649**	**Personalaufwand**	**999.331.300**	**998.799.700**	**957.171.000**	**965.611.400**
	620-629	Entgelte	91.091.900	91.676.600	88.996.800	94.156.900
	630-639	Bezüge	662.951.900	661.942.400	625.037.300	630.578.200
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	245.287.500	245.180.700	243.136.900	240.876.300
7	**660-669**	**Abschreibungen**	**30.199.500**	**30.199.500**	**30.902.800**	**32.460.000**
8	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**234.598.600**	**225.985.000**	**229.255.600**	**215.176.800**
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	2.712.200	2.695.600	2.562.700	2.889.000
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	223.564.100	214.934.000	217.977.200	202.798.100
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	7.025.700	7.058.800	7.191.400	5.779.200
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	1.288.700	1.288.700	1.366.600	3.670.400
	700-709	Betriebliche Steuern	7.900	7.900	157.700	40.100
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**1.315.198.000**	**1.306.502.900**	**1.271.473.600**	**1.265.075.800**
		Eigenergebnis	**1.738.300**	**1.311.300**	**-17.241.700**	**-41.693.100**

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	3.706.400	4.133.400	2.536.600	3.955.600
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	3.706.400	4.133.400	2.536.600	3.955.600
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	1.451.100	1.451.100	1.898.100	1.523.700
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–
		Leistungstransfers	1.451.100	1.451.100	1.898.100	1.523.700
		Steuer- und Leistungsergebnis	2.255.300	2.682.300	638.500	2.431.900
		Verwaltungsergebnis	3.993.600	3.993.600	-16.603.200	-39.261.200
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34.800	34.800	34.800	150.900
		Finanzertrag	34.800	34.800	34.800	150.900
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	4.528.400	4.528.400	3.876.200	3.323.700
		Finanzaufwand	4.528.400	4.528.400	3.876.200	3.323.700
		Finanzergebnis	-4.493.600	-4.493.600	-3.841.400	-3.172.800
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-500.000	-500.000	-20.444.600	-42.434.000
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	2.200.000	4.700.000	34.050.000	14.107.900
		Außerordentlicher Ertrag	2.200.000	4.700.000	34.050.000	14.107.900
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	1.700.000	4.200.000	13.605.400	14.061.900
		Außerordentlicher Aufwand	1.700.000	4.200.000	13.605.400	14.061.900
		Außerordentliches Ergebnis	500.000	500.000	20.444.600	46.000
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	500.000	500.000	20.444.600	46.000
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–	-42.388.000

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Dienstleister	**2014 in EUR**	**2013 in EUR**
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	937.200	937.200
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	82.248.900	81.941.700
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	22.313.900	22.313.900
Hessisches Competence Center (HCC)	2.426.400	2.426.400
Hessische Bezügestelle (HBS)	2.429.900	2.429.900
Landesamt für Verfassungsschutz (LfV)	265.300	251.600

Neutrale Aufwendungen / Erträge:
Als neutraler Ertrag ist die Inanspruchnahme der kameralen Rücklage in Höhe von 4.700.000 EUR in 2013 und 2.200.000 EUR in 2014 geplant.
Als neutraler Aufwand sind davon 4.200.000 EUR in 2013 und 1.700.000 EUR in 2014 für die Finanzierung von Investitionen des Finanzplans vorgesehen.

Zu Pos. 6: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	216.757.100	216.757.100
Altersteilzeitrückstellungen	4.215.900	4.411.100
Sonstige Rückstellungen	40.197.300	40.013.300
Beiträge an die Unfallkasse Hessen	746.600	715.500

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 620-626 und 640-649:
Davon für teilzeitbeschäftigte Kräfte bis zur Entgeltgruppe 7 TV-H mit zusammen höchstens 9.645,25 Stunden je Woche.

Zu VKR 680-689 und VKR 690-696, 699:
Davon 3.000 Euro für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen der Öffentlichkeitsarbeit. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Mittelverwendung					
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**15.300**	**15.300**	**6.913.500**	**1.039.500**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	15.300	15.300	6.913.500	1.039.500
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**3.156.600**	**1.425.200**	**156.600**	**651.900**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	3.156.600	1.425.200	156.600	651.900
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**30.549.900**	**40.020.700**	**37.237.200**	**28.880.600**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	30.549.900	40.020.700	37.237.200	28.880.600
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**33.721.800**	**41.461.200**	**44.307.300**	**30.572.000**
Mittelherkunft					
Eigenfinanzierung					
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–	–
Fremdfinanzierung					
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	33.721.800	41.461.200	44.307.300	30.572.000
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**33.721.800**	**41.461.200**	**44.307.300**	**30.572.000**

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Der Finanzplan ergänzt den Erfolgsplan um den wichtigen Teil der aus betriebswirtschaftlicher Sicht nicht oder nur über Abschreibungen erfolgswirksamen Finanzierungsvorgänge, insbesondere im Bereich der Investitionsfinanzierung.

Die Investitionen sind in Höhe von 4.200.000 EUR (2013) bzw. 1.700.000 EUR (2014) aus der eingeplanten Entnahme der kameralen Rücklage finanziert.

Das im Finanzplan ausgewiesene Ist 2011 entspricht den Werten des Jahresabschlusses.

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 050-069

Bauliche Maßnahmen zur Sicherung von Gebäuden.

Zu VKR 070-089:

Hier sind enthalten

2014:
2.159.700 € für Möbel und BGA,
7.265.000 € für Büromaschinen und sonstige Betriebsausstattung sowie
18.700.000 € für Investitionen in den Fuhrpark.

2013:
1.928.300 € für Möbel und BGA,
16.817.500 € für Büromaschinen und sonstige Betriebsausstattung sowie
18.700.000 € für Investitionen in den Fuhrpark.

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR
+	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	1.307.393.900	1.298.271.700	1.242.872.100
+	Investitionen lt. Finanzplan	33.721.800	41.461.200	44.307.300
–	Abschreibungen	30.199.500	30.199.500	30.902.800
–	Zuführung zur Rückstellungen	40.197.300	40.013.300	22.354.100
+	Auflösung von Rückstellungen	4.215.900	4.411.100	4.505.800
+	Neutrales Ergebnis	500.000	500.000	20.444.600
–	Erlöse aus Kfz-Veräußerung	1.794.800	1.794.800	1.655.800
–	Entnahme kamerale Rücklage	2.200.000	4.700.000	34.050.000
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	1.271.440.000	1.267.936.400	1.223.167.100

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

03 81 Polizeibehörden

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 und des Titels 536 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Titel der Hauptgruppen 7 und. 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 542.
2. Die im Einzelplan 03 veranschlagten Mittel und Verpflichtungsermächtigungen für den Digitalfunk sind gegenseitig deckungsfähig.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	042	Gebühren, sonstige Entgelte	3 536 100	3 536 100	4 050 000 3 553 925
112	042	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	— 3 757 675
119	042	Sonstige Verwaltungseinnahmen	4 500 000	4 500 000	4 926 000 4 338 849

1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO).
2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
3. Nach § 61 Abs. 1 und 2 LHO wird zugelassen, dass Vermögensgegenstände innerhalb der Landesverwaltung von anderen Dienststellen unentgeltlich genutzt werden können, sofern das Hessische Ministerium des Innern und für Sport dies zulässt.
4. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen, Dienst- und Unterkunftsräume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.
5. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Inanspruchnahme von Unterkunftsraum durch Angehörige der Polizei des Bundes und der Länder auf die Erstattung verzichtet wird.

124	042	Mieten und Pachten	100 000	100 000	100 000 132 129

Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen, Dienst- und Unterkunftsräume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.

125	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	700 000	700 000	700 000 670 319
129	042	Sonstige Einnahmen	—	—	— 840 789
132	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 800 000	1 800 000	1 661 000 1 944 723

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass den Bediensteten die von ihnen getragenen Dienstkleidungsstücke unentgeltlich überlassen werden.

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231	042	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	43 400	43 400	43 400 381 807
		1. Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen. 2. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird. 3. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird, wenn Gegenseitigkeit vereinbart ist.			
232	042	Sonstige Zuweisungen von Ländern.	2 400 000	2 400 000	1 975 000 2 951 405
		1. Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen. 2. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird. 3. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.			
233	042	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden. . . . . . Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.	250 000	250 000	213 200 265 235
235	042	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	700 000	700 000	182 800 905 559
236	042	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	— —
237	042	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden.	—	—	— 45 956
281	042	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	—	—	— 85 347
282	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland.	—	—	— 2 577
286	042	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU). . . . . . Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.	—	—	— 2 380
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
341	042	Beiträge für Investitionen.	—	—	— —
359	850	Sonstige Entnahmen.	2 200 000	4 700 000	34 050 000 —

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 008 000	1 435 000	1 687 500 2 344 254
389	890	Sonstige Verrechnungen	40 900	41 000	42 700 31 528
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 81	17 278 400	20 205 500	49 631 600 22 254 466

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
422	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	627 456 800	626 690 400	606 795 600 603 846 556
425	042	Vergütungen der Angestellten.	—	—	— —
426	042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.	—	—	— —
427	042	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	600 000	600 000	41 300 645 515
428	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	122 747 000	123 392 100	120 654 600 120 804 871
443	042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	565 800	565 800	565 800 439 458
453	042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	450 600	450 600	430 600 460 242
459	042	Sonstige personalbezogene Ausgaben.	78 000	78 000	78 000 109 211
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	14 000 000	14 000 000	14 525 800 12 712 813
514	042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl..	30 275 000	30 075 000	31 432 800 27 890 613
		Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Bereitschaftspolizei und der Polizeiakademie sowie aus besonderen Anlässen geleistet werden. Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen und nach Richtlinien des Ministeriums des Innern und für Sport verwaltet werden.			
517	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. . . .	943 400	943 400	736 600 1 085 820
518	042	Mieten und Pachten.	142 557 900	141 329 900	140 433 300 136 001 993
519	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	190 000	190 000	190 000 297 094

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 / IST 2011 EUR
525 042	Aus- und Fortbildung.	1 831 500	1 814 900	1 720 500 1 615 298
	1. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Beköstigung usw. im Zusammenhang mit dem Aufenthalt von französischen Polizeibeamten zur Sprachschulung und in anderen Fällen geleistet werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Aus- und Fortbildung sowie für die Beratung von ausländischen Polizeikräften geleistet werden. 3. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten geleistet werden. 4. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen der Auslandshilfe (Ausbildung, Ausstattung u.a.) geleistet werden.			
526 042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	134 200	134 200	134 200 208 588
527 042	Dienstreisen.	1 000 000	1 000 000	1 141 600 840 763
	Bei diesem Titel dürfen Reisekosten für Personen außerhalb der Landesverwaltung nachgewiesen werden, die aus Anlass der Auslandsverwendung von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten entstehen.			
529 042	Verfügungsmittel.	3 000	3 000	3 000 899
	Aus diesen Mitteln dürfen Ausgaben nur mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport geleistet werden.			

Erläuterungen:

Die Mittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen der Öffentlichkeitsarbeit bestimmt, die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 042	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	1 132 000	1 132 000	1 214 200 973 048
	1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Informations- und Werbematerial unentgeltlich abgegeben werden kann.			

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für
1. die Stärkung der zwischen Innen-, Kultus, Justiz- und Sozialressort vereinbarten landesweiten Kriminalprävention "Netzwerk gegen Gewalt" (Veranstaltungen, Fachtagungen, Öffentlichkeitsarbeit), deren Finanzierung auch zu Lasten der jeweiligen Ressorthaushalte erfolgt.
2. die beim Hessischen Landeskriminalamt errichtete kriminalistisch-kriminalogische Forschungsstelle. Diese soll durch wissenschaftliche Erkenntnisse und Untersuchungen z.B. in den Themenfeldern "Polizeiliche Kriminalstatistik, Bürger und Polizei, Polizeiorganisation, demographische Entwicklungen" verstärkt die Arbeit der Polizei unterstützen.
3. allgemeine Maßnahmen der polizeilichen Öffentlichkeitsarbeit.

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
534 042	Nutz- und Zuchttierhaltung	527 600	527 600	527 600 567 543
	1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.			
536 042	Verfahrensauslagen	14 003 500	14 003 500	15 943 500 16 814 014
	Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.			
	Erläuterungen: Die veranschlagten Mittel sind insbesondere bestimmt für Verfahrensauslagen, die auch nach dem Gerichtskostengesetz und dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten als Kosten der Polizei im jeweiligen Verfahren mit geltend gemacht werden können. Weiterhin sind die Mittel bestimmt für besondere Ermittlungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 24. Januar 2010 – LPP 12 22 b 04 VS – NfD- n.v. und für Belohnungen an Privatpersonen für deren Mitwirkung bei der Aufklärung von Straftaten.			
537 042	Beförderungskosten	203 400	203 400	203 400 132 126
538 042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	70 639 800	63 934 600	67 713 300 51 351 035
	Erläuterungen: Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben im Zusammenhang mit dem polizeilichen Informations- und Analyseverbund (PIAV) geleistet werden.			
541 042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	— 38 502
542 042	Steuern und Abgaben	—	—	149 800 542 347
544 042	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	— 60
546 042	Vermischter Sachaufwand	—	—	20 400 12 607
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 042	Sonstige Zuweisungen an Bund	226 500	226 500	226 500 86 317
632 042	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	1 541 800	1 541 800	1 621 600 1 086 218

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 / IST 2011 EUR

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für Erstattungen
1. an das Land Nordrhein-Westfalen für die Deutsche Hochschule der Polizei. Gem. Art. 16. Abs. 1 (neu Art. 5) des Abkommens des Bundes und der Länder über die einheitliche Ausbildung der Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizei-Führungsakademie (neu Deutsche Hochschule der Polizei) vom 28. April 1972 (GVBl. I S. 412), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Februar 2006 (GVBl. I S. 42) werden die Kosten, die dem Land Nordrhein-Westfalen aus der Einrichtung und Unterhaltung der Deutschen Hochschule der Polizei entstehen, vom Bund und den Ländern gemeinsam getragen. Der jährliche Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem im Abkommen festgelegten Beteiligungsschlüssel.
2. an das Land Baden-Württemberg für das Programm "Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)". Zur Harmonisierung und Verstärkung ihrer Bemühungen auf dem Gebiet der präventiven Verbrechensbekämpfung haben der Bund und die Länder ein gemeinsam finanziertes Programm der polizeilichen Kriminalprävention insbesondere zur Aufklärung der Bevölkerung vereinbart. Der von den Beteiligten jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach den in Art. 2 des Abkommens festgelegten Finanzierungsschlüssel.
3. an die Freie und Hansestadt Hamburg für die Wasserschutzpolizei-Schule. Gem. Art. 7 Abs. 1 des Abkommens über die Aufgaben und Finanzierung der Wasserschutzpolizie-Schule (vgl. Bekanntmachung vom 29. Nov. 1974 - StAnz. S. 2284-) werden von den beteiligten Ländern die aus der Einrichtung und Unterhaltung entstehenden Kosten gemeinsam getragen. Der von den einzelnen Kostenträgern jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in Art. 7 Abs. 3 des Abkommens festgelegten Finanzierungsschlüssel.
4. an Länder für sonstige Unterstützungsleistungen insbesondere durch Polizeikräfte.

633	042	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	— —
671	042	Erstattungen an Inland.	—	—	— 108 837
681	042	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	350 000	350 000	416 700 336 796
		1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Beihilfen an Bedienstete der Polizei für deren Aus- und Fortbildung in Fremdsprachen geleistet werden.			
684	042	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen).	50 000	50 000	50 000 —
685	042	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	1 500	1 500	1 500 —

Erläuterungen:

Mitgliedsbeitrag des Landes für das Deutsche Polizeisportkuratorium.

Baumaßnahmen

711	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	181 400	181 400	181 400 363 030
		Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.			

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 / IST 2011 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 042	Erwerb von Fahrzeugen	18 700 000	18 700 000	17 388 000 13 588 422

Verpflichtungsermächtigungen	2014	2013
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2014		18 700 000
2015	18 700 000	18 700 000
2016	18 700 000	18 700 000
2017 / 2017ff	18 700 000	—
2018ff	—	
Gesamtverpflichtung	56 100 000	56 100 000

812 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	14 765 200	22 504 600	26 750 000 19 056 542

Verpflichtungsermächtigungen	2014	2013
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2014		4 000 000
2015	4 000 000	4 000 000
2016	4 000 000	4 000 000
2017 / 2017ff	4 000 000	—
2018ff	—	
Gesamtverpflichtung	12 000 000	12 000 000

Erläuterungen:

Für den Digitalfunk sind in Kap. 0381 bei Titel 812 im Jahre 2013 = 10.294.600 € und im Jahre 2014 = 3.200.000 € bestimmt.
Weiterhin sind in Kap. 0381 bei HGr. 5 im Haushaltsjahr 2013 = 34.100.900 € und im Haushaltsjahr 2014 = 39.611.600 € für diesen Zweck veranschlagt.

821 042	Grunderwerb	—	—	— —
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 850	Sonstige Zuführungen	—	—	— 14 061 858
981 890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	217 503 700	217 472 600	215 531 000 213 621 600
989 890	Sonstige Verrechnungen	6 058 800	6 045 100	5 976 100 6 394 201
	Gesamtausgaben Kapitel 03 81	1 288 718 400	1 288 141 900	1 272 798 700 1 246 094 854

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Abschluss Kapitel 03 81				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	— —
1	Eigene Einnahmen	10 636 100	10 636 100	11 437 000 15 238 412
2	Übertragungseinnahmen	3 393 400	3 393 400	2 414 400 4 640 270
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 248 900	6 176 000	35 780 200 2 375 783
Gesamteinnahmen		17 278 400	20 205 500	49 631 600 22 254 466
4	Personalausgaben	751 898 200	751 776 900	728 565 900 726 305 856
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	277 441 300	269 291 500	276 090 000 251 085 171
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	— —
6	Übertragungsausgaben	2 169 800	2 169 800	2 316 300 1 618 170
7	Baumaßnahmen	181 400	181 400	181 400 363 030
8	Sonstige Investitionsausgaben	33 465 200	41 204 600	44 138 000 32 644 964
9	Besondere Finanzierungsausgaben	223 562 500	223 517 700	221 507 100 234 077 660
Gesamtausgaben		1 288 718 400	1 288 141 900	1 272 798 700 1 246 094 854
Zuschuss/Überschuss		-1 271 440 000	-1 267 936 400	-1 223 167 100 -1 223 840 387

Abschluss für den Abschnitt Polizei
Haushaltsjahr 2013

Einzel-plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungs-einnahmen EUR	Vermögens-wirks. und bes. Finanzierungs-einnahmen EUR	Gesamt-einnahmen EUR
03 81	Polizeibehörden	—	10.636.100	3.393.400	6.176.000	20.205.500
	Insgesamt:	—	10.636.100	3.393.400	6.176.000	20.205.500

Personal-ausgaben EUR	Sächliche Verwaltungs-ausgaben, Schuldendienst EUR	Übertragungs-ausgaben EUR	Bau-maßnahmen EUR	Sonstige Investitions-ausgaben EUR	Besondere Finanzierungs-ausgaben EUR	Gesamt-ausgaben EUR	Überschuss (+) Zuschuss (–) EUR
751.776.900	269.291.500	2.169.800	181.400	41.204.600	223.517.700	1.288.141.900	-1.267.936.400
	—						
751.776.900	269.291.500	2.169.800	181.400	41.204.600	223.517.700	1.288.141.900	-1.267.936.400
	—						

Abschluss für den Abschnitt Polizei
Haushaltsjahr 2014

Einzel-plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungs-einnahmen EUR	Vermögens-wirks. und bes. Finanzierungs-einnahmen EUR	Gesamt-einnahmen EUR
03 81	Polizeibehörden	—	10.636.100	3.393.400	3.248.900	17.278.400
	Insgesamt:	—	10.636.100	3.393.400	3.248.900	17.278.400

Personal-ausgaben EUR	Sächliche Verwaltungs-ausgaben, Schuldendienst EUR	Übertragungs-ausgaben EUR	Bau-maßnahmen EUR	Sonstige Investitions-ausgaben EUR	Besondere Finanzierungs-ausgaben EUR	Gesamt-ausgaben EUR	Überschuss (+) Zuschuss (–) EUR
751.898.200	277.441.300	2.169.800	181.400	33.465.200	223.562.500	1.288.718.400	-1.271.440.000
	—						
751.898.200	277.441.300	2.169.800	181.400	33.465.200	223.562.500	1.288.718.400	-1.271.440.000
	—						

Abschluss für den Einzelplan 03
Haushaltsjahr 2013

Einzel-plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungs-einnahmen EUR	Vermögens-wirks. und bes. Finanzierungs-einnahmen EUR	Gesamt-einnahmen EUR
03 01 - 03 19	Verwaltung	—	126.005.600	10.034.000	395.917.100	531.956.700
03 81	Polizei	—	10.636.100	3.393.400	6.176.000	20.205.500
	Insgesamt:	—	136.641.700	13.427.400	402.093.100	552.162.200

Personal-ausgaben EUR	Sächliche Verwaltungs-ausgaben, Schuldendienst EUR	Übertragungs-ausgaben EUR	Bau-maßnahmen EUR	Sonstige Investitions-ausgaben EUR	Besondere Finanzierungs-ausgaben EUR	Gesamt-ausgaben EUR	Überschuss (+) Zuschuss (–) EUR
268.507.400	127.991.400	52.524.700	10.208.900	43.695.800	194.547.900	697.476.100	-165.519.400
	—						
751.776.900	269.291.500	2.169.800	181.400	41.204.600	223.517.700	1.288.141.900	-1.267.936.400
	—						
1.020.284.300	397.282.900	54.694.500	10.390.300	84.900.400	418.065.600	1.985.618.000	-1.433.455.800
	—						

Abschluss für den Einzelplan 03
Haushaltsjahr 2014

Einzel-plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungs-einnahmen EUR	Vermögens-wirks. und bes. Finanzierungs-einnahmen EUR	Gesamt-einnahmen EUR
03 01 - 03 19	Verwaltung	—	125.524.800	13.880.300	390.432.400	529.837.500
03 81	Polizei	—	10.636.100	3.393.400	3.248.900	17.278.400
	Insgesamt:	—	136.160.900	17.273.700	393.681.300	547.115.900

Personal-ausgaben EUR	Sächliche Verwaltungs-ausgaben, Schuldendienst EUR	Übertragungs-ausgaben EUR	Bau-maßnahmen EUR	Sonstige Investitions-ausgaben EUR	Besondere Finanzierungs-ausgaben EUR	Gesamt-ausgaben EUR	Überschuss (+) Zuschuss (–) EUR
270.538.600	126.306.000	59.230.600	10.150.200	40.304.800	192.764.200	699.294.400	-169.456.900
	—						
751.898.200	277.441.300	2.169.800	181.400	33.465.200	223.562.500	1.288.718.400	-1.271.440.000
	—						
1.022.436.800	403.747.300	61.400.400	10.331.600	73.770.000	416.326.700	1.988.012.800	-1.440.896.900
	—						

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2013

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2013 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 03 01	**Ministerium**	**7.000.000**	**5.000.000**	**2.000.000**	**—**	**—**
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	5.500.000	3.500.000	2.000.000	—	—
812 00	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.500.000	1.500.000	—	—	—
Kap. 03 05	**Sportförderung**	**1.510.000**	**750.000**	**380.000**	**380.000**	**—**
893 00	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.510.000	750.000	380.000	380.000	—
Kap. 03 14	**Regierungspräsidium Darmstadt**	**9.000.000**	**2.000.000**	**6.000.000**	**1.000.000**	**—**
781 00	Deichverstärkungsmaßnahmen	9.000.000	2.000.000	6.000.000	1.000.000	—
Kap. 03 19	**Brandschutz**	**18.000.000**	**12.000.000**	**5.000.000**	**1.000.000**	**—**
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	3.000.000	3.000.000	—	—	—
883 00	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.000.000	9.000.000	5.000.000	1.000.000	—
Kap. 03 81	**Polizeibehörden**	**68.100.000**	**22.700.000**	**22.700.000**	**22.700.000**	**—**
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	56.100.000	18.700.000	18.700.000	18.700.000	—
812 00	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	—
	Insgesamt	103.610.000	42.450.000	36.080.000	25.080.000	—

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2014

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2014 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 03 01	**Ministerium**	**7.000.000**	**5.000.000**	**2.000.000**	**—**	**—**
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	5.500.000	3.500.000	2.000.000	—	—
812 00	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.500.000	1.500.000	—	—	—
Kap. 03 05	**Sportförderung**	**1.510.000**	**750.000**	**380.000**	**380.000**	**—**
893 00	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.510.000	750.000	380.000	380.000	—
Kap. 03 14	**Regierungspräsidium Darmstadt**	**8.064.000**	**3.000.000**	**3.000.000**	**2.064.000**	**—**
781 00	Deichverstärkungsmaßnahmen	8.064.000	3.000.000	3.000.000	2.064.000	—
Kap. 03 19	**Brandschutz**	**18.000.000**	**12.000.000**	**5.000.000**	**1.000.000**	**—**
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	3.000.000	3.000.000	—	—	—
883 00	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.000.000	9.000.000	5.000.000	1.000.000	—
Kap. 03 81	**Polizeibehörden**	**68.100.000**	**22.700.000**	**22.700.000**	**22.700.000**	**—**
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	56.100.000	18.700.000	18.700.000	18.700.000	—
812 00	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	—
	Insgesamt	102.674.000	43.450.000	33.080.000	26.144.000	—

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 03 01
Ministerium

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
					Feste Gehälter
B 9	(001)	1	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 6	(000)	1	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 6	(001)	7	7		Ministerialdirigent/in
B 6	(010)	1	1		Landespolizeipräsident/in
B 4	(005)	1	1		Inspekteur/in der Hessischen Polizei
B 4	(019)	1	1		Landespolizeivizepräsident/in
B 3	(000)	1	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 3	(023)	1	1		Landeskriminaldirektor/in
B 3	(001)	7	7		Leitender/de Ministerialrat/rätin Der stellv. Abteilungsleiter Brand- und Katastrophenschutz, zugleich Leiter des Krisenstabes erhält erhält Bezüge nach B 4.
B 2	(000)	–	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(009)	17	17		Ministerialrat/rätin
					Aufsteigende Gehälter
A 16	(000)	1	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(001)	37	37		Ministerialrat/rätin
A 16	(005)	2	2		Leitender/de Polizeidirektor/in
A 16	(006)	1	1		Leitender/de Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	44	44		Regierungsdirektor/in Drei Stellen dürfen mit einem Richter der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.
A 15	(004)	1	1		Branddirektor/in
A 15	(006)	1	1		Polizeidirektor/in
A 15	(005)	2	2		Kriminaldirektor/in
A 14	(001)	26	26	(25)	Regierungsoberrat/rätin Die Stellen können auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(004)	8	8		Polizeioberrat/rätin
A 14	(005)	8	8		Kriminaloberrat/rätin
A 14	(006)	1	1		Chemieoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	50	50	(49)	Regierungsrat/rätin Die Stellen können auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes. Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden. Davon 3,0 kw zum 31.12.2015 (2x Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden).
A 13 h.D.	(003)	4	4		Polizeirat/rätin

Kapitel 03 01
Ministerium

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
A 13 h.D.	(004)	3	3		Kriminalrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	–	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	44	44		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(008)	5	5		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 13 g.D.	(007)	3	3		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	41	41		Amtsrat/rätin
A 12	(005)	2	2		Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(006)	14	14		Polizeihauptkommissar/in
A 12	(008)	3	3		Brandamtsrat/rätin Davon 1,0 kw zum 31.12.2014 (Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden).
A 11	(001)	7	7	(6,5)	Amtmann/Amtfrau 2 Stellen aus Integrationsfonds. Davon 0,5 kw zum 31.12.2014 (Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden).
A 11	(002)	1	3		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau Davon 2,0 kw zum 31.12.2013 (Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden).
A 11	(005)	5	5		Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(006)	37	37	(38)	Polizeihauptkommissar/in
A 10	(001)	–	1		Oberinspektor/in kw zum 31.12.2013 (Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden).
A 10	(011)	9	12	(13)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in Davon 3,0 kw zum 31.12.2013 (Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden), 1,0 kw zum 31.12.2015.
A 9 g.D.	(009)	–	1		Polizei-/Kriminalkommissar/in Davon 1,0 kw zum 31.12.2013 (Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden).
		398	407	(404)	

Kapitel 03 01
Ministerium

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 6	(000)	0,5			0,5													1,0
B 3	(000)	0,5			1,0				0,5									1,0
B 2	(000)	0,5			0,5													1,0
A 16	(000)	0,5			0,5													1,0
A 14	(001)	25,0												1,0				26,0
A 13 h.D.	(001)	49,0												1,0				50,0
A 13 g.D.	(000)	0,5			0,5													1,0
A 11	(001)	6,5												0,5				7,0
A 11	(002)	3,0																3,0
A 11	(006)	38,0													1,0			37,0
A 9 g.D.	(009)	1,0									1,0			1,0				1,0
A 10	(001)	1,0																1,0
A 10	(011)	13,0									1,0							12,0
Versch.		265,0																265,0
Zusammen		404,0			3,0				0,5		2,0			3,5	1,0			407,0

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 6	(000)	1,0																1,0
B 3	(000)	1,0																1,0
B 2	(000)	1,0							1,0									0,0
A 16	(000)	1,0																1,0
A 14	(001)	26,0																26,0
A 13 h.D.	(001)	50,0																50,0
A 13 g.D.	(000)	1,0							1,0									0,0
A 11	(001)	7,0																7,0
A 11	(002)	3,0									2,0							1,0
A 11	(006)	37,0																37,0
A 9 g.D.	(009)	1,0									1,0							0,0
A 10	(001)	1,0									1,0							0,0
A 10	(011)	12,0									3,0							9,0
Versch.		265,0																265,0
Zusammen		407,0							2,0		7,0							398,0

Zu 2013:

Spalte 5:
B6 (000) Ausweisung ATZ-Stelle
B3 (000) Ausweisung ATZ-Stelle
B2 (000) Ausweisung ATZ-Stelle
A16 (000) Ausweisung ATZ-Stelle
A13 g.D. (000) Ausweisung ATZ-Stelle

Spalte 7:
B3 (000) Wegfall ATZ-Stelle

Spalte 8:
A10 (011) Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden
A9 g.D. (009) Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden

Spalte 10:
A14 (001) Umsetzung aus Kap. 03 81
A13 h.D. (001) Umwandlung von 0301-428
A11 (001) Umwandlung von 0301-428
A11 (006) Umsetzung zu Kap. 03 81
A9 g.D. (009) Umsetzung aus Kap. 03 81

Zu 2014:

Spalte 7:
B2 (000) Wegfall ATZ-Stelle
A13 g.D. (000) Wegfall ATZ-Stelle

Spalte 8:
A11 (002) Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden
A10 (001) Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden
A10 (011) Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden
A9 g.D. (009) Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden

S T E L L E N P L A N 422 00

Stellenplan des Integrationsfonds (IF)

Stellen des Integrationsfonds können auch unterjährig durch das HMdF von und zum Kapitel 0301 auch aus und zu anderen Einzelplänen umgesetzt werden.

Die Planstellen dürfen auch mit Beamten einer anderen Laufbahngruppe, mit Angestellten einer vergleichbaren oder einer niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit Arbeitern besetzt werden.

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
					Aufsteigende Gehälter
A 13 h.D.	(001)	1	1	(–)	Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	–	–		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	–	–	(1)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	–	–	(1)	Oberinspektor/in
		2	2	(3)	

Kapitel 03 01
Ministerium

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13 h.D.	(001)	0,0												3,0	2,0			1,0
A 13 g.D.	(001)	0,0												1,0	1,0			0,0
A 11	(001)	1,0												2,0	3,0			0,0
A 10	(001)	1,0												1,0	2,0			0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		3,0												7,0	8,0			2,0

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13 h.D.	(001)	1,0																1,0
A 13 g.D.	(001)	0,0																0,0
A 11	(001)	0,0																0,0
A 10	(001)	0,0																0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0																2,0

Die Stellen des Integrationsfonds (IF) werden aus HR technischen Gründen befristet in die Behörden umgesetzt, denen die Bediensteten zugeordnet sind. Nach Wegfall der Voraussetzungen sind diese wieder zum (IF) umzusetzen.

<u>Zu 2013:</u>

Spalte 10:

Zugang:
A13 h.D. (001) 3x von HKM (Epl. 04)
A13 g.D. (001) 1x von Kap. 0381 (HBPP)
A11 (001) 1x von HMWK (Epl. 15), 1x von Kap. 0381 (PPOH)
A10 (001) 1x von HLT (Epl. 01)

Abgang:
A13 h.D. (001) 1x an HMWK (Epl. 15), 1x an Kap. 0381 (PPOH)
A13 g.D. (001) 1x an HMWK (Epl. 15)
A11 (001) 1x an HSM (Epl. 08), 2x an Kap. 0381 (1x HBPP, 1x PTLV)
A10 (001) 2x an HKM (Epl. 04)

Kapitel 03 01
Ministerium

S T E L L E N P L A N 422 00

Stellenplan des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
					Aufsteigende Gehälter
A 15	(002)	3	3		Regierungsdirektor/in (schulfachliche Beamte)
A 13 h.D.	(001)	1	1		Regierungsrat/rätin
A 12	(001)	1	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2	2		Amtmann/Amtfrau
		7	7	(7)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Versch.		7,0																7,0
Zusammen		7,0																7,0

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Versch.		7,0																7,0
Zusammen		7,0																7,0

Kapitel 03 01
Ministerium

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
					Aufsteigende Gehälter
A 15	(974)	1	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(981)	1	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 11	(974)	1	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		4	4	(3)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter) - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 –	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 –	Umsetzungen/ Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2013 –	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13 h.D.	(981)	0,0			1,0													1,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		3,0			1,0													4,0

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter) - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 –	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 –	Umsetzungen/ Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2014 –	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13 h.D.	(981)	1,0																1,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		4,0																4,0

Kapitel 03 01
Ministerium

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
Höherer Dienst	(001)	9	9	(11)	Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	45	48	(48,5)	Gehobener Dienst Davon 3,0 kw zum 31.12.2013; 0,5 kw zum 31.12.2014 (Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden).
Gehobener Dienst	(000)	–	–		Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	49	50	(51,5)	Mittlerer Dienst Eine Stelle aus Integrationsfonds. Davon 1,0 kw zum 31.12.2013, 1,0 kw zum 31.12.2015 und 2,0 kw zum 31.12.2016. Zusätzlich 1,0 kw zum 31.12.2014 und 0,5 kw zum 31.12.2015 (Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden).
Mittlerer Dienst	(000)	–	–		Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	6	6		Einfacher Dienst Davon 1,0 kw zum 31.12.2015 (Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden).
Einfacher Dienst	(000)	–	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	13	17	(49)	Auszubildende Davon 4,0 kw zum 31.12.2013, 2,0 kw zum 31.12.2015 und 3,0 kw zum 31.12.2016
		122	130	(166,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in diese Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert werden.

Kapitel 03 01
Ministerium

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2013

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
H. Dienst	(001)	11,0									2,0							9,0
G. Dienst	(001)	48,5									1,5			1,0				48,0
M. Dienst	(001)	51,5									2,5			1,0				50,0
E. Dienst	(000)	0,5							0,5									0,0
Azubi	(001)	49,0									32,0			2,0	2,0			17,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		166,5							0,5		38,0			4,0	2,0			130,0

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2014

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
H. Dienst	(001)	9,0																9,0
G. Dienst	(001)	48,0									3,0							45,0
M. Dienst	(001)	50,0									1,0							49,0
E. Dienst	(000)	0,0																0,0
Azubi	(001)	17,0									4,0							13,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		130,0									8,0							122,0

Kapitel 03 01
Ministerium

Zu 2013:

Spalte 7:
Einfacher Dienst (000) Wefall ATZ-Stelle

Spalte 8:
Höherer Dienst (001) Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden (1,0)
Gehobener Dienst (001) Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden (0,5)
Mittlerer Dienst (001) Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden (2,0)

Höherer Dienst (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept (1,0)
Gehobener Dienst (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept (1,0)
Mittlerer Dienst (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept (0,5)
Auszubildende (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept (32,0)

Spalte 10:
Gehobener Dienst (001) Umsetzung von Kap. 03 81
Mittlerer Dienst (001) Umsetzung von Kap. 02 03
Auszubildende (001)
Umsetzung von 1x Kap. 02 02 und 1x Kap. 06 14
2x Umwandlung zu 0301-422

Zu 2014:

Spalte 8:
Gehobener Dienst (001) Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden (3,0)

Mittlerer Dienst (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept (1,0)
Auszubildende (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept (4,0)

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
Gehobener Dienst (972)	1	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
	1	1	(1)	

Kapitel 03 01
Ministerium

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenplan für den Integrationsfonds

Stellen können auch unterjährig durch das HMdF von und zu Kap 0301 auch aus anderen Einzelplänen umgesetzt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
Höherer Dienst	(001)	2	2		Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	0,5	0,5		Gehobener Dienst
		2,5	2,5	(2,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in diese Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert werden.

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2013

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Versch.		2,5																2,5
Zusammen		2,5																2,5

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2014

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Versch.		2,5																2,5
Zusammen		2,5																2,5

Kapitel 03 01
Ministerium

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
Mittlerer Dienst	(993)	1	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		1	1	(1)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenplan für den Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
Gehobener Dienst	(001)	2	2		Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	5	5	(7)	Mittlerer Dienst
		7	7	(9)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in diese Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert werden.

Kapitel 03 01
Ministerium

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2013

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
M. Dienst	(001)	7,0													2,0			5,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		9,0													2,0			7,0

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2014

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
M. Dienst	(001)	5,0																5,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		7,0																7,0

<u>Zu 2013:</u>

Spalte 10:
Mittlerer Dienst (001) IF-Umsetzung (1x E6 und 1x E5) zu HMWK (Epl. 15)

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
					Feste Gehälter
B 5	(002)	1	1		Präsident/in des Landesamtes für Verfassungsschutz
B 2	(001)	1	1		Abteilungsdirektor/in
					Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	4	4		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	5	5		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	8	8		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	5	5		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	1	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	14	14		Oberamtsrat/rätin
A 12	(000)	1	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(001)	30	30		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	77	77		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	47	47		Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	1	1		Inspektor/in
A 9 AZ	(010)	5	5		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	9	9		Amtsinspektor/in
		209	209	(207,5)	

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	§ 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 –	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 –	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 –	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13 g.D.	(000)	0,5			0,5													1,0
A 12	(000)	0,0			1,0													1,0
Versch.		207,0																207,0
Zusammen		207,5			1,5													209,0

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	§ 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 –	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 –	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 –	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13 g.D.	(000)	1,0																1,0
A 12	(000)	1,0																1,0
Versch.		207,0																207,0
Zusammen		209,0																209,0

Zu 2013:

Spalte 5:
A13 g.D. (000) Ausweisung ATZ-Stelle
A12 (000) Ausweisung ATZ-Stelle

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
					Aufsteigende Gehälter
A 11	(976)	–	–	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	–	2	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(974)	–	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		–	2	(4)	

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter) - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(976)	3,0									3,0							0,0
A 11	(992)	0,0			2,0													2,0
A 10	(974)	1,0									1,0							0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		4,0			2,0						4,0							2,0

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter) - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(976)	0,0																0,0
A 11	(992)	2,0									2,0							0,0
A 10	(974)	0,0																0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0									2,0							0,0

<u>Zu 2013:</u>

Spalte 5:
A11 (992) Ausweisung Leerstelle

Spalte 8:
A11 (976) Wegfall Leerstelle
A10 (974) Wegfall Leerstelle

<u>Zu 2014:</u>

Spalte 8:
A11 (992) Wegfall Leerstelle

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
Höherer Dienst	(001)	1	1		Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	7	7		Gehobener Dienst
Gehobener Dienst	(000)	–	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	37,5	37,5		Mittlerer Dienst
Mittlerer Dienst	(000)	2	2	(3)	Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	3	3		Einfacher Dienst
		50,5	51,5	(52)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in diese Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert werden.

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2013

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
G. Dienst	(000)	0,5			0,5													1,0
M. Dienst	(000)	3,0							1,0									2,0
Versch.		48,5																48,5
Zusammen		52,0			0,5				1,0									51,5

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2014

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
G. Dienst	(000)	1,0							1,0									0,0
M. Dienst	(000)	2,0																2,0
Versch.		48,5																48,5
Zusammen		51,5							1,0									50,5

<u>Zu 2013:</u>

Spalte 5:
Gehobener Dienst (000) Ausweisung ATZ-Stelle

Spalte 7:
Mittlerer Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle

<u>Zu 2014:</u>

Spalte 7:
Gehobener Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
Gehobener Dienst	(972)	1	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(993)	–	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		1	1	(2)	

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) - 2013

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 –	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 –	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 –	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
M. Dienst	(993)	1,0							1,0									0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0							1,0									1,0

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) - 2014

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 –	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 –	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 –	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
M. Dienst	(993)	0,0																0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		1,0																1,0

<u>Zu 2013:</u>

Spalte 8:
Mittlerer Dienst (993) Wegfall Leerstelle

Kapitel 03 04
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

S T E L L E N P L A N 422 00

Die Planstellen der Bes.Gr. C 3 dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 15, die der Bes.Gr. C 2 auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 14 besetzt werden.
Der Rektor erhält eine Zulage nach Bes.Gr. B 2, ein Fachbereichsleiter erhält eine Zulage nach Bes.Gr. A 16.
Auf den vorhandenen C-Stellen dürfen auch Professoren der Bes. Gr. W 2 geführt werden.
Die bei Kap. 03 04 und im Epl. 03 - Abschnitt Polizei - für Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
					Feste Gehälter
B 2	(010)	1	1		Rektor/in
					Aufsteigende Gehälter
C 3	(000)	1	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
C 3	(003)	24	24		Professor/in
C 2	(002)	24	24	(25)	Professor/in
A 16	(003)	2	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(000)	1	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	16	16		Regierungsdirektor/in
A 15	(005)	9	9		Kriminaldirektor/in
A 15	(006)	5	5		Polizeidirektor/in
A 14	(001)	9	9		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(004)	2	2		Polizeioberrat/rätin
A 14	(040)	2	2		Oberstudienrat/rätin
A 13 g.D.	(007)	4	4		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 13 g.D.	(008)	7	7		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 12	(001)	1,5	1,5		Amtsrat/rätin
A 12	(009)	1	1		Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	5	5		Amtmann/Amtfrau
A 11	(006)	9	9		Polizeihauptkommissar/in
A 10	(001)	2	3		Oberinspektor/in
A 10	(006)	9	9		Polizeioberkommissar/in Davon 1,0 kw zum 31.12.2015 und 1,0 kw zum 31.12.2016
		134,5	135,5	(135)	

Kapitel 03 04
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(000)	0,0			1,0													1,0
C 2	(002)	25,0							1,0									24,0
A 15	(000)	0,5			0,5													1,0
A 10	(001)	3,0																3,0
Versch.		106,5																106,5
Zusammen		135,0			1,5				1,0									135,5

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(000)	1,0																1,0
C 2	(002)	24,0																24,0
A 15	(000)	1,0																1,0
A 10	(001)	3,0									1,0							2,0
Versch.		106,5																106,5
Zusammen		135,5									1,0							134,5

<u>Zu 2013:</u>

Spalte 5:
C3 (000) Zuweisung ATZ-Stelle
A15 (000) Zuweisung ATZ-Stelle

Spalte 7:
C2 (002) Wegfall nach Ausscheiden des Stelleninhabers

<u>Zu 2014:</u>

Spalte 8:
A10 (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept

Kapitel 03 04
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Bes. Gr.	Rektor	Fachbereich Verwaltung	Fachbereich Polizei
B 2	1,00	–	–
C 3	–	9,00	15,00
C 2	–	10,00	14,00
A 16	2,00	–	–
A 15	1,00	12,00	17,00
A 14	1,00	1,00	11,00
A 13	1,00	–	10,00
A 12	2,50	–	–
A 11	5,00	–	9,00
A 10	11,00	–	1,00
A 8	–	–	–
Zusammen	24,5	32,0	77,0

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
Höherer Dienst	(001)	1	1		Höherer Dienst eine Stelle ku nach A 14.
Gehobener Dienst	(001)	8	8		Gehobener Dienst davon 1 Stelle aus Integrationsfonds.
Gehobener Dienst	(000)	1	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	16	16		Mittlerer Dienst davon 2 Stellen aus Integrationsfonds, 1 Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
Mittlerer Dienst	(000)	–	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
		26	27	(25,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in diese Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert werden.

Kapitel 03 04
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2013

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
G. Dienst	(000)	0,0			1,0													1,0
M. Dienst	(000)	0,5			0,5													1,0
Versch.		25,0																25,0
Zusammen		25,5			1,5													27,0

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2014

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
G. Dienst	(000)	1,0																1,0
M. Dienst	(000)	1,0							1,0									0,0
Versch.		25,0																25,0
Zusammen		27,0							1,0									26,0

zu 2013:

Spalte 5:
Gehobener Dienst (000) Zuweisung ATZ-Stelle
Mittlerer Dienst (000) Zuweisung ATZ-Stelle

zu 2014:

Spalte 7:
Mittlerer Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle

Kapitel 03 04
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) - 2013

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0																0,0

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) - 2014

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0																0,0

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

S T E L L E N P L A N 422 00

Soll ein/e Anwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahngruppe übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplanes unterbleibt. Der Beamte / die Beamtin ist in die nächste frei werdende Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die frei gewordenen Stelle wieder eine Anwärterstelle.

S t e l l e n p l a n

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
					Feste Gehälter
B 8	(002)	1	1		Regierungspräsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR
B 4	(001)	1	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(000)	1	1		Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(001)	6	6		Abteilungsdirektor/in
					Aufsteigende Gehälter
A 16	(000)	1	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(011)	2	2		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(015)	1	1		Leitender/de Forstdirektor/in
A 16	(012)	1	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(010)	4	4		Leitender/de Pharmaziedirektor/in
A 16	(009)	6	6		Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(003)	7	7		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	6	6		Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(000)	4	8	(5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(011)	2	2		Forstdirektor/in
A 15	(040)	1	1		Studiendirektor/in
A 15	(020)	1	1		Bergdirektor/in
A 15	(019)	1	1		Geologiedirektor/in
A 15	(017)	1	1		Gartenbaudirektor/in
A 15	(016)	1	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(015)	1	1		Veterinärdirektor/in
A 15	(014)	6	6		Pharmaziedirektor/in
A 15	(008)	5,5	5,5		Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	19	19		Gewerbedirektor/in
A 15	(001)	40	40		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	18	18		Baudirektor/in
A 15	(004)	1	1		Branddirektor/in
A 14	(000)	5	7	(3,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(017)	1	1		Forstoberrat/rätin

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
A 14	(019)	1	1		Bergvermessungsoberrat/rätin
A 14	(016)	3	3		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(015)	3	3		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(014)	6	6		Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(013)	1	1		Geologieoberrat/rätin
A 14	(007)	4	4		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(009)	25	25		Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(006)	2	2		Chemieoberrat/rätin
A 14	(002)	23	23		Bauoberrat/rätin
A 14	(001)	30,5	30,5	(31,5)	Regierungsoberrat/rätin eine Planstelle darf mit Richter/Richterin oder Staatsanwalt/-anwältin besetzt werden
A 13 h.D.	(019)	4	4		Bergrat/rätin
A 13 h.D.	(015)	2	2		Veterinärrat/rätin
A 13 h.D.	(012)	1	1		Pharmazierat/rätin
A 13 h.D.	(010)	12,5	12,5		Gewerberat/rätin
A 13 h.D.	(006)	1	1		Chemierat/rätin
A 13 h.D.	(001)	2,5	2,5		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(002)	9,5	9,5	(8,5)	Baurat/rätin davon 1,0 kw zum 31.12.2017
A 13 AZ	(010)	6	6		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	6	9	(5,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(011)	1	1		Forstoberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	24	24		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	25	25	(24)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(000)	6	9	(2,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(007)	2	2		Forstamtsrat/rätin
A 12	(001)	95,5	95,5	(93,5)	Amtsrat/rätin davon 2,0 kw zum 31.12.2017
A 12	(002)	73	73		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(000)	4	5	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(008)	2,5	2,5		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 11	(001)	148,5	148,5	(137,5)	Amtmann/Amtfrau davon 11,0 kw zum 31.12.2017
A 11	(002)	108,5	108,5	(97,5)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk und 11,0 kw zum 31.12.2017
A 10	(000)	1	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
A 10	(008)	8	8		Forstoberinspektor/in
A 10	(002)	54	54	(29)	Technischer/sche Oberinspektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk und 26,0 kw zum 31.12.2017
A 10	(001)	90	90	(81)	Oberinspektor/in davon 9,0 kw zum 31.12.2017
A 9 g.D.	(001)	29,5	29,5	(19,5)	Inspektor/in davon 2,0 kw zum 31.12.2015, 3,0 kw zum 31.12.2016 und 10,0 kw zum 31.12.2017
A 9 AZ	(011)	1	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(002)	3	3		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	3	3		Amtsinspektor/in
A 8	(002)	7	7		Technischer/sche Hauptsekretär/in davon 1,0 kw in 31.12.2015
A 8	(001)	10	10		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	7,5	7,5		Obersekretär/in davon 1,0 kw zum 31.12.2015 und 1,0 kw zum 31.12.2016
		991,5	1004,5	(915)	

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(000)	5,0			4,0				1,0									8,0
A 14	(000)	3,5			3,5													7,0
A 14	(001)	31,5							1,0									30,5
A 13 h.D.	(002)	8,5								1,0								9,5
A 13 g.D.	(000)	5,5			4,5				1,0									9,0
A 13 g.D.	(002)	24,0												1,0				25,0
A 12	(000)	2,5			6,5													9,0
A 12	(001)	93,5								2,0								95,5
A 11	(000)	1,5			3,5													5,0
A 11	(001)	137,5								11,0								148,5
A 11	(002)	97,5								11,0								108,5
A 9 g.D.	(001)	19,5								10,0								29,5
A 10	(000)	0,5			0,5													1,0
A 10	(001)	81,0								9,0								90,0
A 10	(002)	29,0							1,0	26,0								54,0
Versch.		374,5																374,5
Zusammen		915,0			22,5				4,0	70,0				1,0				1004,5

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(000)	8,0							4,0									4,0
A 14	(000)	7,0							2,0									5,0
A 14	(001)	30,5																30,5
A 13 h.D.	(002)	9,5																9,5
A 13 g.D.	(000)	9,0							3,0									6,0
A 13 g.D.	(002)	25,0																25,0
A 12	(000)	9,0							3,0									6,0
A 12	(001)	95,5																95,5
A 11	(000)	5,0							1,0									4,0
A 11	(001)	148,5																148,5
A 11	(002)	108,5																108,5
A 9 g.D.	(001)	29,5																29,5
A 10	(000)	1,0																1,0
A 10	(001)	90,0																90,0
A 10	(002)	54,0																54,0
Versch.		374,5																374,5
Zusammen		1004,5							13,0									991,5

Zu 2013:

Spalte 5:
A15 (000) Ausweisung ATZ-Stelle
A14 (000) Ausweisung ATZ-Stelle
A13 g.D. (000) Ausweisung ATZ-Stelle
A12 (000) Ausweisung ATZ-Stelle
A11 (000) Ausweisung ATZ-Stelle
A10 (000) Ausweisung ATZ-Stelle

Spalte 7:
A15 (000) Wegfall ATZ-Stelle
A14 (001) Wegfall PVS-Stelle
A13 g.D. (000) Wegfall ATZ-Stelle
A10 (002) Wegfall PVS-Stelle

Spalte 8:
Die neuen Stellen sind mit kw-Vermerken zum 31.12.2017 versehen.
Das Wirksamwerden der kw-Vermerke wird unter dem Gesichtspunkt des Fortgeltens bzw. der Erledigung der Aufgabe in dem entsprechenden Jahr der Haushaltsaufstellung neu überprüft.

Spalte 10:
A13 g.D. (002) Umwandlung von 0314-428 mittlerer Dienst (Landeseisenbahnaufsicht)

Zu 2014:

Spalte 7:
A15 (000) Wegfall ATZ-Stelle
A14 (000) Wegfall ATZ-Stelle
A13 g.D. (000) Wegfall ATZ-Stelle
A12 (000) Wegfall ATZ-Stelle
A11 (000) Wegfall ATZ-Stelle

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
					Aufsteigende Gehälter
A 13 h.D.	(981)	1	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
		1	1	(1)	

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter) - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		1,0																1,0

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter) - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		1,0																1,0

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
A 13 h.D.	(401)	19	19		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	2	2		Gewerbereferendar/in Davon 2,0 kw zum 31.12.2015
A 13 h.D.	(408)	3	3		Bergreferendar/in
A 13 h.D.	(409)	1	1		Bergvermessungsreferendar/in Davon 1,0 kw zum 31.12.2016
A 10	(401)	10	9		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	56	56		Inspektoranwärter/in Davon 8,0 kw zum 31.12.2015 und 8,0 kw zum 31.12.2016
A 6 m.D.	(403)	2	2	(−)	Sekretäranwärter/in Davon 2,0 kw zum 31.12.2015
		93	92	(90)	

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(401)	9,0																9,0
A 6 m.D.	(403)	0,0												2,0				2,0
Versch.		81,0																81,0
Zusammen		90,0												2,0				92,0

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(401)	9,0												1,0				10,0
A 6 m.D.	(403)	2,0																2,0
Versch.		81,0																81,0
Zusammen		92,0												1,0				93,0

<u>Zu 2013:</u>

Spalte 10:
A6 m.D. (403) Umsetzung von Kap. 0381

<u>Zu 2014:</u>

Spalte 10:
A10 (401) Umsetzung von 0318

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
Höherer Dienst	(001)	27	27	(26)	Höherer Dienst
Höherer Dienst	(000)	2	3	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Gehobener Dienst	(001)	227,5	227,5	(229,5)	Gehobener Dienst Davon 1 Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers, 3,0 kw zum 31.12.2015 und 9,0 kw zum 31.12.2016
Gehobener Dienst	(000)	13	15	(7,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	241	243	(251)	Mittlerer Dienst Davon eine Stelle aus Integrationsfonds, davon 10,0 kw zum 31.12.2015 und 8,0 kw zum 31.12.2016
Mittlerer Dienst	(000)	21	26	(11,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	9	9	(10)	Einfacher Dienst Davon 2,0 kw zum 31.12.2015
Auszubildende	(001)	35	35		Auszubildende Davon 2,0 kw zum 31.12.2016
		575,5	585,5	(572)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in diese Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert werden.

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2013

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
H. Dienst	(001)	26,0						1,0						2,0				27,0
H. Dienst	(000)	1,5			1,5													3,0
G. Dienst	(001)	229,5						3,0						1,0				227,5
G. Dienst	(000)	7,5			7,5													15,0
M. Dienst	(001)	251,0	1,0					9,5						1,5	1,0			243,0
M. Dienst	(000)	11,5			14,5													26,0
E. Dienst	(001)	10,0						1,0										9,0
Versch.		35,0																35,0
Zusammen		572,0	1,0		23,5			14,5						4,5	1,0			585,5

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2014

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
H. Dienst	(001)	27,0																27,0
H. Dienst	(000)	3,0						1,0										2,0
G. Dienst	(001)	227,5																227,5
G. Dienst	(000)	15,0						2,0										13,0
M. Dienst	(001)	243,0						2,0										241,0
M. Dienst	(000)	26,0						5,0										21,0
E. Dienst	(001)	9,0																9,0
Versch.		35,0																35,0
Zusammen		585,5						10,0										575,5

Zu 2013:

Spalte 4:
Mittlerer Dienst (001) Umsetzung von 0730 (Landeseisenbahnaufsicht)

Spalte 5:
Höherer Dienst (000) Ausweisung ATZ-Stelle
Gehobener Dienst (000) Ausweisung ATZ-Stelle
Mittlerer Dienst (000) Ausweisung ATZ-Stelle

Spalte 7:
Höherer Dienst (001) Wegfall PVS-Stelle
Gehobener Dienst (001) Wegfall PVS-Stelle
Mittlerer Dienst (001) Wegfall PVS-Stelle
Einfacher Dienst (001) Wegfall PVS-Stelle

Spalte 10:
Höherer Dienst (001) Zugang von 0932 (Task-Force Lebensmittelsicherheit)
Gehobener Dienst (001) Zugang von 0932 (Task-Force Lebensmittelsicherheit)

Für den Zeitraum der Tätigkeit der Task-Force Lebensmittelsicherheit und der daran angebundenen Landeskontaktstelle im Europäischen Schnellwarnsystem werden zwei vergleichbare Stellen des höheren Dienstes und eine vergleichbare Stelle des gehobenen Dienstes vom Einzelplan 09 (Kapitel 09 32) umgesetzt.

Mittlerer Dienst (001)
1,0 IF-Umsetzung von HMWVL (Epl. 07)
0,5 Umsetzung von HMWVL
1,0 Umwandlung nach A13 g.D. (002) (Landeseisenbahnaufsicht)

Zu 2014:

Spalte 7:
Höherer Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle
Gehobener Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle
Mittlerer Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle
Mittlerer Dienst (001) 1x Wegfall PVS und 1x Wegfall durch kw-Vermerk

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
Mittlerer Dienst	(993)	1	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		1	1	(1)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N P L A N 422 00

Soll ein/e Anwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahngruppe übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplanes unterbleibt. Der Beamte / die Beamtin ist in die nächste frei werdende Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die frei gewordenen Stelle wieder eine Anwärterstelle.

S t e l l e n p l a n

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
					Feste Gehälter
B 7	(001)	1	1		Regierungspräsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR
B 3	(004)	1	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(000)	–	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(001)	5	5		Abteilungsdirektor/in
					Aufsteigende Gehälter
A 16	(015)	1	1		Leitender/de Forstdirektor/in
A 16	(014)	3	3		Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 16	(012)	1	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(011)	1	1		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(009)	3	3		Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(004)	2	2		Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(003)	4	4		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(011)	1	1		Forstdirektor/in
A 15	(001)	22	22	(23)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	5	5		Baudirektor/in
A 15	(013)	5	5		Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	1	1		Veterinärdirektor/in
A 15	(016)	6	6	(7)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(020)	1	1		Bergdirektor/in
A 15	(000)	–	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(004)	1	1		Branddirektor/in
A 15	(007)	1	1	(–)	Chemiedirektor/in
A 15	(079)	1	1	(–)	Biologiedirektor/in
A 14	(006)	2	2		Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	13	13		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	5	5	(4)	Bauoberrat/rätin
A 14	(003)	1	1		Brandoberrat/rätin
A 14	(009)	12	12	(13)	Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(010)	1	1		Psychologieoberrat/rätin

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
A 14	(013)	1	1		Geologieoberrat/rätin
A 14	(015)	4	4		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(016)	3	3		Landwirtschaftsoberrat/rätin davon 1,0 kw zum 31.12.2017
A 14	(018)	2	2		Bergoberrat/rätin
A 14	(030)	4	4		Biologieoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	2	2		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(002)	4	4	(3)	Baurat/rätin davon 1,0 kw zum 31.12.2017
A 13 h.D.	(006)	1	1		Chemierat/rätin
A 13 h.D.	(010)	8,5	8,5		Gewerberat/rätin
A 13 h.D.	(015)	2	2		Veterinärrat/rätin
A 13 h.D.	(018)	1	1		Forstrat/rätin
A 13 AZ	(010)	3	3		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	4	4	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	10	10		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	16	16		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(011)	1	1		Forstoberamtsrat/rätin
A 12	(001)	39	39	(37)	Amtsrat/rätin davon 2,0 kw zum 31.12.2017
A 12	(002)	38	38		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(007)	3	3		Forstamtsrat/rätin
A 12	(000)	2	5	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(000)	1	2	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	65,5	65,5		Amtmann/Amtfrau davon 2,0 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaber
A 11	(002)	40	40		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 2,0 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaber und 1,0 kw zum 31.12.2017
A 11	(008)	2,5	2,5		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(001)	55	55	(47,5)	Oberinspektor/in eine Stelle vorübergehend aus Integrationfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 0301-422 33 und 7,5 kw zum 31.12.2017
A 10	(002)	23,5	23,5	(13,5)	Technischer/sche Oberinspektor/in davon 10,0 kw zum 31.12.2017
A 9 g.D.	(001)	20	20	(6,5)	Inspektor/in davon 13,5 kw zum 31.12.2017
A 9 m.D.	(000)	–	1		Altersteilzeitstelle/n kw

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
A 9 AZ	(011)	1	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(002)	4	4		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	7,5	7,5		Hauptsekretär/in
A 8	(002)	6,5	6,5		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(001)	5	5		Obersekretär/in
A 7	(002)	1	1		Technischer/sche Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	2	2		Sekretär/in
A 6 m.D.	(002)	1	1		Technischer/sche Sekretär/in
		484	490	(447,5)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(000)	0,5			0,5													1,0
A 15	(000)	1,0							1,0									0,0
A 15	(001)	23,0													1,0			22,0
A 15	(007)	0,0												1,0				1,0
A 15	(016)	7,0													1,0			6,0
A 15	(079)	0,0												1,0				1,0
A 14	(002)	4,0												1,0				5,0
A 14	(009)	13,0													1,0			12,0
A 14	(016)	3,0							1,0	1,0								3,0
A 13 h.D.	(002)	3,0								1,0								4,0
A 13 g.D.	(000)	0,0			4,0													4,0
A 12	(000)	1,5			3,5													5,0
A 12	(001)	37,0								2,0								39,0
A 11	(000)	0,5			1,5													2,0
A 11	(002)	40,0							1,0	1,0								40,0
A 9 g.D.	(001)	6,5								13,5								20,0
A 10	(001)	47,5								7,5								55,0
A 10	(002)	13,5								10,0								23,5
A 9 m.D.	(000)	1,0			0,5				0,5									1,0
Versch.		245,5																245,5
Zusammen		447,5			10,0				3,5	36,0				3,0	3,0			490,0

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(000)	1,0							1,0									0,0
A 15	(000)	0,0																0,0
A 15	(001)	22,0																22,0
A 15	(007)	1,0																1,0
A 15	(016)	6,0																6,0
A 15	(079)	1,0																1,0
A 14	(002)	5,0																5,0
A 14	(009)	12,0																12,0
A 14	(016)	3,0																3,0
A 13 h.D.	(002)	4,0																4,0
A 13 g.D.	(000)	4,0																4,0
A 12	(000)	5,0							3,0									2,0
A 12	(001)	39,0																39,0
A 11	(000)	2,0							1,0									1,0
A 11	(002)	40,0																40,0
A 9 g.D.	(001)	20,0																20,0
A 10	(001)	55,0																55,0
A 10	(002)	23,5																23,5
A 9 m.D.	(000)	1,0							1,0									0,0
Versch.		245,5																245,5
Zusammen		490,0							6,0									484,0

Zu 2013:

Spalte 5:
B2 (000) Ausweisung ATZ-Stelle
A13 g.D. (000) Ausweisung ATZ-Stelle
A12 (000) Ausweisung ATZ-Stelle
A11 (000) Ausweisung ATZ-Stelle
A9 m.D. (000) Ausweisung ATZ-Stelle

Spalte 7:
A15 (000) Wegfall ATZ-Stelle
A14 (016) Wegfall PVS-Stelle
A11 (002) Wegfall PVS-Stelle
A9 m.D. (000) Wegfall ATZ-Stelle

Spalte 8:
Die neuen Stellen sind mit kw-Vermerken zum 31.12.2017 versehen.
Das Wirksamwerden der kw-Vermerke wird unter dem Gesichtspunkt des Fortgeltens bzw. der Erledigung der Aufgabe in dem entsprechenden Jahr der Haushaltsaufstellung neu überprüft.

Spalte 10:
Umwandlungen
A15 (001) zu A15 (007)
A15 (016) zu A15 (079)
A14 (009) zu A14 (002)

Zu 2014:

Spalte 7:
B2 (000) Wegfall ATZ-Stelle
A12 (000) Wegfall ATZ-Stelle
A11 (000) Wegfall ATZ-Stelle
A9 m.D. (000) Wegfall ATZ-Stelle

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N P L A N 422 00

Stellenplan für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal , das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Sozialministerium

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
					Aufsteigende Gehälter
A 16	(011)	3	3		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(003)	7	7		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(000)	2	2	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	5	5		Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	17	17		Medizinaldirektor/in
A 14	(000)	–	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(001)	12	12		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	12	12		Medizinaloberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	3	3		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(013)	0,5	0,5		Medizinalrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	1	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	2	2		Oberamtsrat/rätin
A 12	(000)	–	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(001)	20	20		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	55	55		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	52,5	52,5		Oberinspektor/in 0,5 Stelle vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 03 01-422 00
A 9 g.D.	(001)	38,5	38,5	(30,5)	Inspektor/in davon 8,0 kw zum 31.12.2017
A 9 AZ	(010)	2	2		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(000)	1	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 9 m.D.	(001)	4	4		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	12	12		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	20	20		Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	5	5		Sekretär/in
A 5 AZ	(010)	3	3		Oberamtsmeister/in
		277,5	277,5	(268)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(000)	0,0			2,0													2,0
A 14	(000)	1,0							1,0									0,0
A 13 g.D.	(000)	0,5			0,5													1,0
A 12	(000)	0,5							0,5									0,0
A 9 g.D.	(001)	30,5								8,0								38,5
A 9 m.D.	(000)	0,5			0,5													1,0
Versch.		235,0																235,0
Zusammen		268,0			3,0				1,5	8,0								277,5

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(000)	2,0																2,0
A 14	(000)	0,0																0,0
A 13 g.D.	(000)	1,0																1,0
A 12	(000)	0,0																0,0
A 9 g.D.	(001)	38,5																38,5
A 9 m.D.	(000)	1,0																1,0
Versch.		235,0																235,0
Zusammen		277,5																277,5

<u>Zu 2013:</u>

Spalte 5:
A15 (000) Ausweisung ATZ-Stelle
A13 g.D. (000) Ausweisung ATZ-Stelle
A9 m.D. (000) Ausweisung ATZ-Stelle

Spalte 7:
A14 (000) Wegfall ATZ-Stelle
A12 (000) Wegfall ATZ-Stelle

Spalte 8:
Die neuen Stellen sind mit kw-Vermerken zum 31.12.2017 versehen.
Das Wirksamwerden der kw-Vermerke wird unter dem Gesichtspunkt des Fortgeltens bzw. der Erledigung der Aufgabe in dem entsprechenden Jahr der Haushaltsaufstellung neu überprüft.

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N P L A N 422 00

Stellenplan für den Sozialbereich (HLPUG)

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
					Aufsteigende Gehälter
R 1	(001)	1	1		Richter/in am Amts- und Landgericht vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 03 01-422
A 16	(003)	1	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	1	1		Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	4	4		Medizinaldirektor/in
A 15	(015)	1	1		Veterinärdirektor/in
A 14	(001)	1	1		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	3	3	(2)	Medizinaloberrat/rätin davon 1,0 kw zum 31.12.2017
A 14	(014)	1	1		Pharmazieoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	1	1		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(006)	1	1		Chemierat/rätin
A 13 g.D.	(001)	2	2		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4	4		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	4	4		Amtmann/Amtfrau
A 9 g.D.	(001)	2	2	(–)	Inspektor/in davon 2,0 kw zum 31.12.2017
A 10	(001)	1	1		Oberinspektor/in
		28	28	(25)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	§ 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 –	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 –	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 –	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(007)	2,0								1,0								3,0
A 9 g.D.	(001)	0,0								2,0								2,0
Versch.		23,0																23,0
Zusammen		25,0								3,0								28,0

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	§ 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 –	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 –	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 –	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(007)	3,0																3,0
A 9 g.D.	(001)	2,0																2,0
Versch.		23,0																23,0
Zusammen		28,0																28,0

Zu 2013:

Spalte 8:
Die neuen Stellen sind mit kw-Vermerken zum 31.12.2017 versehen.
Das Wirksamwerden der kw-Vermerke wird unter dem Gesichtspunkt des Fortgeltens bzw. der Erledigung der Aufgabe in dem entsprechenden Jahr der Haushaltsaufstellung neu überprüft.

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
					Aufsteigende Gehälter
A 11	(976)	–	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(976)	–	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		–	1	(1)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter) - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(976)	0,0			1,0													1,0
A 10	(976)	1,0									1,0							0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0			1,0						1,0							1,0

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter) - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(976)	1,0									1,0							0,0
A 10	(976)	0,0																0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0									1,0							0,0

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
A 13 h.D.	(401)	6	6		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	7	7		Gewerbereferendar/in
A 10	(401)	8	8		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	21	21		Inspektoranwärter/in
		42	42	(42)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Versch.		42,0																42,0
Zusammen		42,0																42,0

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Versch.		42,0																42,0
Zusammen		42,0																42,0

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
Höherer Dienst	(001)	17	17		Höherer Dienst
Höherer Dienst	(000)	2	2	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Gehobener Dienst	(001)	125	125	(127)	Gehobener Dienst davon 2 Stellen aus Intergrationsfonds, 1 PVS-Vermerk und 1 Stelle kw nach Ausscheiden Stelleninhabers
Gehobener Dienst	(000)	2	5	(2,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	128	132		Mittlerer Dienst davon eine Stelle aus Integrationsfonds, davon 5,0 kw zum 31.12.2015 und 6,0 kw zum 31.12.2016
Mittlerer Dienst	(000)	–	3	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	–	2	(4)	Einfacher Dienst
Einfacher Dienst	(000)	–	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	22	22	(25)	Auszubildende Davon 2,0 kw zum 31.12.2016
		296	309	(310,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in diese Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert werden.

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2013

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
H. Dienst	(000)	0,5			1,5													2,0
G. Dienst	(001)	127,0							2,0									125,0
G. Dienst	(000)	2,5			2,5													5,0
M. Dienst	(001)	132,0																132,0
M. Dienst	(000)	2,0			2,0				1,0									3,0
E. Dienst	(001)	4,0									2,0							2,0
E. Dienst	(000)	0,5			0,5													1,0
Azubi	(001)	25,0									3,0							22,0
Versch.		17,0																17,0
Zusammen		310,5			6,5				3,0		5,0							309,0

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2014

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
H. Dienst	(000)	2,0																2,0
G. Dienst	(001)	125,0																125,0
G. Dienst	(000)	5,0							3,0									2,0
M. Dienst	(001)	132,0									4,0							128,0
M. Dienst	(000)	3,0							3,0									0,0
E. Dienst	(001)	2,0									2,0							0,0
E. Dienst	(000)	1,0							1,0									0,0
Azubi	(001)	22,0																22,0
Versch.		17,0																17,0
Zusammen		309,0							7,0		6,0							296,0

Zu 2013:

Spalte 5:
Höherer Dienst (000) Ausweisung ATZ-Stelle
Gehobener Dienst (000) Ausweisung ATZ-Stelle
Mittlerer Dienst (000) Ausweisung ATZ-Stelle
Einfacher Dienst (000) Ausweisung ATZ-Stelle

Spalte 7:
Gehobener Dienst (001) Wegfall PVS-Stelle
Mittlerer Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle

Spalte 8:
Einfacher Dienst (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept
Auszubildende (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept

Zu 2014:

Spalte 7:
Gehobener Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle
Mittlerer Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle
Einfacher Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle

Spalte 8:
Mittlerer Dienst (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept
Einfacher Dienst (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Leerstellenübersicht für das Regierungspräsidium und seinen nachgeordneten Bereich

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
Mittlerer Dienst	(993)	–	2	(0,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(994)	1	4	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	6	(0,5)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) - 2013

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
M. Dienst	(993)	0,5			1,5													2,0
M. Dienst	(994)	0,0			4,0													4,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,5			5,5													6,0

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) - 2014

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
M. Dienst	(993)	2,0									2,0							0,0
M. Dienst	(994)	4,0									3,0							1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		6,0									5,0							1,0

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenplan für den Sozialbereich (HLPUG)

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
Gehobener Dienst	(001)	20	20		Gehobener Dienst eine Stelle ku nach A 10
Gehobener Dienst	(000)	1	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	26	27		Mittlerer Dienst Davon 1,0 kw zum 31.12.2015
Einfacher Dienst	(001)	–	–	(1)	Einfacher Dienst
Auszubildende	(001)	6	6		Auszubildende
		53	54	(54)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in diese Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert werden.

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2013

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
G. Dienst	(000)	0,0			1,0													1,0
M. Dienst	(001)	27,0																27,0
E. Dienst	(001)	1,0									1,0							0,0
Versch.		26,0																26,0
Zusammen		54,0			1,0						1,0							54,0

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2014

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
G. Dienst	(000)	1,0																1,0
M. Dienst	(001)	27,0													1,0			26,0
E. Dienst	(001)	0,0																0,0
Versch.		26,0																26,0
Zusammen		54,0													1,0			53,0

<u>Zu 2013:</u>

Spalte 5:
Gehobener Dienst (000) Ausweisung ATZ-Stelle

Spalte 8:
Einfacher Dienst (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept

<u>Zu 2014:</u>

Spalte 10:
Mittlerer Dienst (001) Umsetzung zu Kap. 0317

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenplan für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal , das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Sozialministerium

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
Höherer Dienst	(001)	2	2		Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	257	257		Gehobener Dienst eine Stelle aus Integrationsfonds
Gehobener Dienst	(000)	4,5	6,5	(2,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	201	205	(210,5)	Mittlerer Dienst eine Stelle Integrationsfonds, davon 8,0 kw zum 31.12.2015 und 11,0 kw zum 31.12.2016
Mittlerer Dienst	(000)	5,5	5,5	(3,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	3	9	(15)	Einfacher Dienst Davon 3,0 kw zum 31.12.2015
Auszubildende	(001)	69	69		Auszubildende
		542	554	(559,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in diese Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert werden.

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2013

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
G. Dienst	(000)	2,5			4,0													6,5
M. Dienst	(001)	210,5							0,5		5,0							205,0
M. Dienst	(000)	3,5			2,0													5,5
E. Dienst	(001)	15,0									6,0							9,0
Versch.		328,0																328,0
Zusammen		559,5			6,0				0,5		11,0							554,0

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2014

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
G. Dienst	(000)	6,5							2,0									4,5
M. Dienst	(001)	205,0									4,0							201,0
M. Dienst	(000)	5,5																5,5
E. Dienst	(001)	9,0									6,0							3,0
Versch.		328,0																328,0
Zusammen		554,0							2,0		10,0							542,0

Zu 2013:

Spalte 5:
Gehobener Dienst (000) Ausweisung ATZ-Stelle
Mittlerer Dienst (000) Ausweisung ATZ-Stelle

Spalte 7:
Mittlerer Dienst (001) Wegfall PVS-Stelle

Spalte 8:
Mittlerer Dienst (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept
Einfacher Dienst (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept

Zu 2014:

Gehobener Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle

Spalte 8:
Mittlerer Dienst (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept
Einfacher Dienst (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

S T E L L E N P L A N 422 00

Soll ein/e Anwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahngruppe übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplanes unterbleibt. Der Beamte / die Beamtin ist in die nächste frei werdende Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die frei gewordenen Stelle wieder eine Anwärterstelle.

S t e l l e n p l a n

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
					Feste Gehälter
B 7	(001)	1	1		Regierungspräsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR
B 3	(004)	1	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(001)	3	3		Abteilungsdirektor/in
					Aufsteigende Gehälter
A 16	(000)	1	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(012)	1	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(004)	2	2		Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(003)	5	5		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(000)	1	2	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(008)	1	1		Medizinaldirektor/in
A 15	(020)	1	1		Bergdirektor/in
A 15	(016)	1	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(015)	1	1		Veterinärdirektor/in
A 15	(013)	5	5		Gewerbedirektor/in
A 15	(011)	2	2		Forstdirektor/in
A 15	(007)	1	1		Chemiedirektor/in
A 15	(003)	4	4		Baudirektor/in
A 15	(001)	22,5	22,5		Regierungsdirektor/in
A 14	(000)	–	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(013)	1	1		Geologieoberrat/rätin
A 14	(003)	1	1		Brandoberrat/rätin
A 14	(030)	2	2		Biologieoberrat/rätin
A 14	(018)	5	5		Bergoberrat/rätin
A 14	(017)	2	2		Forstoberrat/rätin
A 14	(016)	1	1		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(015)	1	1		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(009)	9	9		Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(002)	6	6		Bauoberrat/rätin
A 14	(001)	12	12		Regierungsoberrat/rätin

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
A 13 h.D.	(018)	1	1		Forstrat/rätin
A 13 h.D.	(015)	1	1		Veterinärrat/rätin
A 13 h.D.	(010)	3	3		Gewerberat/rätin
A 13 h.D.	(002)	3	3	(2)	Baurat/rätin davon 1,0 kw zum 31.12.2017
A 13 AZ	(000)	1	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 AZ	(010)	2	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	10	10		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	19	19		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	1	2	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(000)	4,5	6,5	(3,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(007)	3	3		Forstamtsrat/rätin
A 12	(002)	32	32		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(001)	49,5	49,5	(47,5)	Amtsrat/rätin davon 2,0 kw zum 31.12.2017
A 11	(000)	2	3	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(008)	2	2		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 11	(002)	19	19	(18)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1,0 kw zum 31.12.2017
A 11	(001)	141	141	(138)	Amtmann/Amtfrau 0,5 Stelle aus Integrationsfonds, 1,0 kw zum 31.12.2015 und 2,0 kw zum 31.12.2017
A 10	(008)	5	5		Forstoberinspektor/in
A 10	(002)	26	26	(14)	Technischer/sche Oberinspektor/in davon 12,0 kw zum 31.12.2017
A 10	(001)	100,5	100,5	(96)	Oberinspektor/in davon 1,0 kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers und 4,5 kw zum 31.12.2017 eine Stelle befristet aus Integrationsfonds zurück zu 03 01-422 00
A 9 g.D.	(001)	45	45	(35,5)	Inspektor/in davon 9,5 kw zum 31.12.2017
A 9 AZ	(011)	1	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	3,5	3,5	(2,5)	Amtsinspektor/in davon 1,0 kw zum 31.12.2017
A 8	(002)	1	1		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 8	(001)	10	10		Hauptsekretär/in
A 7	(002)	3	3		Technischer/sche Obersekretär/in
A 7	(001)	10,5	10,5		Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	2,5	7		Sekretär/in Davon 2,5 kw zum 31.12.2016

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

S t e l l e n p l a n

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)
		595,5	606	(564,5)

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(000)	0,5			0,5													1,0
A 15	(000)	1,5			0,5													2,0
A 14	(000)	0,5			0,5													1,0
A 13 h.D.	(002)	2,0								1,0								3,0
A 13 AZ	(000)	0,0			1,0													1,0
A 13 g.D.	(000)	1,0			1,0													2,0
A 12	(000)	3,5			3,0													6,5
A 12	(001)	47,5								2,0								49,5
A 11	(000)	2,0			1,0													3,0
A 11	(001)	138,0								3,0								141,0
A 11	(002)	18,0								1,0								19,0
A 9 g.D.	(001)	35,5								9,5								45,0
A 10	(001)	96,0								4,5								100,5
A 10	(002)	14,0								12,0								26,0
A 9 m.D.	(001)	2,5								1,0								3,5
A 6 m.D.	(001)	7,0																7,0
Versch.		195,0																195,0
Zusammen		564,5			7,5					34,0								606,0

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(000)	1,0																1,0
A 15	(000)	2,0							1,0									1,0
A 14	(000)	1,0							1,0									0,0
A 13 h.D.	(002)	3,0																3,0
A 13 AZ	(000)	1,0																1,0
A 13 g.D.	(000)	2,0							1,0									1,0
A 12	(000)	6,5							2,0									4,5
A 12	(001)	49,5																49,5
A 11	(000)	3,0							1,0									2,0
A 11	(001)	141,0																141,0
A 11	(002)	19,0																19,0
A 9 g.D.	(001)	45,0																45,0
A 10	(001)	100,5																100,5
A 10	(002)	26,0																26,0
A 9 m.D.	(001)	3,5																3,5
A 6 m.D.	(001)	7,0									4,5							2,5
Versch.		195,0																195,0
Zusammen		606,0							6,0		4,5							595,5

Zu 2013:

Spalte 5:
A16 (000) Ausweisung ATZ-Stelle
A15 (000) Ausweisung ATZ-Stelle
A14 (000) Ausweisung ATZ-Stelle
A13 AZ (000) Ausweisung ATZ-Stelle
A13 g.D (000) Ausweisung ATZ-Stelle
A12 (000) Ausweisung ATZ-Stelle
A11 (000) Ausweisung ATZ-Stelle

Spalte 8:
A11 (001) neue kostenneutrale Stelle (Bundesinitiative "Netzwerk Frühe Hilfen und Familienhebammen")
inkl. kw-Vermerk zum 31.12.2015

Die weiteren 33 neuen Stellen sind mit kw-Vermerken zum 31.12.2017 versehen.
Das Wirksamwerden der kw-Vermerke wird unter dem Gesichtspunkt des Fortgeltens bzw. der Erledigung der Aufgabe in dem entsprechenden Jahr der Haushaltsaufstellung neu überprüft.

Zu 2014:

Spalte 7:
A15 (000) Wegfall ATZ-Stelle
A14 (000) Wegfall ATZ-Stelle
A13 g.D. (000) Wegfall ATZ-Stelle
A12 (000) Wegfall ATZ-Stelle
A11 (000) Wegfall ATZ-Stelle

Spalte 8:
A6 m.D. (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
					Feste Gehälter
B 2	(974)	1	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
					Aufsteigende Gehälter
A 11	(975)	1	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		2	2	(2)	

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
A 13 h.D.	(401)	1	1		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	3	3	(4)	Gewerbereferendar/in
A 10	(401)	5	5		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	24	24	(31)	Inspektoranwärter/in
A 6 m.D.	(401)	–	1		Technischer/sche Assistentanwärter/in
		33	34	(42)	

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13 h.D.	(406)	4,0									1,0							3,0
A 9 g.D.	(401)	31,0									7,0							24,0
A 6 m.D.	(401)	1,0																1,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		42,0									8,0							34,0

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13 h.D.	(406)	3,0																3,0
A 9 g.D.	(401)	24,0																24,0
A 6 m.D.	(401)	1,0									1,0							0,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		34,0									1,0							33,0

Zu 2013:

Spalte 8:
A13 h.D. (406) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept
A9 g.D. (401) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept

Zu 2014:

Spalte 8:
A6 m.D. (401) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
Höherer Dienst	(001)	19,5	19,5		Höherer Dienst
Höherer Dienst	(000)	2	2	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Gehobener Dienst	(001)	225,5	225,5		Gehobener Dienst
Gehobener Dienst	(000)	14,5	16	(7)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	165,5	170,5	(167,5)	Mittlerer Dienst Davon 0,5 kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers, 0,5 Stellen aus Integrationsfonds und 11,0 kw zum 31.12.2015 und 3,0 kw zum 31.12.2016
Mittlerer Dienst	(000)	8	11	(3,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	–	0,5		Einfacher Dienst
Einfacher Dienst	(000)	2	3	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	23	23	(26)	Auszubildende Davon 6,0 kw zum 31.12.2016
		460	471	(452)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in diese Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert werden.

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2013

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
H. Dienst	(000)	0,5			1,5													2,0
G. Dienst	(000)	7,0			9,0													16,0
M. Dienst	(001)	167,5												3,0				170,5
M. Dienst	(000)	3,5			7,5													11,0
E. Dienst	(001)	0,5																0,5
E. Dienst	(000)	2,0			1,0													3,0
Azubi	(001)	26,0									3,0							23,0
Versch.		245,0																245,0
Zusammen		452,0			19,0						3,0			3,0				471,0

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2014

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
H. Dienst	(000)	2,0																2,0
G. Dienst	(000)	16,0							1,5									14,5
M. Dienst	(001)	170,5									4,0				1,0			165,5
M. Dienst	(000)	11,0							3,0									8,0
E. Dienst	(001)	0,5									0,5							0,0
E. Dienst	(000)	3,0							1,0									2,0
Azubi	(001)	23,0																23,0
Versch.		245,0																245,0
Zusammen		471,0							5,5		4,5				1,0			460,0

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

Zu 2013:

Spalte 5:
Höherer Dienst (000) Ausweisung ATZ-Stelle
Gehobener Dienst (000) Ausweisung ATZ-Stelle
Mittlerer Dienst (000) Ausweisung ATZ-Stelle
Einfacher Dienst (000) Ausweisung ATZ-Stelle

Spalte 8:
Auszubildende (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept

Spalte 10:
Mittlerer Dienst (001) Umsetzung von Kap. 0381

Zu 2014:

Spalte 7:
Gehobener Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle
Mittlerer Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle
Einfacher Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle

Spalte 8:
Mittlerer Dienst (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept
Einfacher Dienst (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept

Spalte 10:
Mittlerer Dienst (001) Umsetzung zu Kap. 0317

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
Gehobener Dienst	(974)	–	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(972)	1	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(993)	1	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		2	4	(3)	

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) - 2013

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
G. Dienst	(974)	1,0																1,0
M. Dienst	(993)	1,0			1,0													2,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		3,0			1,0													4,0

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) - 2014

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
G. Dienst	(974)	1,0									1,0							0,0
M. Dienst	(993)	2,0									1,0							1,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		4,0									2,0							2,0

Kapitel 03 17
Hessische Bezügestelle

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
					Aufsteigende Gehälter
A 16	(057)	1	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	2,5	2,5	(1)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	7	7		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	6	6		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	17	17		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	31	31		Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	15	15		Inspektor/in
A 9 AZ	(010)	2	2		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	2,5	2,5		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	42	42		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	19	18		Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	4	2		Sekretär/in Davon 2,0 kw zum 31.12.2015 und 2,0 kw zum 31.12.2016
		150	147	(145,5)	

Kapitel 03 17
Hessische Bezügestelle

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	1,0												1,5				2,5
A 7	(001)	18,0																18,0
A 6 m.D.	(001)	2,0																2,0
Versch.		124,5																124,5
Zusammen		145,5												1,5				147,0

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	2,5																2,5
A 7	(001)	18,0												1,0				19,0
A 6 m.D.	(001)	2,0												2,0				4,0
Versch.		124,5																124,5
Zusammen		147,0												3,0				150,0

Zu 2013:

Spalte 10:
A15 (001) Umsetzung wegen ZRTU von Kap. 1523

Zu 2014:

Spalte 10:
A7 (001) Umsetzung wegen ZRTU von Kap. 0505
A6 m.D. (001) Umsetzung wegen ZRTU von Kap. 0504

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
					Aufsteigende Gehälter
A 10	(976)	1	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	1	(–)	

Kapitel 03 17
Hessische Bezügestelle

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter) - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(976)	0,0			1,0													1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			1,0													1,0

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter) - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(976)	1,0																1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0																1,0

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
Höherer Dienst	(001)	1	1		Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	61	61		Gehobener Dienst davon 1 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
Gehobener Dienst	(000)	7	8	(5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	198,5	184	(192)	Mittlerer Dienst
Mittlerer Dienst	(000)	5	7	(9)	Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	–	2		Einfacher Dienst
		272,5	263	(270)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in diese Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert werden.

Kapitel 03 17
Hessische Bezügestelle

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2013

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
G. Dienst	(000)	5,0			4,0				1,0									8,0
M. Dienst	(001)	192,0							11,0					3,0				184,0
M. Dienst	(000)	9,0			3,5				5,5									7,0
E. Dienst	(001)	2,0																2,0
Versch.		62,0																62,0
Zusammen		270,0			7,5				17,5					3,0				263,0

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2014

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
G. Dienst	(000)	8,0							1,0									7,0
M. Dienst	(001)	184,0												14,5				198,5
M. Dienst	(000)	7,0							2,0									5,0
E. Dienst	(001)	2,0									2,0							0,0
Versch.		62,0																62,0
Zusammen		263,0							3,0		2,0			14,5				272,5

Kapitel 03 17
Hessische Bezügestelle

Zu 2013:

Spalte 5:
Gehobener Dienst (000) Ausweisung ATZ-Stelle
Mittlerer Dienst (000) Ausweisung ATZ-Stelle

Spalte 7:
Gehobener Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle
Mittlerer Dienst (001) Wegfall durch kw-Vermerk (Wegfall infolge Stellenabbaukonzept)
Mittlerer Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle

Spalte 10:
Mittlerer Dienst (001) Umsetzung wegen ZRTU von Kap. 0604

Zu 2014:

Spalte 7:
Gehobener Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle
Mittlerer Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle

Spalte 8:
Einfacher Dienst (001) Wegfall infolge Stellenabbaukonzept

Spalte 10:
Mittlerer Dienst (001) Umsetzung wegen ZRTU von
Kap. 0315 (1)
Kap. 0316 (1)
Kap. 0381 (3)
Kap. 0401 (1)
Kap. 0452 (2)
Kap. 0471 (1)
Kap. 0503 (1)
Kap. 0504 (1)
Kap. 0720 (1)
Kap. 0730 (1,5)
Kap. 0931 (1)

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
Mittlerer Dienst	(993)	1	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(994)	1	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		2	2	(–)	

Kapitel 03 17
Hessische Bezügestelle

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) - 2013

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
M. Dienst	(993)	0,0			1,0													1,0
M. Dienst	(994)	0,0			1,0													1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			2,0													2,0

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) - 2014

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
M. Dienst	(993)	1,0																1,0
M. Dienst	(994)	1,0																1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0																2,0

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
					Feste Gehälter
B 2	(005)	1	1		Direktor/in der Hessischen Landesfeuerwehrschule
					Aufsteigende Gehälter
A 15	(001)	1	1		Regierungsdirektor/in
A 15	(004)	2	2		Branddirektor/in
A 14	(003)	1	1		Brandoberrat/rätin
A 13 h.D.	(005)	1	1		Brandrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	1	1		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(012)	2	2		Brandoberamtsrat/rätin
A 12	(008)	10	10		Brandamtsrat/rätin
A 11	(009)	10	10		Brandamtmann/Brandamtfrau
A 10	(010)	5	5		Brandoberinspektor/in
A 9 AZ	(016)	1	1		Hauptbrandmeister/in
A 9 m.D.	(007)	4	4		Hauptbrandmeister/in
		39	39	(39)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
A 13 h.D.	(402)	2	2		Brandreferendar/in
A 10	(401)	2	3		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
		4	5	(5)	

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(401)	3,0																3,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		5,0																5,0

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(401)	3,0													1,0			2,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		5,0													1,0			4,0

<u>Zu 2014:</u>

Spalte 10:
A10 (401) Umsetzung zu 0314

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
Gehobener Dienst	(001)	12	12		Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	21	21		Mittlerer Dienst
Mittlerer Dienst	(000)	–	1		Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	10	10		Einfacher Dienst
Einfacher Dienst	(000)	1	2	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	6	6		Auszubildende
		50	52	(51,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in diese Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert werden.

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2013

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
M. Dienst	(000)	1,0																1,0
E. Dienst	(000)	1,5			1,0				0,5									2,0
Versch.		49,0																49,0
Zusammen		51,5			1,0				0,5									52,0

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2014

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
M. Dienst	(000)	1,0							1,0									0,0
E. Dienst	(000)	2,0							1,0									1,0
Versch.		49,0																49,0
Zusammen		52,0							2,0									50,0

<u>Zu 2013:</u>

Spalte 5:
Einfacher Dienst (000) Ausweisung ATZ-Stelle

Spalte 7:
Einfacher Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle

<u>Zu 2014:</u>

Spalte 7:
Mittlerer Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle
Einfacher Dienst (000) Wegfall ATZ-Stelle

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
Gehobener Dienst	(993)	1	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(993)	–	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		1	2	(1)	

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) - 2013

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 –	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 –	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 –	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
M. Dienst	(993)	0,0			1,0													1,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		1,0			1,0													2,0

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) - 2014

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 –	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 –	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 –	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
M. Dienst	(993)	1,0									1,0							0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0									1,0							1,0

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

S T E L L E N P L A N 422 00

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 81 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die bei 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) und A 10 (POK) dürfen mit Polizeikommissar- Anwärter/innen und Polizeivollzugsbeamten/innen des mittleren Dienstes besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Beschäftigten einer vergleichbaren oder niedrigeren Entgeltgruppe besetzt werden.

Auf 30 der bei 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs der bei 03 81 veranschlagen Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR/KOR) bei den Polizeibehörden dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Soll ein/e Polizeikommissaranwärter/anwärterin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport wird ermächtigt, für Polizeivollzugsbeamtinnnen und -beamte, deren Regelaltersgrenze und damit deren Eintritt in den Ruhestand sich nach dem Ersten Gesetz zur Modernisierung des Dienstrechts in Hessen hinausschiebt, Planstellen mit dem Vermerk "künftig wegfallend" auszubringen. Eine solche Planstelle darf erst ab dem jeweiligen Zeitpunkt der Vollendung des 60. Lebensjahres ausgebracht werden und fällt mit dem Eintritt in den Ruhestand bzw. dem Ausscheiden der betroffenen Beamtin bzw. Beamten aus dem Landesdienst weg.

Zusatz für 2014:
Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen bis zu 90 Stellen für Polizeikommissar-Anwärter/innen mit dem Vermerk "künftig wegfallend" auszubringen, soweit dies zur Deckung des Ersatzbedarfs im Polizeivollzugsdienst erforderlich ist.

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	Stellen (2012)	
					Feste Gehälter
B 5	(014)	1	1		Präsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
B 5	(013)	1	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Frankfurt Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 900 EURO jährlich.
B 4	(017)	1	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Nordhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(018)	1	1		Präsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums
B 4	(015)	1	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Südosthessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(016)	1	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Mittelhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(013)	1	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Südhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(014)	1	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Westhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(006)	1	1		Präsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung
B 3	(028)	1	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Osthessen

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
					Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 3	(029)	1	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Frankfurt
B 2	(003)	1	1		Präsident(in) der Polizeiakademie Hessen
B 2	(045)	1	1		Vizepräsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums
B 2	(044)	1	1		Vizepräsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
B 2	(042)	1	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Nordhessen
B 2	(041)	1	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Mittelhessen
B 2	(040)	1	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Südosthessen
B 2	(039)	1	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Westhessen
B 2	(038)	1	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Südhessen
B 2	(043)	1	1		Vizepräsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung
B 2	(001)	1	1		Abteilungsdirektor/in
					Aufsteigende Gehälter
A 16	(000)	1	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(011)	1	1		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(066)	15	14	(13)	Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 16	(013)	1	1		Leitender/de Chemiedirektor/in
A 16	(003)	4	4	(5)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(000)	–	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(079)	1	1		Biologiedirektor/in
A 15	(010)	80	79	(78)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(008)	4	4	(1)	Medizinaldirektor/in
A 15	(007)	1	1		Chemiedirektor/in
A 15	(001)	13	12		Regierungsdirektor/in
A 15	(009)	1	1		Psychologiedirektor/in
A 15	(013)	–	–		Gewerbedirektor/in
A 14	(000)	–	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(030)	8	8		Biologieoberrat/rätin
A 14	(007)	3	3	(6)	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(006)	8	8		Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	26	27	(25)	Regierungsoberrat/rätin 1 Stelle ku Bes. Gr. A 13 h.D. (RR) nach Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers
A 14	(002)	1	1		Bauoberrat/rätin
A 14	(010)	6	6		Psychologieoberrat/rätin

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
A 14	(031)	101	100	(102)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	1	1		Oberstudienrat/rätin
A 13 h.D.	(000)	–	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 h.D.	(007)	2	2		Biologierat/rätin
A 13 h.D.	(001)	7	7	(6)	Regierungsrat/rätin davon eine Stelle aus Integrationsfonds
A 13 h.D.	(008)	1	1		Psychologierat/rätin
A 13 h.D.	(011)	28	31		Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13 h.D.	(040)	–	–		Studienrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	2	2		Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(009)	2	2		Polizeifachschulhauptlehrer/in
A 13 g.D.	(001)	23	23	(11)	Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	2	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(013)	371	371	(370)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(000)	1	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(001)	52,5	52,5	(45,5)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	4	4	(3)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(009)	821,5	820,5	(818,5)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	49,5	49,5	(48,5)	Amtmann/Amtfrau davon 3 Stellen aus Integrationsfonds
A 11	(002)	5	5	(6)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(006)	–	–		Polizeihauptkommissar/in
A 11	(010)	2176	2174	(2121)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in 1 Dienstwohnung für FM-Techniker
A 11	(042)	0,5	0,5		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(001)	40,5	40,5	(42,5)	Oberinspektor/in davon 0,5 Stellen aus Integrationsfonds, 1 Dienstwohnung für einen Sprengstoffsachverständigen
A 10	(002)	2	2		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 10	(011)	7518,5	7536,5	(7605,5)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in 1 Dienstwohnungen für FM-Techniker, 15 x ku nach A 9 g.D. Stellenplan 2013, 14 x ku nach A 9 g.D. Stellenplan 2014
A 9 g.D.	(000)	–	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 9 g.D.	(001)	13	13		Inspektor/in
A 9 g.D.	(009)	2469	2454	(2441)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 9 AZ	(010)	2	2		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	5	5		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	5	5		Hauptsekretär/in

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

S t e l l e n p l a n

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
A 7	(001)	2	2		Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	1	1		Sekretär/in
		13903	13903	(13883)	

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(003)	5,0													1,0			4,0
A 16	(066)	13,0												1,0				14,0
A 15	(001)	12,0																12,0
A 15	(008)	1,0												3,0				4,0
A 15	(010)	78,0												1,0				79,0
A 14	(001)	25,0												3,0	1,0			27,0
A 14	(007)	6,0													3,0			3,0
A 14	(031)	102,0													2,0			100,0
A 13 h.D.	(001)	6,0												1,0				7,0
A 13 h.D.	(011)	31,0																31,0
A 13 g.D.	(001)	11,0										2,0		11,0	1,0			23,0
A 13 g.D.	(013)	370,0										3,0			2,0			371,0
A 12	(001)	45,5										2,0	2,0	9,0	2,0			52,5
A 12	(002)	3,0												1,0				4,0
A 12	(009)	818,5												3,0	1,0			820,5
A 11	(001)	48,5										1,0		2,0	2,0			49,5
A 11	(002)	6,0													1,0			5,0
A 11	(006)	0,0												1,0	1,0			0,0
A 11	(010)	2121,0										50,0		5,0	2,0			2174,0
A 9 g.D.	(009)	2441,0						14,0							1,0			2454,0
A 10	(001)	42,5											1,0		1,0			40,5
A 10	(011)	7605,5							14,0				53,0	1,0	3,0			7536,5
Versch.		91,5																91,5
Zusammen		13883,0						14,0	14,0			58,0	56,0	42,0	24,0			13903,0

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(003)	4,0																4,0
A 16	(066)	14,0												1,0				15,0
A 15	(001)	12,0												1,0				13,0
A 15	(008)	4,0																4,0
A 15	(010)	79,0												2,0	1,0			80,0
A 14	(001)	27,0													1,0			26,0
A 14	(007)	3,0																3,0
A 14	(031)	100,0												3,0	2,0			101,0
A 13 h.D.	(001)	7,0																7,0
A 13 h.D.	(011)	31,0													3,0			28,0
A 13 g.D.	(001)	23,0																23,0
A 13 g.D.	(013)	371,0																371,0
A 12	(001)	52,5																52,5
A 12	(002)	4,0																4,0
A 12	(009)	820,5												1,0				821,5
A 11	(001)	49,5																49,5
A 11	(002)	5,0																5,0
A 11	(006)	0,0																0,0
A 11	(010)	2174,0												3,0	1,0			2176,0
A 9 g.D.	(009)	2454,0						15,0										2469,0
A 10	(001)	40,5																40,5
A 10	(011)	7536,5							15,0						3,0			7518,5
Versch.		91,5																91,5
Zusammen		13903,0						15,0	15,0					11,0	11,0			13903,0

Zu Spalte 7
Vollzug der im Stellenplan 2012 ausgebrachten 14 ku-Vermerke im Haushalt 2013 und der im Stellenplan 2013 ausgebrachten 15 ku-Vermerke im Haushalt 2014,

Zu Spalte 10
Umsetzung von Kap. 0301-422 (+ 1 A 13 h.D. - Integrationsfonds),
Umsetzung von/zu Kap.0301-422 (+ 1 A 11 - Integrationsfonds, -1 A 13 g.D. - Integrationsfonds),
Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 81-428 (2 A 14 ROR, 9 A 13 OAR, 9 A 12 AR)
Umwandlungen (- 1 A 16 LtdRD, + 1 A 16 LtdPD/LtdKD, - 1 A 14 POR/KOR, + 1 A 14 ROR, - 2 A 13 EPHK/EKHK, + 2 OAR, - 1 A 12 PHK/KHK, + 1 A 12 TAR, - 2 A 12 AR, + 2 A 12 PHK/KHK, - 1 A 11 TAM/TAF, + 1 A 11 PHK/KHK, - 1 A 11 PHK/KHK, + 1 A 11 AM/AF, - 1 A 10 OI, + 1 A 10 POK)

Hebungen 2013:

1x A14 (031)	nach	A15 (010)
3x A14 (007)	nach	A15 (008)
1x A11 (010)	nach	A12 (009)
3x A10 (011)	nach	A11 (010)

Hebungen 2014:

1x A15 (010)	nach	A16 (066)
2x A14 (031)	nach	A15 (010)
1x A14 (001)	nach	A15 (001)
3x A13 (011)	nach	A14 (031)
1x A11 (010)	nach	A12 (009)
3x A10 (011)	nach	A11 (010)

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
					Feste Gehälter
B 5	(976)	–	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
B 3	(974)	1	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
					Aufsteigende Gehälter
A 16	(984)	1	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 15	(984)	1	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 14	(984)	–	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 13 g.D.	(974)	1	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(976)	1	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	–	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(976)	1	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	11	11	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(976)	17	17	(18)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(984)	1	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	127	127	(131)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9 g.D.	(976)	9	9		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 g.D.	(992)	46	46	(34)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9 m.D.	(976)	1	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 m.D.	(992)	–	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 8	(992)	–	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		218	218	(207)	

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter) - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(974)	0,0			1,0													1,0
A 12	(976)	2,0							1,0									1,0
A 11	(976)	0,0			1,0													1,0
A 11	(992)	8,0			3,0													11,0
A 9 g.D.	(992)	34,0			12,0													46,0
A 10	(976)	18,0							1,0									17,0
A 10	(992)	131,0							4,0									127,0
Versch.		14,0																14,0
Zusammen		207,0			17,0				6,0									218,0

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter) - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(974)	1,0																1,0
A 12	(976)	1,0																1,0
A 11	(976)	1,0																1,0
A 11	(992)	11,0																11,0
A 9 g.D.	(992)	46,0																46,0
A 10	(976)	17,0																17,0
A 10	(992)	127,0																127,0
Versch.		14,0																14,0
Zusammen		218,0																218,0

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014	Stellen 2013	(2012)	
A 9 g.D.	(401)	4	4		Inspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(405)	1510	1510	(1450)	Polizei-/Kriminalkommissar-Anwärter/in Bis zu 10 Stellen dürfen für Polizei-/Kriminalrats-Anwärter/innen in Anspruch genommen werden. Auf den Stellen insgesamt dürfen auch Praktikantinnen und Praktikanten gem. § 187 a HBG geführt werden.
A 6 m.D.	(403)	–	–	(2)	Sekretäranwärter/in
		1514	1514	(1456)	

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - 2013

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9 g.D.	(405)	1450,0												60,0				1510,0
A 6 m.D.	(403)	2,0													2,0			0,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		1456,0												60,0	2,0			1514,0

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - 2014

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9 g.D.	(405)	1510,0																1510,0
A 6 m.D.	(403)	0,0																0,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		1514,0																1514,0

Zu Spalte 10:
Umwandlung von Kap. 03 81-428
Umsetzung nach Kap. 03 14-422

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in diese Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
Atl.	(001)	3	3		Außertariflich
Höherer Dienst	(001)	30	30	(38)	Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	782,5	778,5	(774,5)	Gehobener Dienst davon 2,5 Stellen aus Integrationsfonds, drei Dienstwohnungen für Hausmeister 10 x kw nach Ausscheiden der Stelleninhaber
Gehobener Dienst	(000)	15	15	(18)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	1646	1649	(1688,5)	Mittlerer Dienst davon 4 Stellen aus Integrationsfonds
Mittlerer Dienst	(000)	67	67	(84)	Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	102	102	(111)	Einfacher Dienst 7 x kw nach Ausscheiden der Stelleninhaber
Einfacher Dienst	(000)	7	7	(12)	Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	70	70	(74)	Auszubildende
		2722,5	2721,5	(2803)	

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2013

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
H. Dienst	(001)	38,0								3,0					11,0			30,0
G. Dienst	(001)	774,5								13,0				1,0	10,0			778,5
G. Dienst	(000)	18,0							3,0									15,0
M. Dienst	(001)	1688,5								12,0	0,5			1,0	52,0			1649,0
M. Dienst	(000)	84,0							17,0									67,0
E. Dienst	(001)	111,0													9,0			102,0
E. Dienst	(000)	12,0							5,0									7,0
Azubi	(001)	74,0													4,0			70,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		2803,0							25,0	28,0	0,5			2,0	86,0			2721,5

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2014

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
H. Dienst	(001)	30,0																30,0
G. Dienst	(001)	778,5								4,0								782,5
G. Dienst	(000)	15,0																15,0
M. Dienst	(001)	1649,0													3,0			1646,0
M. Dienst	(000)	67,0																67,0
E. Dienst	(001)	102,0																102,0
E. Dienst	(000)	7,0																7,0
Azubi	(001)	70,0																70,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		2721,5								4,0					3,0			2722,5

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

2013

Zu Spalte 7:
Wegfall ATZ-Stellen

Zu Spalte 10:
Umsetzung nach Kap. 03 81-422
Umsetzung 3x m.D. nach Kap. 0316
Umsetzung 1x g.D. nach Kap. 0301

Umwandlungen nach Kap. 03 81-422 (PK-Anwärter/innen)
48x mittlerer Dienst
8x einfacher Dienst
4x Auszubildende

Hebungen:
1x m.D. zu 1x g.D.
1x e.D. zu 1x m.D.

2014

Zu Spalte 10:
Umsetzung 3x m.D. nach Kap. 0317 (ZRTU)

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen 2014	2013	(2012)	
Gehobener Dienst	(972)	–	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Gehobener Dienst	(992)	3	3	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Gehobener Dienst	(993)	3	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Gehobener Dienst	(994)	2	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(972)	–	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(973)	–	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(992)	9	9	(10)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Mittlerer Dienst	(993)	5	5	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(994)	11	11	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Einfacher Dienst	(993)	1	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		34	34	(34)	

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) - 2013

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2012	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2013 +	neue/weggefallene Stellen 2013 −	Hebungen 2013 +	Hebungen 2013 −	Umsetzungen/Umwandl. 2013 +	Umsetzungen/Umwandl. 2013 −	Sonstige Veränderungen 2013 +	Sonstige Veränderungen 2013 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2013
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
G. Dienst	(992)	5,0							2,0									3,0
G. Dienst	(994)	1,0			1,0													2,0
M. Dienst	(992)	10,0							1,0									9,0
M. Dienst	(993)	6,0							1,0									5,0
M. Dienst	(994)	9,0			2,0													11,0
E. Dienst	(993)	0,0			1,0													1,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		34,0			4,0				4,0									34,0

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) - 2014

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2013	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2014 +	neue/weggefallene Stellen 2014 −	Hebungen 2014 +	Hebungen 2014 −	Umsetzungen/Umwandl. 2014 +	Umsetzungen/Umwandl. 2014 −	Sonstige Veränderungen 2014 +	Sonstige Veränderungen 2014 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2014
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
G. Dienst	(992)	3,0																3,0
G. Dienst	(994)	2,0																2,0
M. Dienst	(992)	9,0																9,0
M. Dienst	(993)	5,0																5,0
M. Dienst	(994)	11,0																11,0
E. Dienst	(993)	1,0																1,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		34,0																34,0